

Wiener Stadtbibliothek

5729i F

F 57 291

August 1971

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 2. august 1971

blatt 2267

keine 'rush hour' in der city

2 wien, 2.8. (rk) waehrend der morgenspitze kommt man mit dem auto auf den strassen der innenstadt teilweise sogar rascher voran als auf den strassen zwischen ring und guertel. ausserdem kennt die city im gegensatz zu anderen stadtgebieten kaum eine beeintraechtigung der durchschnittlichen reisegeschwindigkeit durch die verkehrsspitzen in der frueh und am abend. einzige ausnahme: die kaerntnerstrasse. zu diesem ueberraschenden teilergebnis kommt eine untersuchung ueber die 'reisegeschwindigkeit im bestehenden strassennetz von wien', die von der stadtplanung in auftrag gegeben und von dipl.-ing. dr. hermann knoflacher erarbeitet wurde.

fuer diese untersuchung wurden die wichtigsten wiener verkehrsadern mit einer gesamtlaenge von rund 200 kilometer herangezogen. die reisezeitmessungen wurden in den morgenstunden, waehrend des tages und zur verkehrsspitzenzeit am abend durchgefuehrt. das hauptgewicht der arbeit lag jedoch auf der verkehrsspitzenzeit in den morgenstunden.

von 7 uhr bis 8.30 uhr nehmen die reisegeschwindigkeiten auf den radialstrassen gegen das stadtzentrum bis zum ring stetig ab.

./.



in den randbezirken gibt es noch kaum eine nennenswerte verringerung der reisegeschwindigkeiten. in diesem abschnitt werden die radialstrassen durchschnittlich mit einer geschwindigkeit von 25 bis 35 kilometer pro stunde befahren. zwischen der vorortelinie und dem guertel nimmt die geschwindigkeit bereits deutlich ab: 12 bis 20 kilometer pro stunde. die wagrainer strasse kann in der frueh bis zur reichsbruecke mit einer durchschnittlichen geschwindigkeit von 20 bis 30 kilometer/stunde befahren werden. auf der reichsbruecke tritt eine vermindering auf 12 km/h ein. bis zum praterstern geht's dann wieder schneller. im streckenteil zwischen praterstern und aspernplatz wird's arg: in diesem abschnitt sinkt die geschwindigkeit auf 2 bis 4 km/h.

auf den radialstrassen zwischen guertel und ring liegt die durchschnittliche geschwindigkeit bei rund 10 km/h. je naeher die verkehrsteilnehmer dem ring kommen, umso langsamer wird die fahrt. ausnahme: auf der mariahilfer strasse kommt man stadteinwaerts in ringnaehe rascher voran als in guertelnaehe.

im bereich des naschmarktes fuehrt die starke ladetaetigkeit zu starken verkehrsbehinderungen. die reisegeschwindigkeit sinkt in der morgenspitze auf 1 km/h. auf allen strassen, die in den karlsplatz einmuenden, stockt waehrend der morgenspitze der verkehr. auf der wiedner hauptstrasse wird beispielsweise nur eine durchschnittliche reisegeschwindigkeit von 2,5 km/h erreicht. stauungen sind die folge. in diesem bereich wurde der absolute langsamkeitsrekord registriert: re sezeiten von einer viertelstunde fuer etwa 300 meter. aehnlich prekaere verkehrsverhaeltnisse wurden auf dem rennweg in der naehe des schwarzenbergplatzes und in der landstrasser hauptstrasse registriert.

die ''ringe'', vorortelinie, guertel, die lastenstrasse - der ring wurde der innenstadt zugezaehlt - weisen waehrend der morgenspitze stark unterschiedliche reisegeschwindigkeiten auf. als richtwert kann in diesen strassen eine geschwindigkeit von

15 km/h angenommen werden. ausserhalb der spitzenzeiten geht's doppelt so schnell: 20 bis 30 km/h.

in der innenstadt liegen die durchschnittswerte bei 15 bis 20 km/h. diese geschwindigkeit bleibt auch waehrend der ''rush hour'' in der frueh und am abend annaehernd gleich.

ausserhalb der city sind die geschwindigkeiten tagsueber fast doppelt so hoch wie zur zeit der verkehrsspitze. in den randgebieten liegen sie bei 40 bis 60 km/h. sie nehmen zum ring hin auf etwa 20 km/h ab.

die abendspitze bringt annaehernd die gleichen probleme wie die morgenspitze. ein zusaetzlicher neuralgischer punkt ist die 'zung waehringer strasse - nussdorfer strasse. der rueckstau bei kreuzung dieser kreuzung fuehrt abends zu einem absinken des tempos auf 8,6 km/h. im bereich des karlsplatzes und der einmuendung der weiskirchnerstrasse in den ring stockt der verkehr um diese zeit noch staerker.

die hoechste geschwindigkeit wird im stadtgebiet zu allen tageszeiten auf der nordeinfahrt erreicht. selbst in der verkehrsspitzenzeit werden auf dieser stadtautobahn geschwindigkeiten von 60 km/h gefahren. bei normaler witterung liegt der durchschnittswert zwischen 70 bis 80 km/h. (trotz der geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h!)

ein vergleich der volkswirtschaftlichen aufwendungen (reisezeit, unfallkosten, betriebskosten) zeigt, dass ein gefahrener kilometer innerhalb des guertels das drei- bis vierfache eines kilometers auf den stadtautobahnen oder ueberlandstrassen kostet.

wien liegt bei vergleichen mit anderen annaehernd gleich grossen staedten gar nicht so schlecht, wie man auf grund von einzelzahlen vermuten wuerde: die reisegeschwindigkeiten sind im durchschnitt in keiner vergleichbaren grossstadt hoeher.

zuege fuer schaffnerlosen verkehr im probetrieb

1 wien, 2.8. (rk) auf der linie 16 (ringturm-stadlau) wurde mit der erprobung der zuege begonnen, die fuer den schaffnerlosen betrieb bestimmt sind. die zwanzig umgebauten zuege sind vorlaeufig noch mit schaffnern besetzt.

fuer den schaffnerlosen betrieb sind verschiedene zusatzeinrichtungen notwendig, deren gruendliche erprobung zeit braucht. an erster stelle ist hier die schaltautomatik mit totmannknopf zu nennen. wurde bisher mit der kurbel oder dem hebel geschaltet, so bestaetigt im schaffnerlosen zug der fahrer nur mehr einen kleinen hebel, der die automatik in gang setzt. an der spitze dieses kleinen hebels ist ein knopf, auf dem der fahrer staendig einen finger halten muss. laesst er den knopf aus, so ertoent ein warnsignal. reagiert der fahrer auf dieses signal nicht, so wird der zug nach drei sekunden automatisch gebremst.

die schaltautomatik ebenso wie die uebrigen neuen einrichtungen - sprechfunk, entwerter, kartenausgabe durch den fahrer - erfordern eine eingehende schulung der fahrer.

von einigen kinderkrankheiten abgesehen, die bei jeder technischen neuerung ueberwunden werden muessen, sind es die langen lieferzeiten der industrie, die schwierigkeiten bereiten. sie sind der grund dafuer, dass voraussichtlich erst um die jahreswende auf der linie 16 tatsaechlich schaffnerlos gefahren werden kann, denn erst bis dahin werden die unbedingt notwendigen fahrerschein-entwerter geliefert und montiert sein.

durch den probetrieb mit den umgebauten zuegen wurden bisher auf der linie 16 eingesetzte zuege fuer die verkehrsverbesserung auf der linie 18 frei.

zugszusammenstoss auf dem frachtenbahnhof floridsdorf:
drei tankwaggons entgleist

4 wien, 2.8. (rk) grosseinsatz fuer die wiener feuerwehr in der nacht von sonntag auf montag: auf dem gelaende des frachtenbahnhofes floridsdorf fuhr montag kurz nach mitternacht ein rangierender gueterzug auf einen abgestellten tankwaggonzug auf. vier waggons, darunter drei vollgefuellte tankwagen, entgleisten. zwei tankwaggons stuerzten um und wurden schwer beschaedigt. die tanks beider waggons wurden leck geschlagen. aus einem der beiden waggons floss dieseloel - 200 liter pro minuten - auf den bahndamm. da grosse brandgefahr bestand, sicherte die feuerwehr zu beginn die unfallstelle durch aufstellung von schaumrohrgeraeten. nach ausschalten des stromes der oberleitung begannen die feuerwehrleute mit den eigentlichen arbeiten. das ausgeflossene heizoel wurde aufgefangen, beide beschaedigten waggons leergepumpt, das dieseloel in andere waggons umgefuellt. der einsatz der feuerwehr dauerte bis in die morgenstunden. ein hilfszug der oebb wurde an die unfallstelle dirigiert. die aufraeumungsarbeiten sind im gange.
1115

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien 2.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 6 bis 7 schilling, gurken 3 bis 5 schilling, tomaten 10 bis 12 schilling je kilogramm, karfiol 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, pfirsiche 7 bis 9 schilling, wassermelonen 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1010

e-werke: unwetterschaeden beseitigt

5 wien, 2.8. (rk) die feuerwehr und die angestellten der wienener e-werke hatten sonntag nachmittag alle haende voll zu tun, um die folgen des ueber wien tobenden unwetters zu beseitigen: die feuerwehr verzeichnete 214 ausfahrten wegen verstopfter regenrinnen, wassereinbruechen und ueberschwemmungen, die e-werke verzeichneten zahlreiche stromausfaelle durch leitungsunterbrechungen und transformatorenbraende. durch einen sammelschienenkurzschluss im umspannwerk sued brach in den nachmittagsstunden die stromversorgung in teilen von simmering, favoriten, perchtoldsdorf und in einigen strassen in mariahilf zusammen. nach acht minuten war der schaden wieder behoben. die stoerungstrupps der e-werke konnten noch gestern, sonntag, alle schaeden an den leitungen reparieren. der durch das unwetter in wien verursachte schaden duerfte betraechtlich sein. das zentrum des unwetters lag in wien im norden. die bezirke doebling, floridsdorf, donaustadt, landstrasse und teile der innenstadt wurden am staerksten betroffen.

1155

pratermuseum geschlossen

6 wien, 2.8. (rk) das pratermuseum in wien 2, prater (beim riesenrad) im gebaeude des planetariums bleibt, so wie das planetarium, vom 2. bis 30. august geschlossen.

1159

vor dem gewitter: 40.000 in den staedtischen baedern

7 wien, 2.8. (rk) rund vierzigtausend menschen tummelten sich sonntag in den staedtischen baedern, ehe das gewitter losbrach. die meisten badegaeste wurden im gaensehauefel (12.000) registriert. ein einziges staedtisches bad, das kongressbad, war sonntag mit 3.600 besuchern ausverkauft. aussergewoehnlich starken besuch verzeichnete auch das laaer berg-bad mit 5.700 badegaesten. auch im knapfenwaldlbad (2.632), im ottakringer bad (3.501) und im theresienbad (2.248) musste man laengere zeit suchen, ehe man auf der liegewiese ein guenstiges plaetzchen fand. der baederbesuch am samstag lag wegen des schlechten wetters bedeutend unter den frequenzen der letzten tage: insgesamt wurden 10.300 badelustige gezaehlt, die sich vom bedeckten himmel nicht abschrecken liessen. in der vergangenen woche wurden in den staedtischen baedern rund 200.000 badegaeste gezaehlt. das gaensehauefel hielt mit 46.000 wasser-ratten und lufthungrigen die spitze vor dem laaer berg-bad mit 33.000.

1300

nun definitiv: ab 10. august neue einbahnen in der city

9 wien, 2.8. (rk) nun ist es definitiv: in der nacht vom 9. zum 10. august wird ein teil des endgueltigen einbahnsystems in der wiener innenstadt in kraft treten. die neue einbahnregelung wird notwendig, um den verkehr trotz umfangreicher strassenarbeiten im stadtzentrum bewaeltigen zu koennen. wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, bildet ein sogenannter innenring das kernstueck der neuen verkehrsregelung. dieser innenring wird voraussichtlich im fruehjahr 1972 durch die einbahnfuehrung des ringes vom aspernplatz in der richtung oper zum ringturm ergaenzt.

1357

keine entspannung der wassersituation

8 wien, 2.8. (rk) die schweren gewitter, die in lokalen bereichen niederoesterreichs und wiens ueberschwemmungen mit sich brachten, haben die prekaere wassersituation wiens in keiner weise entschaeft: nach auskunft der wasserwerke betrug die niederschlagsmenge in den quellgebieten nur rund vier millimeter. die anlieferung aus den quellen hat sich daher nur geringfuegig erhoehrt.

waehtend die wiener am freitag noch wesentlich mehr verbrauchten als wasser zufloss - 574.000 kubikmeter verbrauch, 520.000 kubikmeter anlieferung - wurde samstag und sonntag ein umkehren der verhaelt-nisse registriert. an beiden wochenendtagen lag die anlieferung geringfuegig ueber dem verbrauch. das gibt jedoch keinen anlass fuer optimismus, denn gerade am wochenende ist erfahrungsgemaess der wasserverbrauch wegen der vielen urlauber geringer.

die reserve betrug montag fruch rund 750.000 kubikmeter wasser. fuer heute, montag wird ein spitzenverbrauch von 580.000 bis 620.000 kubikmeter erwartet. die bitte der wasserwerke, mit dem wasser sparsam umzugehen, bleibt daher aufrecht.

1338

rinderhauptmarkt vom 2. august

10 wien, 2.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 7 oechsen, 69 stiere, 209 kuehe, 38 kalbinnen, summe 323, gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: oechsen 17 bis 18.20, extrem 19 (1), stiere (15.80 bis 16.30/3 stueck) 17.20 bis 18.80, kuehe 12 bis 15.20, extrem 15.70 bis 16 (2), kalbinnen 16 bis 17.80, extrem 18.20 (1), beinlvieh kuehe 9.50 bis 11.70, oechsen und kalbinnen 10 bis 15.20.

marktverkehr: der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 29 groschen, bei stieren um 13 groschen, bei kuehen um 5 groschen und bei kalbinnen um 13 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.11, stiere 18.05, kuehe 13.21, kalbinnen 16.38 je kilogramm. beinlvieh verbilligte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1500

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 3. august 1971

blatt 2275

computer im dienste des wohlfahrtswesens:

schaffung einer dauerbefeuersorgten-zentralevidenz

2 wien, 3.8. (rk) wiens dauerbefeuersorgte werden ab mitte august ihre bezeuge ueber eine datenanlage ausbezahlt bekommen. diese massnahme, die derzeit etwa 6500 personen betrifft, wird einige wesentliche vereinfachungen fuer die verrechnung mit sich bringen. so schaezt man beispielsweise, dass damit die zahl der notwendigen arbeitstechnischen vorgaenge (anweisungen und veraenderungen) von bisher 100.000 auf 27.000 pro jahr reduziert werden koennen.

abgesehen davon ist dies auch der erste schritt zur errichtung einer eigenen zentralevidenz, in der alle einschlaegigen faelle, die anspruch auf dauerunterstuetzung durch das wohlfahrtsamt haben, mittels eines computers gespeichert werden sollen. die schaffung einer datenbank bedeutet eine zentralisierung der beduerftigenbetreuung in wien, wodurch einerseits vielen personen schneller und besser geholfen werden kann, andererseits aber soll damit auch eine genauere pruefung der einzelnen faelle bezueglich ihrer beduerftigkeit moeglich werden.

diese massnahme stellt den beginn der elektronischen datenverarbeitung im wohlfahrtswesen dar. spaeter, so hofft man, werden auch noch weitere gebiete des fuersorgewesens automatisiert werden koennen.

0925

weitere rationalisierungen der wiener verkehrsbetriebe

1 wien, 3.8. (rk) die wiener verkehrsbetriebe koennen nun drei weitere massnahmen treffen, die der behebung des personalmangels, aber zum teil auch der verbesserung des fahrkomforts dienen.

auf der linie j werden ab 7. august an samstagen, sonntagen und feiertagen moderne gelenkwagen der type e eingesetzt, wodurch bei jedem zug ein schaffner eingespart wird. diese regelung fuer die verkehrsschwachen tage, an denen die gelenkwagen von anderen linien abgezogen werden koennen, ist ein vorgriff auf die vollstaendige umstellung der linie j. im zuge der erneuerung des wagenparks wird diese linie auch werktags mit modernen, geraeuscharmen wagen ausgestattet werden.

auf der linie 10 werden ab 8. august ebenfalls an samstagen, sonntagen und feiertagen gelenkwagen der type e mit einem schaffner losen c 3-beiwagen eingesetzt. auch hier wird also besserer fahrkomfort geboten und pro zug ein schaffner eingespart.

auf der stadtbahn werden ab 21. august taeglich nach 20 uhr keine zuege mehr ueber die schleife zwischen friedensbruecke und nussdorferstrasse gefuehrt. die zuege verkehren also am spaeten abend auf der strecke huetteldorf - wientallinie - donaukanallinie - heiligenstadt - guertellinie - meidling hauptstrasse und umgekehrt wer ueber heiligenstadt hinaus fahren will, kann im wagen sitzenbleiben, braucht also weder umzusteigen noch einen neuen fahrschein zu loesen.

09151

stadtsenat beschloss wassersparmassnahmen

5 wien, 3.8. (rk) die entwicklung des wasserverbrauchs zeigt zwar, dass die appelle zum sparsamen verbrauch von der mehrzahl der wiener befolgt wurden, aber es gibt leider einige, die sich uneinsichtig zeigen und weiter wasser verschwenden. um gegen sie rechtlich vorgehen zu koennen, hat der stadtsenat heute dienstag beschlossen, die fuer solche duerrezeiten vorbereitete kundmachung ueber wassersparmassnahmen in kraft zu setzen.

stadtrat reinhold s u t t n e r , der in vertretung von stadtrat kurt h e l l e r den entsprechenden antrag einbrachte, gab auch einen ueberblick ueber die entwicklung der wasserversorgung. am 26. juli befanden sich in den behaeltern noch 1,143.000 kubikmeter wasser. seither sank der vorratsstand mit ausnahme von samstag und sonntag taeglich. in dieser woche betrug er am montag 750.000 kubikmeter, am dienstag nur mehr 702.000 kubikmeter.

die appelle, mit wasser zu sparen, fuehrten zu einer senkung des verbrauchs, der vorige woche von montag bis mittwoch ueber 600.000 kubikmeter pro tag lag, seither jedoch darunter liegt. gestern montag wurden 580.000 kubikmeter verbraucht, aber nur 532.000 kubikmeter aufgebracht.

die nun in kraft gesetzte kundmachung enthaelt mehrere punkte, unter denen die wichtigsten sind:

jede art von wasserverschwendung, vor allem das fliessenlassen und die verwendung fuer kuehlzwecke ist verboten. undichtheiten an wasserleitungen sind sofort zu beheben und schadhafte leitungen abzusperren. das bespritzen von gesteigen, strassen und hoeften sowie die verwendung mechanischer berieselungs- und besprengungsanlagen in gaerten, auf sportplaetzen usw. ist verboten. gemueseanbauflaechen und obstbaumpflanzungen duerfen nur mit giesskannen begossen werden, wobei eine wassermenge von taeglich zwei liter pro quadratmeter gestattet ist. das waschen von fahrzeugen, ausgenommen rettungswagen und transportwagen fuer unverpackte lebensmittel, ist untersagt. es ist klar, dass man jetzt keinen swimmingpool fuellen darf und dass brauseanlagen sparsamst zu benuetzen

und nach jeder benuetzung sofort abzdrehen sind. von den einschraenkungen sind land- und forstwirtschaftliche unternehmungen befreit, fuer die wasser betriebsnotwendig ist. an sie wird jedoch appelliert, moeglichst sparsam mit dem wasser umzugehen.

die wassersparmassnahmen gelten auch fuer jene gemeinden, die dem wiener wasserleitungsnetz angeschlossen sind, wie schwechat und klosterneuburg. uebertretungen der kundmachung werden mit geldstrafen bis zu 3.000 schilling geahndet.

die kundmachung hat den gleichen wortlaut wie die zuletzt im juli 1968, also vor drei jahren, ebenfalls waehrend einer laengeren duerreperiode verfuegten sparmassnahmen.

1306

kontaktzentrum der verkehrsbetriebe: urlaubssperre

4 wien, 3.8. (rk) das kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe in der mariahilfer passage (zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) bleibt wegen des personalurlaubs bis einschliesslich 22. august geschlossen. in dieser zeit werden verschiedene ausbesserungsarbeiten durchgefuehrt, sodass das kontaktzentrum am montag, dem 23. august, in neuem glanz wiedereroeffnet werden kann.

1120

personalnachricht

6 wien, 3.8. (rk) der wiener stadtsenat hat in seiner sitzung am dienstag den stadtbaurat dipl.-ing. wilhelm s c h u l t z e (verkehrsbetriebe) zum o b e r s t a d t b a u r a t befoerdert.

1330

schweinehauptmarkt vom 3. august

7 wien, 3.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen in-land: 2095, keine durchläufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17 bis 17.50, (18 - 39 stueck), 1. qualitaet 16.50 bis 16.80, 2. qualitaet 16.10 bis 16.40, 3. qualitaet 15.40 bis 16, zuchten extrem 13.30, zuchten 12.50 bis 13, altschneider 11.50 (15 - 1 stueck).

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoelte sich um 55 groschen je kilogramm und betraegt 16.41. aussermarktbezeuge in der zeit vom 30. juli bis 3. august (ohne direkteinbringung) 16 stueck.

pferdehauptmarkt vom 3. august

8 wien, 3.8. (rk) auftrieb am zentralvichmarkt: 3 stueck, davon 2 fohlen. herkunft der tiere: 1 aus oberoesterreich, 1 aus niederoesterreich, 1 aus dem burgenland, verkauft wurden als schlachttiere 3.

notierungen schlachttiere: fohlen 17 bis 18, 1. qualitaet 10 s.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoelte sich um 43 groschen je kilogramm und betraegt 10 s. der durchschnittspreis fuer schlachtfohlen betraegt 17.50 und pferde und fohlen 15 s je kilogramm.

1418

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 3.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 8 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 0.80 bis 1.20 schilling je stueck.

obst: wassermelonen 4 bis 5 schilling, weintrauben 10 bis 12 schilling, inlaendische zwetschken 10 bis 12 schilling je kilogramm.

1035

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 4. august 1971

blatt 2280

unido-betreuung: freundliches echo

1 wien, 4.8. (rk) schon seit laengerer zeit engagiert sich die wiener stadtverwaltung in der gesellschaftlichen und kulturellen betreuung der angehorigen jener internationalen organisationen, die in wien ihren sitz haben. in der zeitschrift der unido, dem 'unido staff journal', finden sich immer mehr leserbriefe, die diese bestrebungen wuerdigen. in der juengsten nummer heisst es in einer zuschrift von bob hillhouse: 'ich hoffe, unsere fuehrungsspitze wird den richtigen weg finden, den buergermeister von wien wissen zu lassen, wie sehr wir alle die veranstaltungen schaeetzen, die er fuer den unido-stab organisiert hat. man muss in der geschichte der vereinten nationen lange suchen, bis man auf eine stadt stoesset, die als gastgeber so viel fuer die internationalen organisationen tut wie wien. die gastfreundschaft verdient ein lautes dankeschoen, mindestens doppelt so laut wie die beschwerden, die wir so gerne lautwerden lassen, wenn uns hier etwas nicht gefaellt.'

0931

umweltschutz:

wohin mit gefaehrlichen abfallstoffen ?

wiener experte tritt fuer gesetzliche massnahmen ein

3 wien, 4.8. (rk) der anfall von altoelen, oelhaeltigen rueckstaenden, chlorierten loesungsmitteln, waschfluessigkeiten von faerbereien und druckereien, anorganischen saeuren, unbrauchbaren arzneien und pflanzenschutzmitteln sowie anderen gefaehrlichen abfaellen hat in den letzten jahrzehnten gewaltig zugenommen. so fallen bei einer wiener firma woeentlich 40 tonnen saureteer, bei einer anderen 60 bis 100 tonnen gasoel vermischt mit gummi pro monat an. die meisten dieser abfaelle sind bisher auf undurchsichtige und ungesetzliche weise beseitigt worden. meist verschwinden sie auf einer privatdeponie oder werden einfach in den kanal geleert.

mit diesen feststellungen begann senatsrat dipl. ing. franz f i s c h e r , chef der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark), einen vortrag ueber "beseitigung von mineraloelhaeltigen und chemischen abfallstoffen" vor dem fachausschuss fuer staedtereinigung des oesterreichischen staedtebundes, der nun in der "oesterreichischen gemeinde-zeitung" (nr. 14 vom 15. juli 1971) veroeffentlicht wurde.

senatsrat fischer verwies darauf, dass sich kein land und keine stadt auf die dauer eine solche gefaehrdung der umwelt, sei es des bodens, des wassers oder der luft, leisten kann. seit langem werden daher von der stadt wien sowohl auf technischem wie auf rechtlichem gebiet mittel und wege gesucht, das problem der schadlosen beseitigung von mineraloelhaeltigen und chemischen abfaellen zu loesen.

die stadt wien versucht nun, mit frageboegen sowohl die anfallenden mengen als auch die bisherigen beseitigungsmethoden zu erfassen.

muellverbrennung hilft

nach angaben der oemv fallen in oesterreich etwa 32.000 tonnen altoel pro jahr an. gegenwaertig kann im wiener raum

altoel in der muellverbrennungsanlage floetzersteig vernichtet werden, eine zweite derartige anlage ist im fernheizwerk spittelau vor der fertigstellung und schliesslich kann auch in der oemv-raffinerie schwechat altoel uebernommen werden. alle diese moeglichkeiten sind jedoch aus technischen gruenden, namentlich wegen der naturgemaess beschraenkten waermeaufnahmefaehigkeit der kessel, begrenzt. so koennen benzine wegen der explosionsgefahr in den muellverbrennungsanlagen nicht verbrannt werden. nun hat die stadt wien mit der betriebsgesellschaft fuer industrieabfall- und altoel-beseitigung (bia) ein uebereinkommen getroffen, wonach die firma den betrieb der stadteigenen tankerreinigungsanlage in der lobau uebernimmt und sich gleichzeitig zur errichtung und zum betrieb einer altoel-dekantierungsanlage und einer industriemuell-verbrennungsanlage verpflichtet.

ein grossteil der anfallenden chemischen stoffe kann in der muellverbrennung floetzersteig verbrannt werden, wobei in zweifelsfaellen ein gutachten der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien eingeholt wird. fuer verschiedene organische chemikalien, loesungsmittel, lackrueckstaende, abfaelle aus der kunstharzchemie u. dgl. sind jedoch aus sicherheitsgruenden spezialeinrichtungen notwendig. zum beispiel hat die stadt wien durch einbau eines ruehrwerkes in einen ehemaligen waschwagenkessel eine provisorische einrichtung geschaffen, in der verschiedene stoffe durch vermischung neutralisiert und damit unschaedlich gemacht werden.

es bleibt eine nicht vernichtbare gruppe von schadstoffen, wie quecksilber-arsen-thallium-verbindungen, pflanzenschutzmittel, giftstoffe u.ae. es ist daran gedacht, diese stoffe in wuerfel-foermige behaelter mit etwa 40 cm seitenlaenge einzubetonieren und die wuerfel dann in einem lagerraum zu deponieren. hiefuer ist ein ehemaliger weinkeller vorgesehn.

darueber hinaus wird es notwendig sein, einen geeigneten platz fuer das abbrennen explosiver stoffe und die lagerung oelverseuchten erdreichs zu finden. dort koennten auch ein spezialverbrennungsofen,

eine mischanlage fuer die chemische umsetzung giftiger stoffe und andere einrichtungen untergebracht werden.

strafe billiger als verbrennung

neben den technischen sind jedoch auch gesetzliche massnahmen notwendig, unterstrich senatsrat fischer. fuer die einleitung von oel oder oelhaeltigen fluessigkeiten in einen kanal gilt derzeit die wohl wenig abschreckende hoechststrafe von 6.000 schilling. in einem gegebenen fall hat eine firma 20 tonnen oel in den kanal geleert, wodurch die klaeranlage 'gelbe heide' einige zeit stillgelegt wurde. bei einem tarif fuer die verbrennung von altoel von 500 schilling pro tonne, wie er etwa in der linzer oelverbrennungsanlage verlangt wird, waeren fuer die vernichtung des oels 10.000 schilling erforderlich gewesen. das ableiten in den kanal kommt daher in diesem fall auch bei der bezahlung der hoechststrafe billiger.

senatsrat fischer bezeichnete folgende gesetzliche Bestimmungen als vordringlich:

1. ein gesetz, das die besitzer von oel-, benzin- und fettabscheidern verpflichtet, diese laufend zu warten und die raegung gegen gebuehr durch oeffentliche einrichtungen durchfuehren zu lassen.

2. ein sondermuellgesetz, das die stadtverwaltung ermaechtigt, die abfuhr und vernichtung von brennbaren, gifthaeltigen oder sonst gefaehrlichen stoffen zu ueberwachen oder selbst vorzunehmen. ein entwurf fuer die stadt wien liegt bereits vor.

3. ein altoelgesetz, das ein bundesgesetz sein muesste, etwa nach dem muster des deutschen altoelgesetzes aus dem jahre 1968. dieses gesetz sieht eine ausgleichsabgabe von 7.50 dm pro 100 kilogramm mineraloelsteuerpflichtigen schmiermitteln vor. die abgabe ist zweckgebunden fuer zuschuesse an unternehmen und koerperschaften, die altoel von dritten zur beseitigung uebernehmen.

Lebensmittelpolizei: jetzt mit einsatzwagen

2 wien, 4.8. (rk) die lebensmittelpolizei - sie ist ein teil des marktamts der stadt wien - geht mit der zeit: vor wenigen tagen wurde der erste einsatzwagen in betrieb genommen. es handelt sich um einen vw-transporter, der fuer die zwecke der lebensmittelpolizei adaptiert wurde.

in dem fahrzeug ist ein kuehlschrank installiert (zum transport gezogener proben) sowie ein schreibtisch mit sitzmoeglichkeiten (zur sofortigen durchfuehrung von befragungen und zur aufnahme von protokollen in dringenden faellen).

mit diesem fahrzeug wird es fuer die lebensmittelpolizei leichter, sofort an ort und stelle zu sein, wenn es die lage erfordert. im uebrigen wird das fahrzeug natuerlich zur entlastung der beamten in die normale kontrolltaetigkeit der lebensmittelpolizei einbezogen werden, die sich immerhin auf 15.000 betriebe in wien erstreckt.

0936

ungarische armee-fussballer im rathaus

5 wien, 4.8. (rk) wenige stunden vor ihrem matsch gegen die fussballauswahl des oesterreichischen bundesheeres kam das team der ungarischen volksarmee in das wiener rathaus. stadtrat ing. fritz h o f m a n n begruesste die ungarischen gaeste, die heute, mittwoch, abend als haushohe favoriten in das spiel gegen die oesterreicher gehen. beim ersten matsch - vor einigen wochen in kaposvar - hatten die ungarn 6 : 0 gewonnen.

1034

kommenden freitag: totale mondfinsternis
sonderfuehrung in der wiener urania-sternwarte

4 wien, 4.8. (rk) vier tage nach dem start der apollo-15-mannschaft vom mond steht der erdrabant im mittelpunkt eines kosmischen ereignisses, das von der erde aus - klare sicht vorausgesetzt - auch mit freiem auge beobachtet werden kann: kommenden freitag, den 6. august, tritt eine totale mondfinsternis ein. die wiener urania-sternwarte veranstaltet aus diesem anlass eine sonderfuehrung, bei der auch der flug von apollo 15 eroertert wird.

die mondfinsternis wird in ganz oesterreich zu beobachten sein. der mond geht am freitag um 19.18 uhr (in bregenz um 19.42 uhr) bereits verfinstert ueber dem suedostlichen horizont auf. von diesem zeitpunkt an wird man das phaenomen - immer unbedeckten himmel vorausgesetzt - am besten mit feldstechern oder fernrohren verfolgen koennen. (die anfangsphasen werden nicht zu sehen sein, da der mond bereits um 17.58 uhr in den erdhalbschatten und um 18.55 uhr in den erdkernschatten eintritt.)

die totale finsternis beginnt (in wien) um 19.53 uhr mez, ihren hoehepunkt erreicht sie um 20.43 uhr, und das ende der totalitaet tritt um 21.33 uhr ein. schliesslich wird um 22.31 uhr zu sehen sein, wie der mond den erdkernschatten verlaesst, um 23.28 uhr wird die gesamte erscheinung zu ende sein, da der mond zu diesem zeitpunkt auch aus dem erdhalbschatten tritt.

die wiener urania-sternwarte wird ihren besuchern neben der beobachtung der mondfinsternis durch das fernrohr auch einen ueberblick ueber die mondforschungsmethoden von der antike bis apollo 15 bieten. wie der wissenschaftliche leiter der sternwarte (und des prater-planetariums), hermann m u c k e , der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, wird die mondfinsternis den forschungsternwarten gelegenheit geben, helligkeits- und farbmessungen der mondoberflaeche durchzufuehren. natuerlich werden auch die automatischen wissenschaftlichen stationen, die auf dem mond selbst aufgestellt wurden, die erscheinung registrieren. die finsternis

ist uebrigens nicht nur in europa, sondern auch in asien, australien und afrika sowie im westpazifik, in neuseeland, im indischen ozean, im suedostatlantik und in der antarktis zu beobachten.

neben der urania-sternwarte stehen in wien auch die kuffner-sternwarte im 16. bezirk, johann staud-strasse 10, in klagenfurt die volkssternwarte kreuzbergl und in linz die beobachtungsstation der Linzer astronomischen gemeinschaft im botanischen garten den besuchern offen.

1033

appell an die baufirmen: schallgedaempfte maschinen richtig verwenden

8 wien, 4.8. (rk) was hilft die beste laermgedaempfte kompressor-maschine, wenn die schalldaemmenden gehausedeckel geoeffnet sind ? - die stadtverwaltung, die fast ueberall auf die verwendung schallgedaempfter maschinen besteht, hat die erfahrung gemacht, dass diese geraete nicht immer richtig verwendet werden. aus diesem grund wandte sich kuerzlich wiens baudirektor dipl.-ing. dr. k o l l e r in einem brief an den innungsmeister des wiener baugewerbes mit der bitte, die firmenarbeiter ueber die richtige verwendung genau zu informieren.

manche arbeiter sind es offensichtlich von frueher her gewohnt, den deckel des kompressors offenzuhalten und glauben faelschlicherweise, dies sei notwendig, damit ausreichend kuehlluft zur maschine komme. bei den schallgedaempften maschinen muss der deckel waehrend des betriebes jedoch nicht offen bleiben.

der stadtbaudirektor ersuchte den innungsmeister, alle mitglieder der landesinnung wien auf dieses problem aufmerksam zu machen und bat um genaue instruktion der arbeiter. im brief wies dr.koller insbesondere auf die bedeutung dieser bemuehungen im dienst des umweltschutzes hin und zeigte auf, dass durch unsachgemaessen betrieb der laermbekaempfungseffekt der mit hoeherem preis bezahlten maschinen zur gaenze verlorengelange.

1115

investitionen der wiener industrie

9 wien, 4.8. (rk) wiens industrie stand in den letzten wochen im licht der oeffentlichkeit. einerseits hiess es, sie habe mit der gesamtosterreichischen entwicklung nicht schritt gehalten, andererseits konnte sie einen hoeheren produktionswert je beschaeftigtem gegenueber den anderen oesterreichischen bundeslaendern nachweisen. die kuenftige entwicklung der wiener industrie haengt entscheidend von den investitionen ab. seit kurzem existieren prognosen ueber das ausmass der investitionen im jahre 1971. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n wird darueber in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

am mittwoch naechster woche berichten.

geehrte redaktion!

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 11. august 1971, 10 uhr.

ort: sitzungszimmer des pid, rathausstrasse 1, presseforum.

1119

wiens wasserreserve schrumpft weiter

7 wien, 4.8. (rk) wiens wasserreserve schrumpfte bis mittwoch auf die menge eines einzigen tagesverbrauches: in den morgenstunden wurden in den behaeltern rund 630.000 kubikmeter wasser gemessen. im vergleich dazu der tagesverbrauch von dienstag: 604.000 kubikmeter.

der regen in den nachtstunden und die in kraft getretenen sparmassnahmen lassen erwarten, dass der verbrauch heute, mittwoch, geringer sein wird als gestern. die starken regenfaelle in der vergangenen nacht ersparen den gaertnern das giessen der kulturen.

wie senatsrat Dip.Ing. Kochanek der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, liefen bei den wasserwerken bereits mittwoch frueh - wenige stunden nach dem inkrafttreten der sparmassnahmen - mehrere anzeigen ein. zahlreiche 'wassersuender' hatten in der nacht noch ihre gaerten gegossen. wenige stunden nach mitternacht fuehrte starker regen die aktivitaeten der 'pritschler' ad absurdum.

1102

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 4.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gaertnergurken 3 bis 4 schilling, paradeiser 9 bis 11 schilling je kilogramm, paprika 80 groschen bis 1.20 schilling je stueck.

obst: pfirsiche 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8.50 bis 10 schilling, wassermelonen 4 bis 5 schilling, weintrauben 9 bis 12 schilling je kilogramm.

1134

auch gartenspritzen mit schlaeuchen verboten

11 wien, 4.8. (rk) in den wiener wasserwerken ist hochbetrieb an den telefonen: nahezu pausenlos kommen anfragen wegen der genauen bestimmungen des wassersparens. es wird deshalb nochmals auf folgende punkte besonders hingewiesen:

undichtheiten an den wasserleitungseinrichtungen sind sofort zu beheben, schadhafte leitungen sind abzusperren. besonders ist darauf zu achten, dass selbsttaetig schliessende zulaeufer der sanitaeren einrichtungen einwandfrei funktionieren. auf geraete, die bei druckabfall gefaehrdet sind, wie durchlauferhitzer, elektro-speicher u. dgl. ist besonders zu achten.

das besprengen von gartenanlagen aller art, von rasenflaechen, sportplaetzen und anderen erholungsanlagen mit schlaeuchen sowie die verwendung mechanischer berieselungs- und besprengungsanlagen und gelochter schlaeuhe, der betrieb von springbrunnen, wasserstrahlpumpen u. dgl. sind verboten.

gemueseanbauflaechen und obstbaumpflanzungen duerfen in sparsamster weise begossen werden, wobei nicht mehr als hoechstens zwei liter wasser pro quadratmeter tatsaechlicher anbauflaeche im tag verwendet werden duerfen.

das waschen von fahrzeugen ist verboten. ausnahmen sind nur dann gestattet, wenn durch die unterlassung der regelmaessigen reinigung gefahren fuer die verkehrssicherheit oder fuer die gesundheit entstehen, wie zum beispiel bei rettungswagen und fahrzeugen fuer den transport unverpackter lebensmittel.

brand im 20. bezirk

12 wien, 4.8. (rk) im hinterhof eines betriebs in der ospelgasse 10, im 20. bezirk, gerieten mittwoch nachmittag um 16,35 uhr mehrere ebenerdige lagerhallen, die an das grundstueck pasettistrasse 77 grenzen, in brand. die feuerwehr konnte bereits um 16,42 uhr ''brand aus'' melden. personen kamen keine zu schaden, mehrere betriebsangehoerige konnten sich rechtzeitig in sicherheit bringen. in den hallen waren formkoerper aus styropor gelagert.

1732

auto im stadtpark: stromstoerung

13 wien, 4.8. (rk) auf der regennassen fahrbahn am heumarkt geriet mittwoch frueh ein pkw ins schleudern und fuhr ueber eine boeschung in das gelaende des stadtparks. dort drueckte der wagen die tuer einer schaltstation des e-werks ein. dadurch entstand ein stromausfall, durch den auch einige verkehrssampeln ausser betrieb gesetzt wurden. die feuerwehr musste den pkw mit dem kranfahrzeug auf die strasse hieven. ein stoertrupp der e-werke behob anschliessend den schaden in der schaltstation.

1753

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 5. august 1971

blatt 2291

Landwirtschaftsministerium erteilte notkonsens:

taeglich zusaetzlich 25.000 kubikmeter wasser nach wien

3 wien, 5.8. (rk) das landwirtschaftsministerium erteilte mittwoch abend den von der stadt wien beantragten notkonsens. dadurch erhaelt wien die moeglichkeit, im quellgebiet der schneealpe taeglich um 25.000 kubikmeter wasser mehr als bisher zu entnehmen. seit heute frueh fliesst diese zusaetzliche wassermenge in den rohren der 1. wiener hochquellenleitung nach wien.

die wiener wasserwerke konnten donnerstag frueh bereits die ersten auswirkungen der sparmassnahmen registrieren. mittwoch mussten aus der reserve nur mehr 17.000 kubikmeter entnommen werden. einen tag zuvor mussten noch 72.000 kubikmeter wasser zusaetzlich in die leitungen gespeisst werden.

nach ansicht des leiters der wasserwerke, senatsrat dipl.ing. k o c h a n e k , haben sich die wiener seit inkrafttreten der sparmassnahmen sehr diszipliniert verhalten. selbst wenn die witterung so bleibt wie bisher, rechnen die experten der wasserwerke damit, dass die wasserreserve wiens ueber das wochenende bis zum montag auf rund 800.000 kubikmeter ansteigen wird. diese prognose kann jedoch nur dann stimmen, wenn die wiener auch weiterhin beim wasserverbrauch sparen.

1107

bauarbeiten fuer die "stadt des kindes" haben begonnen

1 wien, 5.8. (rk) im 14. bezirk, in weidlingau, haben die bauarbeiten fuer die "stadt des kindes" begonnen. die anlage wird in eine park- und wiesenlandschaft eingefuegt, die sich ueber etwa 48.000 quadratmeter an der muehlbergstrasse und der hofjaegerstrasse bis zum lainzer tiergarten erstreckt.

die errichtung einer "stadt des kindes" ist vom wiener gemeinderat aus anlass des fuenfzigsten geburtstages der republik oesterreich beschlossen worden. da die pflegekinder, die hier aufwachsen werden, in ihrem spaeteren leben vermutlich in einer stadt wohnen werden, wurde angestrebt, kein kinderdorf zu errichten, sondern eine moeglichst staedtische anlage zu schaffen. bei einem architektenwettbewerb erhielt anton s c h w e i g h o f e r den ersten preis, weil sein projekt dieser grundidee am besten entsprach. es bietet guenstige moeglichkeiten der kommunikation, weil die gemeinschaftseinrichtungen, wie eine schwimmhalle und sport- und spielplaetze sowie oeffentliche wege auch besuchern der "stadt des kindes" zugaenglich sein werden.

etwa 260 kinder, die aus verschiedenen gruenden nicht im kreise ihrer familie aufwachsen koennen, werden hier eine heimstaette erhalten, wobei so weit als moeglich eine familiensituation fuer sie geschaffen werden soll.

die einzelheiten des projektes, dessen kosten mit 195,1 millionen schilling angenommen werden, sollen der oeffentlichkeit anlaesslich der grundsteinlegung im herbst vorgestellt werden.
0936

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, 6. august, um 11 uhr, im sitzungszimmer des pid, rathausstrasse 1, eine pressekonferenz mit stadtrat dr. hannes k n a s s e r zum thema "lenkerpruefung" stattfindet.

1129

Musikveranstaltungen in der Woche vom 9. August bis 15. August 1971

Wien, 5.8. (RK)

Montag, 9. August:

17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester,
Dirigent: Gerhard Lagrange

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
Sonatenabend Ernst Kovacic, Violine Sunna Abram,
Klavier (W.A. Mozart, Franck, Prokofieff und Einem)

Dienstag, 10. August:

17.30 Uhr, Märzpark, 15, Kulturamt der Stadt Wien,
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;
Dirigent: Josef Strouhal

17.30 Uhr, Wasserpark, 21, Kulturamt der Stadt Wien,
Konzert der Polizeimusik Wien;
Dirigent: Otto Altenburger

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Kurt Wöss, Solistin: Nassrin Azarmi, Gesang
(Schmidek, W.A. Mozart, Bruckner)

Mittwoch, 11. August:

17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Schwedisches Jugend-Blasorchester

17.30 Uhr, Herderpark, 11, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien;
Dirigent: Otto Altenburger

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Marinetta Extermann, Genf
(J.S. Bach, Hindemith und Alain)

20.00 Uhr, Palais Palfy, Kulturamt der Stadt Wien:
"Fantasie in Ö-Dur", Elfriede Ott
Am Flügel: Herbert Mogg

Donnerstag, 12. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester,
Dirigent: Herbert Mogg
- 17.30 Uhr, Theresienpark, 12, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;
Dirigent: Josef Strouhal
- 17.30 Uhr, Kongreßpark, 16, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien;
Dirigent: Otto Altenburger
- 20.00 Uhr, Palais Kinsky, Kulturamt der Stadt Wien:
Gitarreabend Luise Walker, (Cimarosa, Sors,
Albeniz, de Falla und Villa-Lobos)

Freitag, 13. August:

- 17.30 Uhr, Puchsbaumplatz, 10, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke;
Dirigent: Matthias Leibrecht
- 17.30 Uhr, Allerheiligenplatz, 20, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;
Dirigent: Leopold Müllner
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der
Stadt Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstler-
orchesters;
Dirigent: George Singer
(Mendelssohn-Bartholdy, Goldmark und Dvořák)
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien:
"Fantasie in Ö-Dur", Elfriede Ott,
am Flügel: Herbert Mogg
(Wiederholung vom 11.8.1971)

Samstag, 14. August:

- 19.30 Uhr, Alservorstadtskirche, (Alser Straße)
Midwestern University Concert Choir
- 20.00 Uhr, Palais Erzherzog Karl, 1, Annagasse 20,
Internationales Kulturzentrum:
Klavierabend Adam Fellegi (Debussy, Strawinsky
und Chopin)

neue hauptverkehrsader von altmannsdorfer strasse nach hietzing

4 wien, 5.8. (rk) in verlaengerung des bereits im bau befindlichen suedautobahnastes zur altmannsdorfer strasse ist eine hauptstrassenverbindung nach speising und hietzing geplant. diese neue strasse soll durch die kirchfeldgasse und wundtgasse zur gallgasse fuehren. waehrend der planungsarbeiten tauchte jedoch eine variante auf, die die strassenfuehrung durch die seit jahrzehnten festgesetzte verkehrsflaeche des altmannsdorfer angers vorsieht. an und fuer sich waere dies zwar verkehrsmuessig eine unguenstigere strassenfuehrung, sie wuerde aber wahrscheinlich weniger grundfreimachungen mit sich bringen. um die volkswirtschaftlich guenstigste loesung zu finden, ist es notwendig geworden, das fuer und wider dieser variante genau zu ueberpruefen. um alle moeglichkeiten offen zuhalten, ist jedoch eine vergroesserung des bausperrgebietes erforderlich. der planungsausschuss des gemeinderates stimmte dieser vergroesserung zu.

1117

untersuchung ueber wiens geschaeftszentren

5 wien, 5.8. (rk) das oesterreichische institut fuer raumplanung und das wiener institut fuer standortberatung sollen bekanntlich im auftrag der stadtverwaltung gemeinsam ein zentrenkonzept fuer wien erarbeiten. im rahmen dieser untersuchung soll sich das wiener institut fuer standortberatung mit den uebergeordneten geschaeftsagglomerationen in wien beschaeftigen. den ersten teil dieser arbeit bildet eine darstellung des bestandes an geschaeftsstrassen mit den wesentlichen charakterisierungsmerkmalen. den zweiten teil der studie bilden prognosen ueber die absehbare entwicklung der einzelnen geschaeftszentren. die studie soll der stadtplanung die moeglichkeit geben, durch genaue kenntnis der struktur wiens handelszentren optimal zu entwickeln und privatinitiative in der effizientesten form wirksam werden zu lassen.

der planungsausschuss des gemeinderates bewilligte fuer diese arbeit 252.000 schilling.

1125

vizeweltmeisterin der maschinschreiber im rathaus empfangen

7 wien, 5.8. (rk) vizebuergenmeister h a n s b o c k empfing donnerstag fraeulein j o h a n n a s t e i n h a u s e r im rathaus. die 24jaehrige wienerin, sekretaeerin in einer fabrik fuer kellereimaschinen, hat bei der 9. weltmeisterschaft im maschinschreiben den 2. platz hinter einem studenten aus der bundesrepublik deutschland errungen. mit 16.880 punkten lag sie nur um 565 punkten hinter dem neuen weltmeister.

an der konkurrenz in bruessel beteiligten sich 17 laender. bei den stenografen errang oesterreich den 10. und 11. platz unter insgesamt 44 teilnehmern. beide stonografen sind bei der gemeinde wien bedienstet und kommen aus der finanzverwaltung: t h e o d o r p r o k s c h (10. platz) und b e r t r a m h u e t t n e r (11. platz).

vizebuergenmeister bock ueberreichte fraeulein steinhauser eine konfektschale aus augartenporzellan und herrn proksch eine statuette des rathausmannes. er beglueckwuenschte sie herzlich zu den in bruessel errungenen erfolgen.

1241

preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 5.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 9 schilling, gaertnergurken 3 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 80 groschen bis 1.20 schilling je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8.50 bis 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, wassermelonen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1036

rindernachmarkt vom 5. august

8 wien, 5.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen inland:
1 kuh, 5 kalbinnen, summe 6. verkauft alles. gesamtauftrieb dasselbe.
marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und schweinenachmarkt vom 5. august

9 wien, 5.8. (rk) kein auftrieb.

1435

deutsche kinder im rathaus

10 wien, 5.8. (rk) 112 kinder aus der deutschen bundesrepublik, die im rahmen der ferienaktion der volkshilfe nach wien gekommen waren, waren donnerstag nachmittag gaeste wiens und der wiener. in vertretung des buergermeisters begruesste planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n die kinder im stadtsenatssaal des rathauses und wuenschte ihnen guten aufenthalt. die ferienaktion der volkshilfe wird seit mehreren jahren veranstaltet. die kinder kamen diesmal aus amberg und sulzbach.

1601

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 6. august 1971

blatt 2299

sperre des hernalser guertels

1 wien, 6.8. (rk) der innere hernalser guertel muss heute, freitag, von 21 uhr an in der hoehe der kinderspitalgasse wegen gleisarbeiten der verkehrsbetriebe auf dem plateau lazarettgasse - hernalser guertel gesperrt werden. die sperre wird voraussichtlich am montag, dem 9. august, um fuenf uhr frueh wieder aufgehoben werden koennen. die umleitung des verkehrs ist ueber die kinderspitalgasse - zimmermanngasse - zimmermannplatz und lazarettgasse vorgesehen.

0913

ausstellung 'experimentelle fotografie'

2 wien, 6.8. (rk) experimentelle fotografien bilden den inhalt einer internationalen ausstellung, die ab kommenden freitag, den 13. august, bis einschliesslich 19. september im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst, 1, weisskirchnerstrasse 3, zu sehen sein wird. gezeigt werden arbeiten von vier international anerkannten meisterfotografen, wobei oesterreich durch hans mayr und wladimir narbutt-lieven, die bundesrepublik deutschland durch hans-joachim taige und polen durch bronislav rogalsky vertreten ist.

die oesterreichischen teilnehmer, mayr und narbutt-lieven, haben zuletzt im rahmen des festwochenzyklus 'konfrontationen 1971' einen teil ihrer arbeiten mit grossem erfolg in der oeffentlichkeit praesentiert.

die von den vier fotografen zur verfuegung gestellten exponate - gezeigt werden insgesamt 120 zum teil sehr grossflaechige werke - stellen 'malereien' mit dem licht dar, die mit hilfe technischer und chemischer vorgaenge geschaffen wurden. unter verwendung des polarisationsfilters und einem komplizierten, aber doch von fotografen gelenkten und gesteuerten prozess, wird dabei das licht verwandelt und zu farbig abstrakten flaechenkompositionen umgebildet. die gezeigten 'lichtbilder' koennen als experimente angesehen werden, die nicht nur eine erweiterung der fotografischen disziplin darstellen, sondern auch zum wechselgespraech mit der malerei beitragen. die dabei geschaffenen form- und farb-nuancierungen sind jeweils unwiederholbar und verleihen so jedem bild den charakter eines unikats.

norwegische parlamentarier im kdz

3 wien, 6.8. (rk) die mitglieder des kommunalausschusses des norwegischen parlaments sind nach wien gekommen, um sich hier ueber die kommunalverwaltung, die arbeitsmarktpolitik und die regionale wirtschaftsfoerderung in oesterreich zu informieren. sie wurden zu diesem zweck fuer montag, 10 uhr, ins kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum (14, Linzer strasse 452) eingeladen, wo sie nach einer begruessung durch stadtrat otto s c h w e d a mehrere kurzreferate von mitarbeiter des bundeskanzleramtes und des oesterreichischen staedtebundes hoeren werden.

geehrte redaktion !

wir laden sie ein, an dieser informationsveranstaltung fuer die norwegischen parlamentarier teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 9. august, 10 uhr.

ort: kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum,
wien 14, Linzer strasse 452.

0931

sommerprogramm:

elfriede ott wiederholt ''fantasie in oe-dur''

4 wien, 6.8. (rk) elfriede o t t , die mit ihrer ''fantasie in oe-dur'' im in- und ausland grossen erfolg hat, wird den am 11. august 1971 im palais palffy stattfindenden vortragsabend, fuer den nur mehr restkarten erhaeltlich sind, am freitag, dem 13. august, um 20 uhr, im palais palffy wiederholen. die kuenstlerin wird von herbert m o g g am klavier begleitet.

eintrittskarten fuer den wiederholungsabend sind - ebenso wie fuer alle konzerte des musikalischen sommerprogramms - im oesterreichischen verkehrsbuero (theaterkartenschalter) und dessen filialen erhaeltlich.

0932

grossbrand bei der montagebau

5 wien, 6.8. (rk) auf dem werksgeelaende der firma montagebau in der polgarstrasse 30 im 22. bezirk brach freitag kurz nach zwei uhr frueh ein feuer aus, das sich in kuerzester zeit zum grossbrand ausweitete. als die feuerwehr eintraf, stand eine rund 800 quadratmeter hohe holzlagerhalle und ein teil des daches der 7.500 quadratmeter grossen montagehalle in flammen. da hoechste gefahr bestand, dass das feuer das ganze werk vernichtete, wurde alarmstufe drei gegeben. den feuerwehrmaennern gelang es, die weitere ausdehnung des brandes zu verhindern. mit 15 loeschzuegen wurde der brand innerhalb einer stunde geloesch. die holzlagerhalle und darin gelagerte fenster und tueren fuer 150 wohnungen wurden vernichtet, die montagehalle wurde gerettet. rund 400 quadratmeter des daches wurden allerdings ein raub der flammen. nach den ersten erhebungen hatte das feuer von einem rund 300 quadratmeter grossen holzlagerplatz seinen ausgang genommen. die brandursache ist noch ungeklaert.

1043

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 6.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 9 schilling, gaertnergurken 3 bis 4 schilling, paradeiser 9 schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck.

obst: marillen 9 bis 11 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, weintrauben 10 bis 12 schilling je kilogramm.

1049

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche

7 wien, 6.8. (rk) die wichtigste verkehrsmassnahme der kommenden woche betrifft die innenstadt: in der nacht von montag, den 9., zum dienstag, den 10. august, wird ein teil des kuenftigen einbahnsystems der wiener innenstadt realitaet. die bedeutendste aenderung ist das entstehen eines innenringes, der spaeter die gegenlaeufige einbahn zur ringstrasse sein wird, die bekanntlich ebenfalls vom aspernplatz zum ringturm einbahn werden wird. dieser innenring wird aus den einbahnen herrengasse, reitschulgasse, augustinerstrasse, walfischgasse und schollinggasse zunaechst bis zur weihburggasse bestehen. die philharmonikerstrasse ist ebenfalls ein teil dieses innenringes, doch ist die zufahrt von der kaertner strasse bis zum albertinaplatz gestattet.

burgdurchfahrt wird einbahn

auch die verbindung vom michaelerplatz zum ring durch die hofburg und ueber den heldenplatz kann nur mehr in richtung zum ring befahren werden. lediglich der staedtische autobus ist von dieser regelung ausgenommen. zudem kann vom ring der parkplatz am heldenplatz angefahren werden.

eine reihe weiterer strassen wird ebenfalls zu einbahnen und einige bestehende einbahnregelungen werden umgedreht:

tiefer graben vom concordiaplatz zur freyung
 strauchgasse von der freyung zur herrengasse
 renngasse von der freyung zur boersegasse
 bankgasse von der petrarcagasse zur abraham a sancta clara-gasse
 petrarcagasse vom minoritenplatz zur bankgasse
 abraham a sancta clara-gasse von der bankgasse zum minoritenplatz
 landhausgasse vom minoritenplatz zur herrengasse
 regierungsgasse von der herrengasse zum minoritenplatz
 schauflergasse vom michaelerplatz bis zum ballhausplatz

gleichzeitig mit diesen massnahmen wird das linksabbiegeverbot von der akademiestrasse in den ring aufgehoben.

sperre des kohlmarktes

von diensttag, den 10. august an, wird der kohlmarkt fuer den verkehr gesperrt, auf dem michaelerplatz ist mit groesseren behinderungen fuer die verkehrsteilnehmer zu rechnen. grund: strassenbauarbeiten und vorarbeiten im zusammenhang mit dem u-bahn-bau.

ottakringer strasse

die ottakringer strasse muss am montag, den 9. august, wegen strassenbauarbeiten vom guertel bis zur hubergasse gesperrt werden. diese sperre wird voraussichtlich zweieinhalb monate lang dauern.

hadikgasse einspurig

von montag, den 9. august, um 7 uhr frueh an ist die hadikgasse im abschnitt zehetnergasse - hochsatzengasse nur einspurig befahrbar. grund: belagserneuerung. die behinderung wird in diesem bereich voraussichtlich bis ende august dauern. fuer den abschnitt teybergasse bis vor kennedybruecke beginnt montag die verkehrsbehinderung zwei stunden spaeter, um 9 uhr. fuer diesen bereich ist eine umleitungsstrecke ueber die penzinger strasse vorgesehen.

die behinderung in diesem gebiet wird bis september dauern. waehrend der messezeit soll sie jedoch aufgehoben werden. man rechnet damit, dass die arbeiten nach ende der wiener herbstmesse noch etwa zehn tage dauern werden.

zum grossbrand in der montagebaufabrik (1. forts):
kein groesserer produktionsausfall

9 wien, 6.8. (rk) trotz der grossen schaeden, die durch den brand in der montagebaufabrik im 22. bezirk verursacht wurden, wird es zu keinen grosseren verzoegerungen in der auslieferung kommen. am schwersten ist die vernichtung der grosstischlerei mit allen maschinen wettzumachen. unbrauchbar ist auch eine der fuenf montagehallen, die in der fachsprache ''schiffe'' genannt werden. der einsturz der decke hat hier grosse zerstoerungen angerichtet. man wird den ausfall der halle durch mehrarbeit in den vier anderen schiffen weitgehend ausgleichen und hofft, durch eigene kraefte bis mitte naechster woche die halle wieder betriebsbereit zu machen. die zerstoerung von tausenden gelagerten fensterstoecken wird ebenfalls zu keinen groesseren zeitverlusten fuehren, weil sich die fensterfabrik hrachowina spontan bereit erklaert hat, den betriebsurlaub abzusagen und die lieferung von fensterstoecken sofort wieder aufzunehmen. auch von anderen lieferfirmen liegen zusagen auf beschleunigte lieferungen vor.

die brandursache und die schadenshoehe konnten noch nicht ermittelt werden. zur zeit (11 uhr) ist die feuerwehr noch immer zur bekaempfung von glutnestern im einsatz, deshalb ist es auch noch nicht moeglich, verschiedene maschinen und anlagen genau zu ueberpruefen, ob sie durch das feuer schaden erlitten haben.

(forts.moegl.)

pressekonferenz stadtrat dr. krasser:

bald neue form der lenkerpruefungen, entwurf
eines antilaermgesetzes fertig

10 wien, 6.8. (rk) alle organisationen und fachleute sind sich darueber einig, dass die durchfuehrung der praktischen lenkerpruefungen in wien reformbeduerftig ist. dies teilte stadtrat dr. hannes k r a s s e r freitag in einer pressekonferenz mit und stellte gleichzeitig eine baldige aenderung in aussicht.

die fachgruppe der kraftfahrtschulen hat den vorschlag gemacht, die praktische lenkerpruefung nur mehr von einem pruefer abnehmen zu lassen. auf diese weise koenne die durchfuehrung der praktischen pruefung, fuer die derzeit nur etwa 3 bis 5 minuten zur verfuegung stunden, wesentlich verlaengert werden, die praktische pruefung an wert gewinnen und die moeglichkeit ausgeschlossen werden, dass ein kandidat infolge eines einzigen fehlverhaltens in anfaenglicher nervositaet durchfaellt oder aber ein minder vorbereiteter kandidat durch einen gluecksfall die pruefung besteht. die fachgruppe weist darauf hin, dass die abnahme der praktischen pruefung durch zwei pruefer im gesetz nicht vorgeschrieben sei und auch in keinem der uebrigen acht bundeslaender gehandhabt werden.

ueber diesen vorschlag veranstaltete stadtrat dr. hannes k r a s s e r am 5. august 1971 ein expertengespraech, an dem vertreter des kuratoriums fuer verkehrssicherheit, des oeamt, des arboe, der kammer fuer arbeiter und angestellte, der bundespolizeidirektion wien, der fachgruppe der kraftfahrtschulen, der magistratsabteilung 46 und der magistratsabteilung 70 teilnahmen. saemtliche teilnehmer des expertengespraeches waren der auffassung dass die pruefungsfahrt verlaengert werden sollte und die derzeitige praxis nicht dem gesetzlichen erfodernis (paragraph 38 abs. 2 kdV 'in laengerer freier fahrt') entspricht.

von der fachgruppe der kraftfahrtschulen wurde im einzelnen vorgebracht, dass die abnahme der praktischen lenkerpruefung durch zwei pruefer in wien nicht nur fuer oesterreich, sondern in ganz europa ein unikum darstellt. die pruefungsdauer in europa betraegt im durchschnitt 15 bis 30 minuten (schweiz: 1 stunde). die internationalen verkehrspsychologen dr. munsch,

ddr. boecher und dr. bardodey lehnen das zwei-mann-pruefer-system wegen der psychologischen belastung des prueflings ab. durch die pruefungsabnahme durch einen pruefer koennte ein erheblicher zeitgewinn dadurch erzielt werden, weil der eine pruefer nicht darauf warten muesse, bis der andere die theoretische pruefung beendet hat.

stadtrat dr. krasser stellte fest, dass fuer die aenderung der bisherigen durchfuehrungsart eine gesetzliche aenderung nicht notwendig ist. die fachleute seiner geschaeftsgruppe wuerden die bei der expertenkonferenz gemachten vorschlaege noch einmal genau ueberpruefen. es sei jedoch zu erwarten, dass seine geschaeftsgruppe dem landeshauptmann empfohlen werden, fuer eine aenderung der praktischen lenkerpruefungen einzutreten. fuer eine allfaellige aenderung ist die weisung des landeshauptmannes an die pruefer notwendig.

anti-baulaerm-gesetz im entwurf fertig

im weiteren verlauf der pressekonferenz kuendigte stadtrat dr. krasser ein neues anti-baulaerm-gesetz an. der entwurf dieses gesetzes sei fertig und werde demnaechst zur begutachtung ausgesendet.

im gesetz sind hoechstlaermpegel vorgesehen, die im einvernehmen mit der staedtischen gesundheitsbehoerde und in anlehnung an die grenzwerte in nachbarlaendern festgesetzt worden sind. der laermpegel einer baumaschine darf gemessen im abstand von 1 meter vom umriss der maschine 100 db (dezibel) nicht uebersteigen (emmissionsgrenzwert). das gesetz setzt aber auch eine hoechstgrenze fuer alle im zuge einer bauarbeit, sei es auch bei verschiedenen arbeitsvorgaengen, gleichzeitig erzeugten geraeusche, einschliesslich des jeweiligen grundgeraeschpegels fest. als hoechstgrenze gilt fuer ein wohngebiet tags 50 db, nachts 40 db, im gemischten baugebiet tags 60 db, nachts 40 db und im industriegebiet tags 65 db, nachts 55 db. diese emmissionsgrenzwerte sind

vom offenen fenster eines aufenthaltsraumes aus bemessen. als tagesstunden gelten die stunden zwischen 7 uhr frueh und 20 uhr abends.

die behoerde kann von diesen grenzwerten ausnahmen bewilligen, wenn andernfalls die bauarbeiten in ansehung der technischen erfordernisse nicht durchgefuehrt werden koennten. hiebei ist die ausnahmebewilligung an bedingungen, befristungen und auflagen zur weitestgehenden einschraenkung der zu erwartenden belaeftung zu knuepfen.

ferner kann die baubehoerde, wenn dies wegen in unmittelbarer naehe bestehender schulen, kirchen, krankenanstalten, kindergaerten oder sonstiger einrichtungen, die nach ihrer zweckbestimmung eines besonderen schutzes vor laerm beduerfen, erforderlich ist, im baubewilligungsbescheid oder auch waehrend der durchfuehrung der bauarbeiten zur sicherstellung dieses schutzes erhoehnte schutzmassnahmen vorschreiben. insbesondere kann die behoerde die verwendung bestimmter maschinen verbieten oder die nachtarbeit untersagen, wenn dadurch die baufuehrung nicht technisch unmoeglich gemacht wuerde.

die behoerde hat aber nach dem gesetzentwurf auch die moeglichkeit, die ausbreitung von geraeuschen auf der baustelle dann einzuschraenken, wenn wohl die grenzwerte nicht ueberschritten werden, aber mit einfachen herstellungen, die in ansehung des projektes kostenmaessig nicht ins gewicht fallen, z.b. durch aufstellung einer bauplanke, eine laermreduktion erzielt werden kann und dies im hinblick auf die gegebenen verhaeltnisse erforderlich ist.

bei verstoessen kann die behoerde die einstellung des betriebes der betreffenden baumaschine bzw. die einstellung aller fuer die bauarbeiten eingesetzten baumaschinen anordnen. sie duerfen erst dann wieder in betrieb genommen werden, bis vorkehrungen zur reduktion des laerms auf die zulaessigen grenzwerte oder darunter getroffen wurden.

verstoesse werden mit geldstrafen bis zu 30.000 schilling bzw. 3 monaten arrest bestraft. bei wiederholtem zuwiderhandeln koennen

die baumaschinen, die den unzulässigen lärm verursacht haben, fuer verfallen erklaert werden.

dieses gesetz soll mit 1. jaenner 1972 in kraft treten. der laermpegel einer baumaschine darf jedoch bis 31. dezember 1974 gemessen im abstand von 1 meter vom umriss der maschine 100 db uebersteigen. diese uebergangsfrist fuer die bereits in betrieb befindlichen baumaschinen wurde aufgenommen, um eine amortisation dieser maschinen und geraete zu gewaehrleisten. nach ablauf der dreijaehrigen frist muessen die maschinen entweder aus dem verkehr gezoegen oder baulich so abgeaendert werden, dass sie den Bestimmungen des gesetzes entsprechen. zur vermeidung von unklarheiten wird auch bestimmt, dass dieses gesetz mit seinem inkrafttreten auf allen baufuehrungen, also auch auf solche, die vor dem 1. jaenner 1972 bereits begonnen worden sind, voll anwendung findet.

weilers kuendigte der stadtrat die ausarbeitung eines ''sondermuellgesetzes'' an. in diesem sondermuellgesetz soll die verpflichtung der stadt wien enthalten sein, fuer die vernichtung brennbarer, gefaehrlicher und giftiger abfallstoffe zu sorgen (sondermuellabfuhr). selbstverstaendlich werde bei realisierung der sondermuellabfuhr von den besitzern der abfallstoffe eine gebuehr eingehoben werden. in diesem neuen landesgesetz sollen auch die verstoesse gegen die Bestimmungen zur reinhaltung der umwelt schaefer als bisher geahndet werden.

wasser: niederster reservenstand erreicht

8 wien, 6.8. (rk) die wiener wassersituation bleibt weiterhin ernst, das disziplinierte verhalten der wiener gibt jedoch zu der hoffnung anlass, dass sie sich in den naechsten tagen bessern wird. freitag frueh wurde der bisher niedrigste reservenstand erreicht: in den behaeltern betrug der vorrat 602.000 kubikmeter wasser.

donnerstag mussten allerdings aus der reserve nur mehr 9.000 kubikmeter in die leitungen gespeist werden. der derzeitige reservenstand duerfte das absolute minimum sein: fuer samstag und sonntag rechnen die fachleute der wasserwerke mit einem staerkeren ansteigen der wasservorratsmenge, weil am wochenende der wasser- verbrauch erfahrungsgemaess am geringsten ist.

bis freitag langten bei den wasserwerken ueberraschend wenige anzeigen ein. die disziplin der wiener duerfte heuer groesser als in vergangenen jahren sein. die wasserwerke wollen sich aber trotzdem nicht nur ausschliesslich darauf verlassen: am wochenende sind zahlreiche kontrollen vorgesehen.

1137

brand im orf-zentrum

11 wien, 6.8. (rk) heute, freitag, um 12 uhr, kam es im studio 2 des orf-zentrums auf dem kueniglberg zu einem brand. bei sogenannten flemmarbeiten - das ist die isolierung der dachbedeckung mit fluessigem asphalt - kam es offenbar durch die hitze des fluessigen asphalts in verbindung mit der starken sonnenbestrahlung zu einem brand. infolge sauerstoffmangels in dem niederen dachbodenraum konnte sich das feuer zum glueck nicht entfalten. waere es ins freie durchgebrochen, haette es zu einem gefaehrlichen grossbrand kommen koennen. so konnten die arbeiter der firma, die mit den flemm- arbeiten beauftragt waren, mit ihrem vorschriftsgemaess vorbe- reiteten handfeuerloescher die flammen loeschen. die feuerwehr brauchte nur noch abschliessende kontrollen und sicherheitsvor- kehrungen durchzufuehren.

1524

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 7. august 1971

blatt 2311

naechste woche wieder platzkonzerte

1 wien, 7.8. (rk) im rahmen des sommerprogramms des wiener kulturamtes gibt es auch in der kommenden woche wieder mehrere konzerte auf oeffentlichen plaetzen und in gartenanlagen.

am montag gibt das wiener konzertorchester um 17 uhr im oberen belvedere-garten ein promenadenkonzert. dienstag um 17.30 uhr konzertieren die musikkapelle der wiener e-werke im maerzpark und die polizeimusik wien im floridsdorfer wasserpark, mittwoch um 17.30 uhr ein schwedisches jugend-blasorchester auf dem rathausplatz und die polizeimusik wien im herderpark. am donnerstag um 17 uhr gibt das wiener konzertorchester ein promenadenkonzert im volksgarten, um 17.30 uhr spielen die musikkapell der wiener e-werke im theresienpark und die polizeimusik wien im kongresspark. am freitag um 17.30 uhr kann man die musikkapelle der wiener gaswerke auf dem puchsbaumplatz und die musikkapelle der wiener e-werke auf dem allerheiligenplatz hoeren.

+++

bedienstete der baederverwaltung als blutspender

2 wien, 7.8. (rk) in nahezu allen wiener spitaelern mangelt es heuer in der urlaubszeit an blutkonserven. die zahl der freiwilligen blutspender nimmt erfahrungsgemaess im sommer immer bedeutend ab, heuer war der ausfall an freiwilligen spendern jedoch besonders hoch. kuerzlich appellierte das gesundheitsamt an die bevoelkerung, blut zu spenden. die bediensteten der staedtischen baederverwaltung reagierten prompt auf diesen aufruf: in den letzten tagen meldeten sich 78 maenner und frauen zum blutspenden.

+++

einrichtung fuer zehn neue kindertagesheime

3 wien, 7.8. (rk) wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, sollen in der naechsten zeit in wien zehn neue kindertagesheime gebaut werden. der gemeinderat bewilligte dafuer im fruehjahr dieses jahres 66 millionen schilling. um die kindergaerte so rasch wie moeglich in betrieb nehmen zu koennen, wurde nun eine firma mit der lieferung und montage von einbaumoebeln beauftragt. dafuer sind 3,5 millionen schilling vorgesehen. vier kindertagesheime sollen im herbst 1971 und weitere drei im fruehjahr 1972 eroeffnet werden.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

4 wien, 7.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 9. bis 15. august 1971 folgende veranstaltungen:

dienstag, 10. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag, 13. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag, 14. august: fuehrung	14.00 uhr
sonntag, 15. august: fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 9. august 1971

blatt 2313

baederbesuch am wochenende

3 wien, 9.8. (rk) der heisseste tag seit fuenfzehn jahren lockte am samstag rund 51.000 wiener in die staedtischen sommerbaeder. im gaensehaeufel tummelten sich fast 14.000 badelustige, im laaer berg-bad suchten rund 8.000 personen erfrischung im schwimmbassin. das kongressbad war mit 6.000 besuchern ausverkauft. die erhoffte und eingetretene abkuehlung am sonntag spiegelte sich auch in der abnahme der besucher wider: insgesamt verzeichneten die baeder am sonntag 14.000 badegaeste. die besucherfrequenz der ganzen woche: 203.000.

1106

norwegische parlamentarier in wien
sie informieren sich ueber kommunale verwaltung, arbeitsmarktpolitik
und regionale planung

5 wien, 8.9. (rk) eine studienreise durch mehrere europaesische laender hat die mitglieder des kommunalausschusses des norwegischen parlaments nun nach wien gefuehrt. sie waren bereits in rom, venedig, florenz, bologna und graz, die weiteren stationen sind muenchen, amsterdam und kopenhagen.

in wien nehmen die norwegischen parlamentarier an einem seminar teil, das im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum fuer sie durchgefuehrt wird. wiens finanzstadtrat und staedtebund-generalsekretaer otto s c h w e d a begruesste die gaeste an stelle der so tragisch verunglueckten frau staatssekretaer gertrude w o n d r a c k , die diese aufgabe uebernommen gehabt hatte.

stadtrat schweda verwies darauf, dass es im oesterreichischen parlament keinen kommunalausschuss gibt, sodass die ganze last der vertretung kommunaler interessen beim staedtebund - in dessen mitgliedsgemeinden 55 prozent der oesterreicher leben - und beim gemeindebund, dem die kleineren gemeinden angehoren, liegt. oesterreich besitzt in der 1962 beschlossenen gemeindeverfassung ein sehr starkes fundament der gemeindeautonomie. allerdings bedarf auch die modernste verfassungsrechtliche sicherung der gemeindeautonomie der stuetzung durch die noetigen finanziellen mittel, ohne die diese autonomie nicht wirksam sein kann.

die norwegischen parlamentarier hoeren vortrage von erich n e u r a t h und dr. walter s t e i n b a c h (sozialministerium) ueber arbeitsmarktpolitik, von dipl.-ing. karl w a g n e r (bundeskanzleramt) ueber regionalpolitik sowie von dr. franz l i s k a und dr. erich p r a m b o e c k (staedtebund) ueber probleme der kommunalverwaltung.

zwei jugendliche beim hoehlenbauen verschuettet

4 wien, 9.8. (rk) ein boeses ende nahm sonntag der versuch von vier jugendlichen im alter von 13 bis 17 jahren, in das steilufer eines schotterteiches im 22. bezirk, ziegelhofstrasse 78, eine hoehle zu graben: der schraeg in den sandhang gebaute stollen stuerzte ein. zwei jugendliche, der 17jaehrige frank klaus aus wien 22, ziegelhofstrasse 131, und der 16jaehrige gottfried spielvogel vom halblehenweg im gleichen bezirk wurden verschuettet. die beiden anderen, herbert panosch und alfred walter, kamen mit dem schrecken davon und alarmierten rettung und feuerwehr. die feuerwehr barg frank klaus buchstaeblich in letzter sekunde: klaus war bereits bewusstlos. er wurde sofort mit einem sauerstoffgeraet beatmet und anschliessend der rettung uebergeben. klaus wurde in das allgemeine krankenhaus eingeliefert. nach auskunft der aerzte befindet er sich ausser lebensgefahr. der zweite verschuettet jugendliche blieb unverletzt. die gesamte einsturzgefaehrdete steilkueste des schotterteiches wurde nach dem unfall abgespernt.

1108

preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 9.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgenden gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 9 schilling, feldgurken 2 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 80 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8.50 bis 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1041

immer mehr muetter berufstaetig - steigende nachfrage **nach**
kindergartenplaetzen

1 wien, 9.8. (rk) einer soeben veroeffentlichten publikation des oesterreichischen statistischen zentralamtes ueber "die kindergaerten im arbeitsjahr 1970/71" ist zu entnehmen, dass die zahl der kindergartenkinder in oesterreich staendig im steigen begriffen ist. gab es im arbeitsjahr 1955/56 rund 67.000 kindergartenkinder, so erhoehrte sich diese zahl beispielsweise im jahr 1967/68 auf 107.600 und erreichte im jahr 1970/71 mit 120.400 ihren absoluten hoehepunkt. im bundesdurchschnitt gingen von 100 kindern im alter von 3 bis 6 jahren 1955/56 23, 1967/68 28 und 1970/71 32 in kindergaerten.

interessant hier der vergleich zwischen wien und den uebrigen bundeslaender: waehrend in wien bereits fuer 40 prozent der 3 bis 6-jahrigen kinder ein kindergartenplatz in einem oeffentlichen oder privaten kindertagesheim vorhanden ist, kommt im bundesdurchschnitt nur auf knapp 21 prozent der kinder in **dieser** altersstufe ein kindergartenplatz. so konnte in wien im vorjahr das platzangebot um 1374 vermehrt werden.

eine der hauptursachen fuer das zahlenmaessige ansteigen der kindergartenkinder ist vor allem die zunehmende berufstaetigkeit der muetter. im bundesdurchschnitt haben 50 prozent der kinder in kindergaerten eine berufstaetige mutter und fast 51.000 kinder bleiben ueber mittag im kindergarten. im vergleich dazu betrug der anteil der kindergartenkinder mit berufstaetiger mutter im arbeitsjahr 1956/57 nur 29 prozent.

auch die zahl der kindergaerten konnte erheblich erhoecht werden. waren es 1969/70 1962 kindergaerten, die in ganz oesterreich zur verfuegung standen, so stieg deren zahl 1970/71 auf 2079. wien nimmt auch hier wieder eine fuehrende position ein: waren es 1969/70 464 kindergaerten, die zur verfuegung standen, so erhoehrte sich 1970/71 deren zahl auf 515, womit wien gefolgt

von niederösterreich (499) und oberösterreich (314) den ersten platz einnimmt.

was die gruppengrößen betrifft, hat im gesamtösterreichischen durchschnitt eine kindergärtnerin mit befähigungsnachweis 35 kinder zu betreuen. dieser wert schwankt jedoch von bundesland zu bundesland. auch hier haelt wien die spitze, wo 28 kinder auf eine gepruefte kindergärtnerin entfallen. die meisten kinder, naemlich 66 pro kindergärtnerin, wurden fuer das burgenland errechnet.

0935

wiens wasserreserve etwas groesser

6 wien, 9.8. (rk) wiens wasserreserve ist nach dem wochenende etwas groesser geworden: sie stieg montag frueh auf rund 771.000 kubikmeter. das ansteigen ist auf den geringeren verbrauch am samstag und sonntag zurueckzufuehren. die regenfaelle vom sonntag haben sich bisher auf die zufluesse nicht ausgewirkt. die niederschlagsmenge im quellschutzgebiet der rax und der schneealpe betrug 12,5 millimeter.

sowohl am samstag als auch am sonntag war der zufluss aus den quellgebieten groesser als der verbrauch. samstag flossen 64.000 kubikmeter wasser in die reservbehaelter, sonntag 89.000. wenn sich die witterungsverhaeltnisse nicht stark aendern, werden in den naechsten tagen zufluss und verbrauch einander ungefaehr die waage halten.

mit einem aufheben der sparmassnahmen ist in der naechsten zeit nicht zu rechnen. erst wenn die reservbehaelter voll sind - 1,170.000 kubikmeter - kann man daran denken. selbst dann ist es aber notwendig, die wettervorhersage in betracht zu ziehen. den wienern waere nicht geholfen, wuerden die sparmassnahmen aufgehoben - und - bei einer weiteren hitzewelle - einige tage spaeter wieder in kraft gesetzt werden.

1240

franz anton maubertsch zum gedenken

10 wien, 9.8. (rk) franz anton maubertsch wurde am 7. juni 1724 in langenargen in der montfortischen herrschaft tettang geboren. sein vater, anton maubertsch, war ein bescheidener provinzmaler. trotzdem duerfte sein sohn in seiner werkstatt die ersten anregungen zur malerei erhalten haben. der 16jaehrige maubertsch kam im jahre 1739 nach wien und trat in die akademie ein, um sich die grundlagen des zeichnens anzueignen und sein talent zu entfalten. nach sechsjaehrigen studium hat er seine ausbildung beendet und war nunmehr berechtigt, auftraege zu uebernehmen. 1745 heiratete maubertsch barbara schmidin, 'eines baders tochter'. sie hatte zur gruendung einer soliden existenz des 21jaehrigen maubertsch wesentliches beigetragen.

ueber seine fruehwerke erhielt die nachwelt nur mangelhafte kenntnisse. neben biblischen und lebenden szenen entstand eine reihe von allegorischen skizzen und deckengemaelden auf leinwand gemalt. der einfluss paul trogers auf die fruehwerke maubertsch ist eindeutig. 1750 hatte sich maubertsch an einem akademischen wettbewerb beteiligt und den 1. preis gewonnen.

etwa um 1752 begann die schaffensperiode der grossen freskenwerke. maubertsch arbeitete fuer geistliche orden, volkstuemliche wallfahrts- und ortskirchen, bruderschaften und wohlhabende buerger auf dem gebiet des heutigen oesterreich, ungar, sueddeutschland und der tschechoslowakei. 'steigerung und harmonie von ausdruck und mittel, von gefuehl und malerischer erscheinung sind die eigenschaften, die maubertschs meisterwerke in der ersten periode der grossen fresken kennzeichnen'. (klara garas: franz anton maubertsch 1724 - 1796, seite 55.)

der hoehepunkt in maubertsch kunst fiel auf das dezennium zwischen 1760 - 1770. ausschmueckung von bibliotheken, decken- und altarbilder sowie fresken markieren den weg des reifen maubertsch, gleichzeitig aber auch die kontroverse mit den alten barockelementen seiner kunst. sein stil veraenderte sich, die ueberschwenglichkeit war gemildert, die neuen werke waren sogar

in ihrem mitreissendem schwung harmonischer verfeinert als die werke der fuenfzigerjahre. das barocke wurde durch die spielerische und beschwingte gestaltungsweise des rokkoko verdraengt.

die jahre zwischen 1770 - 1780 waren zeugen seiner wendung zum klassizismus. der einfluss der franzoesischen aufklaerung auf das gesamtgefuege des habsburger-reiches war ueberall zu spueren. das buergertum machte die gestaltung und verwirklichung der neuen ideen zur aufgabe. die orientierung auf die antike und die rueckkehr zur natur - vernunft und gefuehl - stellten die zwei pole der haupt-motivation dar. schauplatz der taetigkeit von maubertsch in dieser zeit waren ungaryn, maehren und sachsen.

der schwerpunkt seiner taetigkeit fiel in den achtzigerjahren auf ungaryn, wo zu jener zeit noch groessere kirchenauftraege vergeben wurden. vor der vollendung der dekoration im dom von szombathely starb er in wien am 8. august 1796.

maubertsch war ohne zweifel einer der groessten maler seines zeitalters. wie auch viele zeitgenoessische kuenstler stand er auf der seite des neuen und half zwischen den kuenstlerischen bestrebungen der vergangenheit und der zukunft zu vermitteln. sein haus in wien wurde zum sammelpunkt eines erlesenen kuenstlerkreises. hier hielt die 1788 gegruendete ''pensionsgesellschaft bildender kuenstler'' ihre besprechungen ab.

1541

rinderhauptmarkt vom 9. august

8 wien, 9.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 17 oechsen, 82 stiere, 119 kuehe, 46 kalbinnen, summe 264, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 16.50 bis 18.40, extrem 19 (1), stiere (16.50 bis 16.90/2 stueck) 17.30 bis 18.90, kuehe 12.50 bis 15.50, kalbinnen 16.30 bis 18, extrem 18,50 (1). beinlvieh: kuehe 9 bis 12 schilling, oechsen und kalbinnen 13.80 bis 16 schilling.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 57 groschen, stiere um 6 groschen, kuehen um 20 groschen und kalbinnen um 49 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.68, stiere 18.11, kuehe 13.41, kalbinnen 16.87, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1530

70. geburtstag von robert keldorfer

11 wien, 9.8. (rk) am 10. august vollendet der oesterreichische komponist und dirigent regierungsrat professor robert keldorfer das 70. lebensjahr.

sein vater, der bekannte chordirigent und komponist hofrat viktor keldorfer fuehrte ihn in das musikstudium ein. von der realschule ging robert keldorfer 1917 an die wiener musikakademie und genoss hier den unterricht von carl prohaska, richard stoehr, max springer und josef hofmann. gleichzeitig betaetigte er sich bereits praktisch als organist verschiedener kirchen und seit 1922 auch als korrepetitor des wiener schubertbundes.

1925 folgte robert keldorfer einer berufung als musikedirektor nach bielitz-biala und fand dort als dirigent und chorleiter gelegenheit, seine bedeutenden kuenstlerischen wie organisatorischen faehigkeiten zu entwickeln. 1930 kehrte er in die oesterreichische heimat zurueck und uebernahm als musikedirektor der oberoesterreichischen landeshauptstadt linz nicht nur die direktion der dortigen musikvereinskonzerte und die einst von anton bruckner innegehabte chormeisterstelle des saengerbundes ''frohsinn'', sondern auch die leitung des bruckner-konservatoriums, welche ihm allmaehlich musikpadagogische aufgaben in den vordergrund ruecken liess. trotz diesen bedeutenden schulischen aufgaben vernachlaessigte keldorfer seine dirigententaetigkeit nicht. er leitete 1936/37 die internationalen bruckner-festwochen und besuchte auf konzertreisen deutschland, die schweiz, frankreich, italien, ungarland und polen. 1941 ist regierungsrat professor robert keldorfer direktor des kaerntner landeskonservatoriums in klagenfurt geworden und hat sich als solcher grosse verdienste um das musikleben des suedlichstn bundeslandes erworben. dazu gehoert unter anderen auch der musikalische sektor der kulturtage in st. veit an der glan.

als komponist kann keldorfer ein stattliches oeuvre aufweisen. es umfasst geistliche und weltliche chormusik, lieder, die 1951 im klagenfurter stadttheater uraufgefuehrte oper ''verena'',

klavierstuecke und kammermusikwerke verschiedener besetzung, deren juengste sich auch mit der dodekaphonik auseinandersetzen. in der hauptsache jedoch bleibt keldorfer ein durchaus tonaler komponist auf der grundlage der melodioesen oesterreichischen tradition.

professor keldorfer ist inzwischen als direktor des kaerntner landeskonservatoriums in den ruhestand getreten und haelt sich jetzt wieder oeffter in wien auf. seine kompositorische taetigkeit hat er im letzten jahrzehnt wieder intensiviert und unter anderem im verlag l. doblinger verschiedene kammermusikwerke und choere ver-oeffentlicht.

1600

jugendgruppe aus israel in wien

7 wien, 9.8. (rk) zehn maedchen und siebzehn burschen sind im rahmen des oesterreichisch-israelischen jugendaustausches aus tel aviv nach wien gekommen. sie bleiben hier zehn tage, um das alte und das neue wien und die umgebung der stadt kennenzulernen. im schloss schoenbrunn, in der schatzkammer, im stift klosterneuburg, in einigen musikergedenkstaetten, aber auch im gaensehaeufel, auf dem donauturm und in den kaufhaeusern der mariahilfer strasse waren sie bereits, der besuch der innenstadt und neuer wohnanlagen, der stadthalle und anderer bauten stehen noch auf dem programm. besonders beeindruckt waren sie von einer auffuehrung der 'lustigen witwe' im theater an der wien.

die jungen gaeste, die entweder der gewerkschaftsjugend oder den pfadfindern angehoren, sind alle ungefaehr siebzehn jahre alt, die meisten kamen zum ersten mal nach europa. sie werden auch noch graz, eisenstadt, frankfurt am main und paris besuchen.

im rahmen des wien-besuches kamen die jungen israelis auch ins rathaus, wo sie von stadtrat otto s c h w e d a herzlich begruesst wurden. die gaeste waren von vertretern zweier institutio-nen begleitet, die sich um den internationalen jugendaustausch verdient machen - von dr. josef l o v e c e k als generalsekretaer der unesco-arbeitsgemeinschaft wien und von gunter s c h o e n - b a u e r als vertreter der aua.

1459

hieronymus lorm zum gedenken

9 wien, 9.8. (rk) auf den 9. august fiel der 150. geburtstag des oesterreichischen schriftstellers hieronymus l o r m (richtiger name: heinrich landesmann), der in nikolsburg als sohn eines wohlhabenden juedischen kaufmannes geboren wurde.

die familie zog bald nach wien, wo lorm aufwuchs, in jungen jahren aber schon das gehoer vollstaendig verlor. seine eiserne energie liess ihn weiterstudieren, trotzdem auch seine sehkraft immer mehr abnahm. er bezog nach dem besuch des polytechnikums die universitaet und veroeffentlichte mit 23 jahren sein erstes epos ''abdull'', dem 1846 eine groessere schrift ''wiens poetische schwingen und federn'' folgte. in dieser essaysammlung richtete er scharfe angriffe gegen die wiener schriftsteller, die sich der zensur unterwarfen und gegen das system metternich ueberhaupt. da er politische verfolgungen fuerchtete, fluechtete er nach berlin, von wo er erst in den maerztagen 1848 wieder nach wien zurueckkehrte.

in wien lebte er nun bis zum jahre 1873 als kritiker, essayist und philosophischer schriftsteller. in diese jahre faellt auch seine voellige erblindung, so dass er nun zweier sinne beraubt war. er verzweifelte trotzdem nicht, sondern erdachte sich ein system der fingersprache, das ihn weiterhin mit allen geschehnissen des tages und mit den erscheinungen der literatur in verbindung halten konnte.

lorm hat in seiner zeit vor allem als lyriker gewirkt. in einer reihe von gedichtbaenden, die zwischen 1870 und 1897 erschienen (gesamtausgabe 1888), legt er seine lyrik vor, die mehr gedankliche dichtung als impression ist. in der form ist sie recht epigonenhaft, trotzdem steht sie ueber dem allgemeinen gereime dieser zeit, gerade durch ihren nachdenklichen gehalt.

seine gedichte haben fast immer eine philosophisch-lehrhafte tendenz, sei es jetzt eine ballade oder ein ghasel. immer bleibt ein ausspruch, zu dem er auf grund seines nachdenkens kommt.

gross ist die anzahl seiner romane und erzaehlungen. sie sind von unterschiedlichem wert, bei vielen von ihnen spuert man, dass der verfasser auf broterwerb ausgehen musste. sein erster roman ''gabriel solmar'' (auch unter dem titel ''ein zoegling des jahres 1848'' erschienen) ist die geschichte eines juedischen juenglings, der in die zeitereignisse von 1848 geworfen wird. seine weiteren romane '' die schoene wienerin'', ''vor dem attentat'', ''das leben kein traum'' sind romane, die zeit und gesellschaftsverhaeltnisse vielfach im wienerischen milieu schildern.

wertvoller scheinen seine novellen, die gleichfalls in grossen anzahl erschienen sind. ''graefenberger aquarelle'' (1848), ''novelletten'', ''novellen und szenen'', ''am kamin'', ''intimes leben'' enthalten zahlreiche stuecke, die man zur grossen erzaehlerkunst der oesterreichischen dichter rechnen kann. ''das kopftuch der madonna'' oder ''siesta-lose blaetter zu einem roman der zukunft'' sind erzaehlungen, die auf die psychologische vertiefung nicht verzichten und interessante novellistische einfaelle aufweisen. seine wenigen dramatischen versuche ''die alten und die jungen'' oder ''hieronymus napoleon'' sind heute vollkommen vergessen.

Lorm starb am 3. dezember 1902 in bruenn.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 10. august 1971

blatt 2324

eine folge der hitzewelle:

rettung musste julirekord bewaeltigen

2 wien, 10.8. (rk) die hitze im juli brachte fuer das personal des rettungs- und krankenbefoerderungsdienstes besonders hohe anforderungen. die zehn rettungswagen befoerderten 3.561 personen und legten dabei 37.192 kilometer zurueck (im juli 1970 waren 3.242 personen befoerdert und dabei 32.975 kilometer zurueckgelegt worden). die 22 einsatzwagen des krankenbefoerderungsdienstes transportierten 5.387 personen und legten dabei 75.154 kilometer zurueck (im vorjahr 5.485 personen und 77.099 kilometer). die meisten einsaetze der rettung galten personen, die infolge der hitze zusammengebrochen waren.

von der bettenzentrale wurden 2.728 personen (im juli 1970 waren es 2.473) in krankenhaeuser vermittelt, davon waren 1844 zwischen 60 und 90 jahre alt, 29 ueber 90 jahre.

fuer das personal des rettungs- und krankenbefoerderungsdienstes, das durch die vielen einsaetze und durch die hitze aufs aeusserste beansprucht war, wurden durch die ausgabe von kuehlen getraenken und durch maximale ausnuetzung der moeglichkeit, in den wenigen pausen zwischen einsaetzen wenigstens kurz zu duschen, kleine erleichterungen geschaffen.

0947

untersuchung ueber verkehrsbelastung im jahre 1980

1 wien, 10.8. (rk) die bei der verkehrserhebung 1970 gewonnenen erkenntnisse sollen unter anderem auch dazu dienen, die voraussichtliche verkehrsbelastung des uebergeordneten strassennetzes von wien im jahre 1980 zu errechnen. diese prognose soll der stadtplanung wertvolle aufschluesse darueber geben, welche varianten des uebergeordneten strassennetzes den anforderungen am besten entsprechen. damit werden wesentliche grundlagen fuer kuenftige entscheidungen ueber netzalternativen geschaffen. fuer die durchfuehrung dieser untersuchung schlug die stadtplanung prof. dipl.-ing. dr. josef d o r f w i r t h vor. der planungsausschuss stimmte diesem vorschlag zu und bewilligte 550.000 schilling fuer die kosten dieser untersuchung.

0945

neue erholungsoase in simmering

3 wien, 10.8. (rk) zwischen seeschlachtweg und blieriotgasse in wien-simmering entsteht auf einer 1,4 hektar grossen flaeche eine neue parkanlage. derzeit kultiviert das stadtgartenamt die gruenflaechen, die bereits im naechsten jahr der bevoelkerung zur verfuegung stehen sollen. es wurde auch ein rodelhuegel aufgeschuettet, wozu rund 21.000 kubikmeter aushubmaterial von der baustelle des grossmarktes inzersdorf herangeschafft wurden. nordwestlich der parkanlage ist eine flaeche fuer ein kinderfreibad gewidmet, die bis zu dessen bau gaertnerisch ausgestaltet wird. wie die stadtbauamtsdirektion mitteilte, wird seit dem vorjahr auch an der errichtung eines kinderspielplatzes in diesem gebiet gearbeitet.

0952

wer kommt fuer einen preis aus der ''dr. karl renner-stiftung''
in betracht ?

4 wien, 10.8. (rk) nach dem statut fuer die vergabe von preisen aus der ''dr. karl renner-stiftung'' wird die oeffentlichkeit alljaehrlich auf die preisverleihung aufmerksam gemacht. verliehen werden am 14. dezember 1971 durch den buergermeister der stadt wien auf grund eines antrages des kuratoriums der stiftung preise in der hoehe von insgesamt 200.000 schilling, wobei der geldbetrag im einzelfall nicht weniger als 20.000 schilling ausmachen darf.

fuer die preisverleihung kommen personen oder personengemeinschaften in betracht,

die durch ihr wirken oder ihr urteil zum ausgleich von gegensetzen im oeffentlichen leben beigetragen haben,

die durch foerderung fruchtbarer ideen, die der sicherung der republik oesterreich sowie ihrer ideellen und realen grundlagen, dem frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fortschritt dienen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen und

die durch beispielgebende leistungen das verantwortungsgefuehl des einzelnen gegenueber der demokratischen gemeinschaft gehoben haben.

es duerfen nur personen, die mit wien verbunden sind, oder personengemeinschaften, die ihren sitz in wien haben, beteiligt werden.

die geschaeftsfuehrung obliegt der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, telefon 42 800, klappe 2719, an die bewerbung oder hinweise zu richten sind. preise aus der dr. karl renner-stiftung erhielten seit deren bestehen u.a. leopold kunschak und johann boehm, der erbauer der grossglocknerstrasse hofrat dipl.-ing. franz wallak, der staatsrechtler und schoepfer der oesterreichischen bundesverfassung univ.-prof. doktor hans kelsen, der flugpionier dr. h.c. igo etrich, der dirigent

./.

generalmusikdirektor prof. dr. h.c. bruno walter, der psychiater und neurologe univ.-prof. dr. hans hoff, die wiener philharmoniker und die wiener symphoniker, die oesterreichische akademie der wissenschaften, die arbeiterschaft des grosskraftwerkes glocknerkaprun, das krankenpflegeheim "haus der barmherzigkeit", die wiener saengerknaben, die wiener universitaet, die technische hochschule wien, die tieraerztliche hochschule wien, die akademie fuer angewandte kunst in wien, die wiener staatsoper und die caritas der erzdioezese wien.

1102

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber die kuenftige entwicklung und die investitionen der wiener industrie berichten wird.

zeit: mittwoch, 11. august, 10 uhr.

ort: sitzungszimmer des pid, rathausstrasse 1, presseforum.

1137

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 10.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 9 bis 10 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 8 schilling je kilogramm.

obst: apfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, pfirsiche 8 bis 9 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1130

hundertjaehrige im altersheim baumgarten

7 wien, 10.8. (rk) ein hundertster geburtstag wird heute, dienstag, im altersheim baumgarten gefeiert: frau ida t i n n a c h e r konnte von vizebuergemeister hans b o c k die glueckwuensche und das ehrengeschenk der stadtverwaltung entgegennehmen.

frau tinnacher ist in leutschach (steiermark) geboren worden. sie war koechin und lebt nun seit zehn jahren im altersheim. sie ist ledig und kinderlos, doch wohnt in wien eine nichte von ihr, die sich um sie kuenmert.

1236

studienaustausch:

schueler aus ilford im rathaus

8 wien, 10.8. (rk) 25 schueler aus ilford, grossbritannien, die zur zeit einen studienurlaub in wien verbringen, waren dienstag vormittag im rathaus gaeste der wiener. obersenatsrat doktor v o r r a t h begruesste die jugendlichen, die ueber das "komitee fuer studienaustausch" nach wien vermittelt wurden. sie wohnen privat bei wiener familien.

im vergangenen jahr waren wiener jugendliche in ilford zu gast.

1301

schweinehauptmarkt vom 10. august

9 wien, 10.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland 2.001, hievon 10 durchläufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.10 bis 18.20, 1. qualitaet 16.50 bis 17, 2. qualitaet 16.20 bis 16.40, 3. qualitaet (14 bis 15 schilling/23 stueck) 15.20 bis 16, zuchten extrem 13.20 bis 14, zuchten 12.50 bis 13, altschneider 12 bis 12.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoelte sich um 39 groschen und betraegt 16.80 je kilogramm. aussermarktbezeuge in der zeit vom 6. bis 10. august (ohne direkteinbringungen) 0 stueck.

pferdehauptmarkt vom 10. august

10 wien, 10.8. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 8 stueck. hievon 1 fohlen, herkunft: niederoesterreich 4, burgenland 4, verkauft als schlachttiere 3, unverkauft 5.

preise: fohlen 18, pferde extrem 13, pferde 1. qualitaet 10.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoelte sich um 1.50 schilling und bei schlachtfohlen um 50 groschen je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtpferde 11.50, schlachtfohlen 18, pferde und fohlen 13.67.

wasserrohrbruch auf der landstrasser hauptstrasse

11 wien, 10.8. (rk) ein gebrechen an einem 870 mm durchmesser grossen transportrohrstrang legte diensttag frueh kurz vor 8 uhr die trinkwasserversorgung zahlreicher haeuser auf der landstrasser hauptstrasse lahm. das wasserrohrgebrechen trat in der hoehe des hauses landstrasser hauptstrasse 126 in der naehe der juchgasse auf. die bewohner der haeuser der geraden orientierungsnummer vom rochusplatz bis zur schimmelgasse werden zur zeit durch wasserwagen versorgt. an der behebung des schadens wird noch gearbeitet. die wasserwerke rechnen damit, dass das gebrechen fruehestens mittwoch frueh behoben ist. der verkehr auf der landstrasser hauptstrasse war heute zeitweise durch die reparaturarbeiten behindert. urspruenglich hatte man geglaubt, den strassenbahnverkehr einstellen zu muessen, da die schadenstelle in der naehe der gleise liegen duerfte. diese massnahme wurde jedoch gluecklicherweise nicht notwendig.

1539

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mitwoch, 11. august 1971

blatt 2331

wasserverbrauch: disziplin der wiener laesst nach

2 wien, 11.8. (rk) was man schon bei frueheren wassersparmassnahmen beobachten konnte, trat auch heuer promptein: die wiener gewoennen sich daran, mit den sparmassnahmen zu leben und - nach einer gewissen zeit disziplinierten verhaltens - genauso viel wasser zu verbrauchen wie vor inkrafttreten der sparmassnahmen.

die ersten anzeichen dafuer, dass die disziplin der bevoelkerung nachlaesst, konnte man gestern, diensttag, bemerken: der wasserverbrauch stieg diensttag erheblich an. zum ersten mal seit laengerer zeit mussten diensttag wieder die wasserreserven ''angeknabbert'' werden. die wasserreserve wiens sank mittwoch frueh auf 785.620 kubikmeter. an ein aufheben der sparmassnahmen ist vorlaeufig nicht zu denken.

1032

70. geburtstag von oskar homolka

1 wien, 11.8. (rk) am 12. august vollendet der oesterreichische schauspieler oskar h o m o l k a das 70. lebensjahr.

er wurde in wien-ottakring geboren. homolka studierte an der akademie fuer musik und darstellende kunst und entwickelte sich nach verschiedenen engagements am deutschen volkstheater unter rudolf beer zum bedeutenden charakterdarsteller. max reinhardt verpflichtete ihn ans theater in der josefstadt, wo er gleichfalls staerkste kuenstlerische wirkung erzielte. 1934 ging homolka nach london und beherrschte das englische bald so gut wie seine muttersprache. 1937 reiste er in die vereinigten staaten und spielte gemeinsam mit adrienne gessner am broadway zwei jahre ohne unterbrechung in einem stueck. nach dem zweiten weltkrieg weilte er einige male in oesterreich. 1951 trat er bei den salzburger festspielen und spaeter im burgtheater als dorfrichter adam in kleists ''der zerbrochene kurg'' auf. weit mehr bekannt ist oskar homolka dem kinopublikum. er gehoert zu den wiener schauspielern, die sich als weltstars durchgesetzt haben. seine anfaenge reichen noch in die stummfilmzeit zurueck. seine grosse zeit kam aber erst mit dem tonfilm, in dem er unzaehtige rollen verkoerperte. in erinnerung sind noch die grossfilme ''cecil rhodes'', ''secret agent'', ''a woman alone'', ''mission to moscow''. die eindrucksvollste leistung der letzten jahre bot er als kutusow in der monsterverfilmung von tolstojs ''krieg und frieden''.
0931

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 11.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 bis 3 schilling, paradeiser 7 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 80 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, pfirsiche 10 bis 11 schilling je kilogramm.

1110

tiefbauausschuss des gemeinderats:

87 prozent des strassenbelages sind laermarm

5 wien, 11.8. (rk) stadtbaudirektor professor dr. rudolf k o l l e r berichtete in der stellungnahme zu einem oevp-antrag ueber die massnahmen zur laermbekaempfung in verschiedenen bereichen der stadtverwaltung.

die ersetzung laermender strassenbelaege geschieht systematisch seit langem. sie kostet allerdings zeit und geld - und erfordert strassensperren und umleitungen. in den jahren 1965 bis 1970 wurden 657.000 quadratmeter alter pflastersteinbelaege durch asphalt- oder betonbelaege ersetzt. von den 19,2 millionen quadratmeter wiener strassenflaeche haben nun schon 80 prozent asphalt oder betondecken und weitere 7 prozent ein mit asphalt vergossenes gross- oder kleinsteinpflaster, so dass insgesamt 87 prozent bereits laermarm sind. der grossteil der restlichen 13 prozent befindet sich in nebengasse ohne starken verkehr. auch heuer wird der strassenbelag in mehreren strassen wieder laermarm gemacht, zum beispiel in der geiselbergstrasse, der ottaktinger strasse und der linzer strasse.

auch bei der planung des uebergeordneten strassenetzes wird dem schutz von wohngebieten vor laerm und luftverschmutzung grosse bedeutung beigemessen, besonders bei der entscheidung zwischen verschiedenen strassenvarianten. die kommende grosse novelle zur bauordnung wird eine fuehlbare verbesserung des schallschutzes in Neubauten bringen, auch das im entwurf bereits fertiggestellte antibaulaermgesetz wird sich spuerbar auswirken. das stadtgartenamt ist seit vielen jahren nicht nur bemueht, Neubauten durch pflanzungen vom laerm und schmutz des verkehrs abzuschirmen, sondern auch altbauten durch neupflanzungen bestmoeglich zu schuetzen. bei den verkehrsbetrieben wird durch den einsatz von gummiplatten bei gleisverlegungen, durch einbau oder auftragung laermdaemmender materialien in wagen, durch die verwendung von summern und lichtzeichen statt glocken und zahlreiche weitere detailmassnahmen die laermentwicklung vermindert.

der bericht des stadtbaudirektors wurde vom ausschuss zur kenntnis genommen.

autobus-umleitungen in der innenstadt

6 wien, 11.8. (rk) die arbeiten in der innenstadt, die der vorbereitung des u-bahn-baus dienen, zwingen auch den autobusbetrieb zu verschiedenen umleitungen. gegenwaertig sind davon die linien 2 und 3 in der fahrtrichtung vom franz josefs-kai betroffen.

die autobusse der linie 2 fahren nun ab salztorgasse-gonzagagasse durch goelsdorfgasse, salzgries, concordiaplatz, tiefer graben, strauchgasse und herrengasse zum michaelerplatz. die haltstellen in der umleitungsstrecke befinden sich in der gonzagagasse nach salztorgasse, auf dem salzgries vor heinrichsgasse, auf dem tiefen graben vor der freyung und in der herrengasse vor dem michaelerplatz.

die linie 3 verkehrt nun ab franz josefs-kai ueber werdertorgasse, boerse-gasse, tiefer graben, heidenschuss, am hof und bogner-gasse zur tuchlauben. die haltstellen in der umleitungsstrecke sind in der werdertorgasse vor der boerse-gasse, in der boerse-gasse vor dem tiefen graben und auf dem heidenschuss nach der naglergasse.

im zuge der kommenden bauarbeiten werden weitere veraenderungen der linienfuehrung notwendig sein, die oft nur kurzfristig sind. die verkehrsbetriebe bitten die fahrgaeste, die hinweise bei den haltstellen zu beachten.

1213

wuerzburger oberbuengermeister in wien

7 wien, 11.8. (rk) der oberbuengermeister von wuerzburg, dr. klaus z e i t l e r, ist montag zu einem viertaegigen offiziellen besuch nach wien gekommen. er interessiert sich hier vor allem fuer soziale einrichtungen, unter anderem besuchte er mehrere pensionistenheime. auch rundfahrten durch das historische wien und durch die neuen wohngebiete sowie ein besuch der "lustigen witwe" im theater an der wien standen auf dem programm. heute mittwoch besuchte oberbuengermeister dr. zeitler das rathaus, wo er von vizebuengermeister hans b o c k in anwesenheit der stadtraete hubert p f o c h und ing. fritz h o f m a n n begruesst wurde.

1225

starke industrieinvestitionen in wien

8 wien, 11.8. (rk) waehrend 1971 die gesamtosterreichischen industrieinvestitionen nur um etwa zehn prozent zunehmen werden, kann in wien eine steigerung um rund 22 prozent erwartet werden. dies gab planungsstadtrat ing. hofmann mittwoch in einer pressekonferenz bekannt.

ueberdurchschnittlich entwickelt sich von den wiener schluesselbranchen vor allem die chemie (+ 63 prozent), der maschinenstahl- und eisenbau (+ 28 prozent) sowie die elektroindustrie (+ 24 prozent). diese prognosen wurden kuerzlich vom oesterreichischen institut fuer wirtschaftsforschung erstellt.

eine guenstige entwicklung der industriellen investitions-taetigkeit in wien kann nicht nur im laufenden jahr, sondern auch fuer das jahr 1970 festgestellt werden. im vergangenen jahr nahmen die wiener industrieinvestitionen mit 38,5 prozent ebenfalls erheblich staerker als im gesamtosterreichischen durchschnitt (29 prozent) zu. selbst ein vergleich mit dem jahr 1968 zeigt, dass sich die wiener industrieinvestitionen in diesen drei jahren mit 20,6 prozent durchschnittlicher jaehrlicher steigerung guenstiger als im oesterreichischen durchschnitt (18,5 prozent) entwickelten.

wird die steigerung der investitionen in den einzelnen bundeslaendern von 1970 auf 1971 betrachtet, so steht wien mit 21,8 prozent an zweiter stelle. wird ein laengerer betrachtungszeitraum von zwei oder drei jahren gewaehlt, so steht wien mit einer durchschnittlichen steigerung von 29,7 prozent beziehungsweise 20,6 prozent ebenfalls an zweiter stelle. die groesste durchschnittliche steigerung der investitionen weist in den letzten zwei bis drei jahren die steiermark auf.

zu der starken zunahme der investitionen in wien tragen auch die wirtschaftsfoerdernden massnahmen der stadt wien bei. in den letzten beiden jahren hat die stadt wien rund 40 betrieben

./.

flaechen fuer betriebsverlagerungen beziehungsweise -erweiterungen zur verfuegung gestellt. die investitionen, die diese betriebe vornehmen, betragen insgesamt mehr als eine milliarde schilling. gemessen an dem gesamten investitionsvolumen der wiener industrie von derzeit jaehrlich rund 3,3 milliarden schilling kommt somit den wirtschaftsfoerdernden massnahmen der stadt wien durch flaechenerschliessung und kreditbeistellungen erhebliche bedeutung zu.

1244

sechs neue medizinalraete

9 wien, 11.8. (rk) sechs verdienten wiener aerzten ueberreicht am mittwoch vizebuengermeister hans b o c k im roten salon des rathauses die dekrete zu den ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstiteln medizinalrat. die neuen medizinalraete sind der facharzt fuer haut- und geschlechtskrankheiten, doktor wolfgang b e c k h - w i d m a n s t e t t e r , der aerztliche leiter der heilstaette laab im wald der pensionsversicherungsanstalt der arbeiter primarius dr. erwin g e y e r , der facharzt fuer augenheilkunde dr. egon h a r m u t h , der facharzt fuer frauenheilkunde und geburtshilfe doktor friedrich h r a d e c k y , der praktische arzt dr. walter r i e g e r und der ambulatoriumsarzt der wiener gebietskrankenkasse dr. till t e s a r e k .

1255

man faehrt zweimal nach wien - mit greta keller

3 wien, 11.8. (rk) nach elfriede ott, die ihre "fantasie in oe-dur" am 11. und 13. august im palais palffy vortraegt, wiederholt auch greta k e l l e r ihren chansonabend "man faehrt nach wien". kurt werner assistiert am fluegel die beiden fahrten durch wien, die am mittwoch, dem 18. august, und freitag, dem 20. august, jeweils um 20 uhr, im palais schwarzenberg stattfinden.

eintrittskarten in der zentrale und allen filialen des oesterreichischen verkehrsbueros, etwaige restkarten an der abendkassa im palais.

1052

eiserne hochzeit im 15. bezirk

10 wien, 11.8. (rk) seit 65 jahren sind antonia und
franz p e t e r miteinander verheiratet, stadtrat
ing. h o f m a n n hat das jubelpaar heute mittwoch
in seiner wohnung in wien 15, felberstrasse 96, besucht und zur
eisernen hochzeit die besten gluockwuensche der stadtverwaltung
und ein ehrengeschenk ueberbracht.

franz peter wurde 1881 geboren, seine frau 1889, beide
in wien. das paar hatte drei kinder, von denen noch zwei am leben
sind und gemeinsam mit einem enkelkind den jubilaren gratulieren
koennen.

1258

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 12. august 1971

blatt 2338

neue verkehrsader verbindet gerasdorfer strasse mit stammersdorfer strasse

1 wien, 12.8. (rk) im zusammenhang mit dem notwendigen ausbau der bruenner strasse und dem vorgesehenen neubau eines kanals ist es erforderlich, eine leistungsfaeheige umfahrungsstrasse zu schaffen. dies soll durch eine verlaengerung der ruthnergasse von der gerasdorfer strasse bis zur stammersdorfer strasse geschehen.

die schaffung dieses neuen strassenzuges macht eine neuordnung des gesamten strassennetzes in diesem gebiet noetig. nach fertigung der strasse wird eine den anforderungen nicht mehr entsprechende verkehrsflaeche teilweise aufgelassen werden koennen. die zufahrt zu einer kleingartenanlage in diesem gebiet soll durch eine neue verbindungsstrasse zur verlaengerten ruthnergasse sichergestellt werden.

die verwirklichung dieses verkehrsvorhabens machte eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes suedlich der stammersdorfer strasse notwendig, die vom planungsausschuss des gemeinderates beschlossen wurde.

0936

mikrozensus in wien:

weniger arbeiter, mehr angestellte

2 wien, 12.8. (rk) im rahmen des mikrozensus wurde im september 1970 eine erhebung ueber die berufliche fluktuation in den vorangegangenen zwolf monaten durchgefuehrt, deren ergebnis und auswertung nun vorliegt (arbeitsplatz- und berufswechsel der unselbstaendig beschaeftigten, herausgegeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt).

fuer wien ergab die hochrechnung, dass 364.700 unselbstaendig beschaeftigte innerhalb dieser zwolf jahre mindestens einmal den arbeitsplatz gewechselt haben - was bei rund 740.000 unselbstaendig beschaeftigten also eine sehr hohe fluktuation ergibt. auffallend ist dabei der anhaltende wechsel von arbeitsplatz in angestellten- oder beamtenberufe. von 205.400 arbeitsplatzwechseln, die ihren arbeitsplatz wechselten, wurden 46.300 angestellte und 19.200 beamte. hingegen wurden von 138.100 angestellten, die ihren arbeitsplatz wechselten, nur 8.300 arbeiter und 13.900 beamte. von 6.600 beamten, die den arbeitsplatz aenderten, wurden 800 arbeiter und 2.200 angestellte. es zeigt sich also sowohl bei angestellten als auch bei beamten der starke trend, in der gleichen beschaeftigtensparte zu bleiben, also wiederum als angestellter bzw. beamter taetig zu sein.

der wechsel von arbeitsplatz zu angestellten bzw. beamten ist in wien staerker ausgepraegt als im uebrigen bundesgebiet. waehrend in wien von 1000 arbeitsplatzwechseln, die ihren arbeitsplatz wechselten, 226 angestellte und 93 beamte wurden, sind die entsprechenden promillsaetze im oesterreichischen durchschnitt nur 159 und 80.

der wechsel vom arbeitsplatz zum angestellten oder beamten ist bei maennern haeufiger als bei frauen und in den altersgruppen ueber 30 jahren weit ausgepraegter als bei den juengeren.

0957

hochsommerliches ausschuss-thema:

frostaufbrueche kosten viel geld

3 wien, 12.8. (rk) mitten im hochsommer musste sich der tiefbau-ausschuss des wiener gemeinderats mit den frostaufbruechen des vergangenen winters beschaeftigen. die fuer die behebung von strassen-schaeden durch frost in den bezirken 10, 12, 13, 14, 21 und 23 vorgesehenen mittel mussten um 3,1 millionen schilling auf 10,7 millionen schilling erhoehrt werden. dieser enorme betrag musste also allein in sechs wiener bezirken aufgewendet werden, um jene schaeden in den fahrbahnen zu beheben, die vor allem auf die rueckkehr des winters im maerz dieses jahres zurueckzufuehren waren. die notwendigen arbeiten sind die ursache fuer einige der umleitungen, unter denen die verkehrsteilnehmer gegenwaertig leiden. aber umleitungen sind zweifellos leichter zu ertragen als loecher in den fahrbahnen.

1018

am samstag praternummel

4 wien, 12.8. (rk) samstag um 17 uhr wird stadtrat kurt h e l l e r beim riesenrad den diesjaehrigen praternummel eroeffnen. zum 24. mal findet dieses traditionelle fest statt, bei dem es wieder die populaeren calafati-schillinge gibt - 60 stueck fuer 50 richtige schilling. 35 gast- und schankbetriebe, musikkapellen und mehrere neue attraktionen, darunter eine apollo 12-raumkapsel und ein neues autodrom sowie ein schwanen-fahren fuer kinder werden sicher wieder viele tausende wiener in den prater locken. anlaesslich des festes bleibt der wurstel-prater bis 4 uhr frueh in betrieb.

1029

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 23. August 1971

Wien, 12.8. (RK)

Montag, 16. August:

- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester, Dirigent:
Herbert Mogg
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: Klavierabend
Peter Efler (W.A. Mozart, Schumann, Chopin, Brahms
und Strawinsky)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, University of Washington Choral

Dienstag, 17. August:

- 17.30 Uhr, 15. Bezirk, Märzpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 21. Bezirk, Wasserpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Chorvereinigung amerikanischer Universitäten,
Dirigent: Günther Theuring, Solist: Josef Reti
(Mendelssohn-Bartholdy, Dvorák, Kodály)

Mittwoch, 18. August:

- 17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der
Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe; Dirigent:
Gustav Fischer
- 17.30 Uhr, 11. Bezirk, Herderpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner
- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter
Planyavsky (Sweelinck, Schmidt und J.S. Bach)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Man fährt nach Wien" - Greta Keller, am Flügel:
Kurt Werner
- 20.00 Uhr, Karlskirche, Catholic - University Choral

Donnerstag, 19. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert;
Wiener Konzertorchester, Dirigent: Philipp Ruff
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Theresienpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke; Dirigent:
Leopold Müllner

Donnerstag, 19. August:

- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Musik in Österreich bis 1550" Les Menestrels (Wiener
Ensemble für alte Musik)
- 20.00 Uhr, Dominikanerkirche, Northern Arizona University

Freitag, 20. August:

- 17.30 Uhr, 10. Bezirk, Puchsbaumplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger
- 17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrs-
betriebe; Dirigent: Gustav Fischer
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Miltiades Caridis (Blacher, Francaix und
Tschaikowsky) Solisten: Kurt Schmid, Alfred Dutka,
Hermann Stiedl und Gernot Kury
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Man fährt nach Wien" - Greta Keller, am Flügel:
Kurt Werner (Wiederholung vom 18.8.1971)

Samstag, 21. August:

- 20.00 Uhr, Int. Kulturzentrum, 1, Annagasse 20, Klavierabend -
Peter Tertis (Bartók, Liszt)

- - - - -

wiener wasser: verbrauch noch immer groesser als zufluss

7 wien, 12.8. (rk) auch mittwoch war der wasserverbrauch hoeher als der zufluss. aus den reservebehaeltern mussten rund 4.400 kubikmeter in die leitungen gespeist werden. die reserven sanken bis donnerstag frueh auf 781.000 kubikmeter. die wasserwerke hoffen, dass die kurzen regenfaelle und die kuehle witterung den verbrauch donnerstag etwas zurueckgehen lassen. ein staerkerer zufluss ist durch den regen nicht zu erwarten. nach auskunft der fachleute der wasserwerke muesste es mindestens zwei, drei tage intensiv regnen, dass sich der niederschlag beim zufluss positiv bemerkbar macht.
1239

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 12.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2 bis 3 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) inlaendisch 6 bis 7 schilling, pfirsiche 8 bis 11 schilling, wassermelonen 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1144

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 12. august

8 wien, 12.8. (rk) kein auftrieb.

1529

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 13. august 1971

blatt 2344

weitere 11,5 millionen schilling fuer baederprogramm

2 wien, 13.8. (rk) ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates rund weitere 11,5 millionen schilling fuer die verwirklichung des baederprogramms. der loewenanteil dieser summe kommt dem schafbergbad zugute: fuer den neubau dieses bades waren fuer dieses jahr urspruenglich fuenf millionen schilling als baurate festgesetzt worden. durch den zuegigen baufortschritt ist es nun moeglich geworden, noch in diesem jahr weitere zehn millionen schilling fuer den neubau des bades zu verwenden. der betrieb des bades wird voraussichtlich bereits in der kommenden saison aufgenommen werden koennen.

weitere 1,5 millionen schilling wurde fuer ziviltechnikerarbeiten beim neubau des hallenbades hietzing und des sommerbades atzgersdorf sowie fuer die umstellung auf oelheizung im staedtischen volksbad in der vereinsgasse 31 im zweiten bezirk zur verfuegung gestellt.

0859

65. geburtstag von ernst paar

3 wien, 13.8. (rk) am 15. august vollendet der oesterreichische maler und graphiker prof. ernst p a a r das 65. lebensjahr.

er wurde 1906 in graz geboren und studierte 1925 bis 1927 in stuttgart an der akademie, 1928 in berlin und 1930 bis 1931 an der academie julian in paris. 1932 wurde er mitglied der grazer secession und trat 1934 nach seiner uebersiedlung nach wien dem hagenbund bei, dem er bis zur aufloesung im jahr 1938 angehorte. 1946 gehoerte er zu den gruendungsmitgliedern der kuenstlergruppe ''der kreis''. ernst paar erhielt 1956 den professortitel und wurde 1963 mit dem koerner-preis ausgezeichnet. 1955 fand eine kollektivausstellung seiner werke in der galerie beno in zuerich statt, 1956 in der neuen galerie in wien, 1965 im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst. im jahr 1965 wurde ernst paar mit dem preis der stadt wien ausgezeichnet.

die strenge der zeichnerischen linienfuehrung herrscht auch im malerischen werk von ernst paar vor. nach dem krieg beschaeftigte er sich intensiv mit dem studium der damaligen richtungen der west-europaeischen malerei und gelangte auf dem weg der abstraktion zu einer immer knapperen und praegnanteren aussagefaehigkeit. dadurch ist er in der lage, auch auf dem gebiet der gebrauchsgraphik erstrangige werke zu schaffen.

0909

stellenausschreibung

4 wien, 13.8. (rk) im elisabethspital der stadt wien wird die stelle eines teilbeschaeftigten facharztes fuer zahnheilkunde (mitzubetreuen: psychiatrisches krankenhaushaus baumgartner hoehe, gesamtbeschaeftigungsausmass: 18 wochenstunden) besetzt. bewerbungsgesuche sind bis 31. august an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

0913

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche

5 wien, 13.8. (rk) die auffahrt und die abfahrt der suedautobahn bei der triester strasse und der sterngasse erhalten in der kommenden woche einen neuen strassenbelag. die vorarbeiten, die bereits im gange sind, schraenken den verkehr auf beiden strassenzuegen auf je eine fahrspur ein. die belagsarbeiten machen am kommenden diensttag, dem 17. august, eine sperre der auffahrt von der sterngasse zur suedautobahn notwendig. diese sperre wird am mittwoch wieder aufgehoben. sollte jedoch diensttag schlechtwetter herrschen, wird die sperre um einen tag verschoben. die abfahrt zur triester strasse wird ebenfalls am diensttag eine woche lang auf eine fahrbahn eingeschraenkt. die verkehrsenge entsteht im unmittelbaren baustellenbereich und wird rund 80 meter lang sein.

im bereich der wiener innenstadt soll am montag, dem 16. august, mit der aufbringung eines neuen belages auf dem parkring im abschnitt zedlitzgasse - ohne plateau - bis zur weihburggasse - einschliesslich plateau - begonnen werden. sowohl bei den vorarbeiten als auch bei der aufbringung des belages wird der verkehr in beide richtungen aufrechterhalten. an den wochenenden gibt es keine behinderung.

neue ampeln

wegen gleisbauarbeiten wird am montag, dem 16. august, um acht uhr frueh auf der kreuzung schmerlingplatz-ring eine provisorische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. die weiterfuehrung der arbeiten am handelskai machen die einschaltung einer provisorischen ampel am diensttag, dem 17. august, um acht uhr auf der kreuzung engenthstrasse-haussteinstrasse erforderlich.

kuenftige u-bahn-linie beruecksichtigt:
fernheizleitung tief gelegt

1 wien, 13.8. (rk) es wird zwar noch lange dauern, bis die u-bahn-linie durch die nussdorfer strasse gebaut wird, aber beim bau der fernwaermeleitung vom werk spittelau zum allgemeinen krankenhaus wurde schon darauf ruecksicht genommen. die leitung wurde so tief gelegt, dass sie beim bau der u-bahn nicht neu verlegt werden muss. daraus entstanden zusaetzliche ausgaben von 4,15 millionen schilling, die dem fernheizwerk zu lasten der u-bahn refundiert werden. die jetzt anfallenden mehrkosten sind durch die ersparung von mehrkosten, die sich einst beim u-bahn-bau ergeben werden, zweifellos gerechtfertigt.

0849

untersuchung ueber ideale umwelt fuer kinder

7 wien, 13.8. (rk) im zusammenhang mit dem rahmenprogramm ''kinder und jugendliche in der grosstadt'' hat das institut fuer stadtforschung ein arbeitsteam mit der erstellung von vorschlaegen fuer die gestaltung von freiracumen fuer kinder und jugendliche beauftragt. dieses expertenteam besteht aus dem architekten fred freyler, professor robert reichardt, professor dr. walter spiel und professor dr. hans strotzka.

1158

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 13.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 9 bis 10 schilling, karotten 4 bis 4.50 schilling, paradeiser 5 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirische 8 bis 10 schilling, wassermelonen 5 bis 6 schilling, weintrauben 9 bis 11 schilling je kilogramm.

1144

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 14. august 1971

blatt 2348

neues industrieansiedlungsgebiet

1 wien, 14.8. (rk) der tiefbauausschuss des gemeinderates genehmigte elf millionen schilling fuer die aufschliessung weiterer industriebaugruende im bereich der schoenthalergasse in floridsdorf.

in den beiden vergangenen jahren wurden im rahmen der industrieansiedlungsaktion bereits 500.000 quadratmeter baugrund, der von der stadt wien aufgeschlossen wurde, an 34 betriebe vergeben, die mit investitionen von insgesamt mehr als einer milliarde schilling rund 6.000 arbeitsplaetze schaffen.

+++

naechste woche wieder platzkonzerte

3 wien, 14.8. (rk) auch in der kommenden woche finden im rahmen des kulturellen sommerprogramms des kulturamtes der stadt wien wieder einige frei zugaeugliche platzkonzerte statt.

montag gibt das wiener konzertorchester um 17 uhr ein promenadenkonzert im oberen belvedere-garten.

dienstag um 17.30 uhr spielen die polizeimusik wien im maerzpark und die musikkapelle der wiener e-werke im floridsdorfer wasserpark.

mittwoch um 17.30 uhr spielen die betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe auf dem rathausplatz und die musikkapelle der wiener e-werke im herderpark.

donnerstag um 17 uhr kann man im volksgarten ein promenadenkonzert des wiener konzertorchesters hoeren, um 17.30 uhr spielen die polizeimusik wien im theresienpark und die musikkapelle der wiener e-werke im kongresspark.

freitag um 17.30 uhr konzertieren die polizeimusik wien auf dem puchsbaumplatz und die betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe auf dem allerheiligenplatz.

+++

untersuchung ueber wohnungsbedarf der oesterreichischen grosstaedte:
warum wechselt der wiener die wohnung?

4 wien, 14.8. (rk) im rahmen eines projektes, das sich mit der wohnungsnachfrage in den stadtrigionen der oesterreichischen grossstaedte beschaeftigt, wird die wiener stadtplanung zusammen mit dem institut fuer stadtforschung eine erhebung bei wienern durchfuehren, die ihre wohnung wechseln. insgesamt sollen die mitglieder von rund zweitausend haushalten, die kuerzlich in eine neue wohnung uebersiedelt sind, interviewt werden. dabei sollen unter anderem die gruende fuer den wohnungswechsel, die art der beschaffung der neuer wohnung, der grad der wohnungsverbesserung, die kosten der wohnung und deren finanzierung erfasst werden.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

2 wien, 14.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 16. bis 22. august folgende veranstaltungen:

dienstag,	17. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	20. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	21. august: fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	22. august: fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00, 14.00 uhr

+++

stellenausschreibung

5 wien, 14.8. (rk) im allgemeinen krankenhaus der stadt wien wird die stelle eines leiters einer anstaltsapotheke besetzt. bewerbungs-gesuche sind bis 30. september an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, apothekenreferat, 1, neutorgasse 18, 2. stock, zimmer 271, zu richten.

+++

sperre der schmelzbruecke

8 wien, 13.8. (rk) die sogenannte schmelzbruecke in rudolfsheim-fuenfhaus wird wegen strassenbauarbeiten auf dem plateau felber-strasse-schweglerstrasse am montag, dem 16. august, mittag, gesperrt. die bruecke ueber die westbahn wird voraussichtlich am 24. august wieder fuer den verkehr freigegeben. die felberstrasse ist bekanntlich bereits seit laengerer zeit fuer den gesamten verkehr gesperrt.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 16. august 1971

blatt 2351

besserung der wassersituation

6 wien, 16.8. (rk) die wassersituation hat sich gebessert, die reserven sind ueber das wochenende bis montag frueh auf rund eine million kubikmeter angewachsen. sowohl am samstag als auch am sonntag war der zufluss an trinkwasser wesentlich staerker als der verbrauch: samstag: 557.000 - 467.000, sonntag: 517.000 - 444.000. sollte in den naechsten tagen die hitzeperiode kuehlerer witterung weichen, ist damit zu rechnen, dass wiens reservebehaelter bis zum beginn der naechsten woche nach langer zeit wieder voll sind. bei normalen witterungsverhaeltnissen koennte daher unter umstaenden bereits naechste woche daran gedacht werden, die wassersparmassnahmen wieder aufzuheben. die voraussetzung dafuer ist allerdings, dass die wiener weiterhin mit dem wasser sparsam umgehen und sich an die sparmassnahmen halten.

1156

wien im oesterreichischen fremdenverkehr

1 wien, 16.8. (rk) im winterhalbjahr 1970/71 waren 571.000 wiener in anderen bundeslaendern zu gast. die wiener hatten damit einen anteil von fast 16 prozent am gesamtoesterreichischen fremdenverkehr. in der gleichen zeit waren fast 98.000 bewohner anderer bundeslaender in wiener beherbergungsbetrieben zu gast, was einem anteil von rund 25 prozent am gesamten wiener fremdenverkehr entspricht. diese zahlen sind dem soeben erschienenen heft 7/1971 der ''statistischen nachrichten'' entnommen.

die wiener liegen in der fremdenverkehrsstatistik von nieder-oesterreich, burgenland und steiermark weit an der spitze und fuehren auch in oberoesterreich. in kaernten, salzburg und vorarlberg liegen sie an zweiter stelle hinter den gaesten aus der bundesrepublik deutschland, in tirol an vierter stelle hinter der brd, grossbritannien und den niederlanden. die genauen vergleichszahlen:

	wiener	auslaender	davon brd
burgenland	9.619	4.550	2.869
kaernten	40.024	86.451	53.454
nieder-oesterreich	133.289	29.714	17.872
oberoesterreich	63.816	68.255	48.756
salzburg	120.156	410.129	274.104
steiermark	137.347	84.794	51.125
tirol	55.548	1,010.475	654.552
vorarlberg	11.433	248.287	194.703
oesterreich	571.232	2,222.682	1,370.175

probleme der luftreinhaltung

2 wien, 16.8. (rk) im vergangenen studienjahr hielt univ.-prof. dr. erwin m e l i c h a r an der juridischen fakultaet der wiener universitaet ein seminar ueber ''probleme der nichtradio-aktiven luftverunreinigung'' ab. kurzfassungen der dort gehaltenen referate liegen nun gedruckt vor (wirtschaftspolitische blaetter, hefte 1/2 und 3/4 aus 1971).

univ.-prof. dr. ferdinand s t e i n h a u s e r sprach in diesem seminar ueber die einfluesse des klimas und der witterungsverhaeltnisse auf die luftverunreinigung. er verwies dabei auf die bedeutung der luftdurchmischung, die darauf zurueckzufuehren ist, dass die lufttemperatur mit der hoehe meistens abnimmt. liegt allerdings eine sogenannte inversion vor, bei der die lufttemperatur mit der hoehe zunimmt, dann ist dieser luftaustausch unterbunden.

die inversion wirkt sich bei tiefliegenden abgasquellen, also besonders den schornsteinen des hausbrandes, sehr nachteiligt aus, weil sie die abgase zum boden drueckt. darin liegt, wie professor steinhausner ausfuehrte, eine der hauptquellen fuer die luftverunreinigung in grosstaedten oder grossen siedlungsgebieten, der durch technisch richtig kontruierte fernheizwerke mit entsprechend hohen schornsteinen abgeholfen werden kann. da es in wien nachts an 149 tagen pro jahr inversionen gibt, ist diese frage hier von groesster bedeutung.

eine rolle spielt auch die zunehmende windstaerke bei groesseren hoehe. dies zeigen vergleichen der zehnjaehrigen durchschnittswerte der windgeschwindigkeit um mitternacht und zu mittag im donaupark (8 meter ueber dem boden), auf dem ringturm (92 meter ueber dem boden) und auf dem donauturm (252 meter ueber dem boden). die vergleichswerte sind (in stundenkilometern):

	jaenner		oktober	
	0 - 1 uhr	12 - 13 uhr	0 - 1 uhr	12 - 13 uhr
donaupark	9,5	12,1	5,1	10,5
ringturm	18,7	20,5	12,8	17,9
donauturm	31,9	29,7	24,4	22,0

die rasche zunahme der windgeschwindigkeit mit der hoehe bewirkt bei hoeheren schornsteinen eine rasche verlagerung und damit auch eine verduennung der abgase. bei kraftwerken erhalten ueberdies die abgase durch die hohe austrittstemperatur von weiter ueber 100 grad noch einen auftrieb, so dass die effektive schornsteinhoehe noch um einige hundert meter hoeher angenommen werden kann.

die luftverunreinigung ist ueberdies durch die windrichtung bestimmt. am haeufigsten kommen in wien winde aus dem nordwesten. sie treiben die luftverunreinigung in die ebenen im osten und suedosten und tragen damit zur luftreinhaltung bei. verhaeltnismaessig haeufig sind allerdings auch schwache suedostwinde, die noch dazu oft in verbindung mit inversionen auftreten. sie draengen die luftverunreinigungen gegen die haenge des wienerwaldes.

als mass der luftverunreinigung wird unter anderem der sogenannte truebungsfaktor verwendet, der angibt, um wievielmehr die verschmutzte luft die sonnenstrahlung schwaecht, als dies eine reine, staub- und wasserdampffreie luft tun wuerde. bei einer winterlichen wetterlage mit schwachen suedostwinden wurde festgestellt, dass im nordwestteil wiens (18. und 19. bezirk) der truebungsfaktor bis zu neun einheiten betrug, im suedosten (11. bezirk) hingegen nur drei einheiten. ebenfalls drei einheiten betrug der truebungsfaktor auf den hoehen des wienerwaldes auf dem scheiblingstein, hingegen wieder neun einheiten im tullner feld bei der donau.

1011

besuch aus england

4 wien, 16.8. (rk) dreizehn englaenderinnen wurden montag im wiener rathaus begruesst und schauten sich anschliessend wien an. die damen kommen aus tower hamlets, einer schwesterstadt von moedling, und sind derzeit als gaeste der stadt moedling in oesterreich. ihr besuch im rathaus ist ein teil des programms, das fuer sie zusammengestellt wurde.

1117

gedenktage im september

3 wien, 16.8. (rk)

- | | |
|--|-------------|
| 1. prof. anton tesarek, pädagoge | 75.geb.tag |
| 3. moritz rosenthal, klaviervirtuose | 25.tod.tag |
| 4. peter fendi, maler (+ 28.3.1842) | 175.geb.tag |
| 5. heimito von doderer, schriftsteller (+ 1966) | 75.geb.tag |
| 5. erzherzog karl, heerführer (+ 30.4.1847) | 200.geb.tag |
| 6. prof. hans ranzoni jun., kupferstecher | 75.geb.tag |
| 7. prof. dr. leopold langhammer, schriftsteller,
volksbildner | 80.geb.tag |
| 8. dr. h.c. franz karl ginzkey, prof.,
dichter (+ 1963) | 100.geb.tag |
| 11. anton kenner, maler (+ 1.5.1951) | 100.geb.tag |
| 12. frieda richard, schauspielerin | 25.tod.tag |
| 13. univ.-prof. dr. charles gulick, historiker | 75.geb.tag |
| 13. leopold wolfgang nochowanski, schriftsteller | 10.tod.tag |
| 13. karl maria schuster, maler (+ 15.6.1953) | 100.geb.tag |
| 16. univ.-prof. dr. richard wolfram, germanist | 70.geb.tag |
| 17. prof. hans boehler, maler | 10.tod.tag |
| 18. dr. helmut a. fiechtner, schriftsteller | 60.geb.tag |
| 18. prof. michael powolny, keramiker (+ 4.1.1954) | 100.geb.tag |
| 21. franz karl franchy, schriftsteller | 75.geb.tag |
| 22. dr. walter eckstein, philosoph | 80.geb.tag |
| 22. kammerschauspieler albin skoda | 10.tod.tag |
| 22. hans winter, diplomat, schriftsteller | 10.tod.tag |
| 23. dr. franz wollmann, landesschulinspektor | 10.tod.tag |
| 25. ferdinand fellner, architekt | 100.tod.tag |
| 26. univ.-prof. dr. hans eppinger, internist | 25.tod.tag |
| 28. pauline metternich-sandor | 50.tod.tag |

sogar zum baden zu heiss ?

7 wien, 16.8. (rk) war es den wiener am samstag sogar zum baden zu heiss? in den staedtischen baedern wurden nur 34.806 besucher gezaehlt, waehrend es eine woche vorher rund 51.000 waren. auch die wochenbilanz hat sich verschlechtert. kamen von 2. bis 8. august rund 203.000 besucher, so waren es in der woche vom 9. bis 15. august nur 150.000.

der sonntag brachte trotz der unguenstigen wettervorhersage eine leichte steigerung gegenueber samstag: es kamen rund 40.000 besucher in die staedtischen baeder.

an der spitze stand wie meistens das gaensehaeufel mit mehr als 20.000 besuchern waehrend des wochenendes, gefolgt vom laaer berg-bad (fast 12.000) sowie dem ottakringer und dem kongress-bad mit je 7.300.

1208

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 16.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm, **paprika 50 bis 70 groschen je stueck.**

obst: birnen, intl. (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, wassermelonen 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1150

rinderhauptmarkt vom 16. august

10 wien, 16.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland: 16 oxen, 68 stiere, 173 kuehe, 63 kalbinnen, summe 320, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: oxen 17.50 bis 18.50, extrem 19 (2), stiere (15.80/1 stueck), 17 bis 18.90, kuehe 12.50 bis 15.50, kalbinnen 16.50 bis 18.40, extrem 18.50 bis 18.70 (3), beinlvieh: kuehe 10 bis 12.30, oxen und kalbinnen 13 bis 16.10.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxen um 39 groschen, bei stieren um 4 groschen, bei kuehen um 14 groschen und bei kalbinnen um 6 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxen 18.07, stiere 18.15, kuehe 13.55, kalbinnen 16.93, beinlvieh verteuerte sich bis zu 15 groschen je kilogramm.

1504

aus dem liegenschaftsausschuss:

neue z-filiale in strebersdorf

9 wien, 16.8. (rk) die zentralsparkasse ist bemueht, ihr kundendienstnetz vor allem in den neuen wohngebieten zu vergruessern. sie plant unter anderem, in der berlagasse in strebersdorf eine neue z-filiale zu errichten. das vorgesehene grundstueck berlagasse 38 ist im besitz der stadt wien. der zustaeendige liegenschaftsausschuss stimmte montag dem verkauf an die zentralsparkasse zu.

1340

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 17. august 1971

blatt 2358

gasverbrauch: differenz bis zu 3.000 prozent

3 wien, 17.8. (rk) aus dem jahresbericht der wiener gaswerke fuer das jahr 1970 geht hervor, dass der geringste stundenverbrauch am samstag, dem 12. september, zwischen 3 und 4 uhr frueh mit 11.200 kubikmeter registriert wurde, waehrend der hoechste stundeverbrauch am sonntag, dem 11. jaenner, mit 320.500 kubikmeter gemessen wurde. der spitzenverbrauch war also fast dreissigmal so hoch wie der geringste verbrauch.

der geringste tagesverbrauch betrug am sonntag, dem 12. juli, 929.600 kubikmeter, waehrend der hoechste tagesverbrauch am mittwoch, dem 21. jaenner, mit 4,862.400 kubikmeter erreicht wurde, also mehr als fuenfmal so hoch war wie der kleinste tagesverbrauch.

diese grossen differenzen bedeuten natuerlich eine hohe wirtschaftliche belastung fuer ein derartiges versorgungsunternehmen. alle anlagen zur erzeugung und verteilung muessen fuer den spitzenbedarf ausreichen und sind somit waehrend der uebrigen zeit nicht voll ausgelastet, sondern vielfach nur zu einem bruchteil der kapazitaet. eine halbwegs kontinuierliche erzeugung und lieferung, wie sie in anderen wirtschaftlichen bereichen ueblich ist, ist bei solchen versorgungsunternehmungen nicht moeglich.

1100

85. geburtstag von robert heger

1 wien, 17.8. (rk) am 19. august vollendet prof. robert
h e g e r das 85. lebensjahr.

robert heger ist am 19. 8. 1886 in strassburg (elsass)
geboren, wo er die realschule absolvierte und im jahre 1900 als
schueler franz stockhausens am konservatorium das studium der musik
begannt. dieses setzte er 1902 bei lothar kempter in zuerich fort
und beendete es 1908 in muenchen bei max v. schillings. im gleichen
jahr begann heger seine laufbahn als kapellmeister am stadttheater
in ulm a.d., uebersiedelte in der naechsten saison ins stadttheater
barmen und kam 1911 zum ersten mal nach wien, wo er unter der
direktion rainer simons zwei jahre als kapellmeister der volksoper
taetig war. ueber nuernberg, an dessen stadttheater er von 1913 bis
1920 wirkte, sowie ueber muenchen (staatsoper 1920 - 1925) fand er
1926 fuer sieben jahre neuerlich nach wien zurueck. dank seines
umsichtigen wirkens als dirigent der staatsoper und als konzert-
direktor der gesellschaft der musikfreunde ist heger, wiewohl er
seither nur mehr selten in wien gastierte, dem wiener musiklieb-
haber noch heute ein vertrauter name, mit dem er die vorstellung
eines ebenso vornehmen wie gruendlichen und stilvollen kuenstlers
verbindet. 1933 folgte heger als dirigent einem ruf nach berlin,
wo er 1945 nach zweielfjaehriger taetigkeit von der staatsoper zur
staedtischen oper uebersiedelte. seit 1950 ist er als 1. kapell-
meister und als praesident der musikhochschule in muenchen
ansaessig.

prof. robert heger ist ein vielseitiger musiker, der sich auch
als komponist einen geachteten namen erworben hat. als solcher hatt
er namentlich mit seiner oper ''der bettler namenlos'' (wien 1932)
erfolg. von seinen uebrigen werken, die zum teil auch im druck
erschienen sind (universal-edition, leuckart, bote und bock und
andere verlage), seien noch die opern ''der verlorene sohn'',
''lady hamilton'', ''ein fest auf haderslev'', das chorwerk ''ein
friedenslied'', das melodram ''die juedin von worms'', zwei
symphonien, ein violinkonzert, die verdi-variationen fuer orchester,
die symphonische dichtung ''hero und leander'' sowie verschiedene
lieder und kammermusikwerke hervorgehoben.

fuenf neue staedtische schulbauten mit 70 klassen

8 wien, 17.8. (rk) im wiener stadtsenat hat am diensttag vize-buergermeister hans b o c k fuenf antraege eingebracht, die sich alle mit schulbauten beschaeftigen. stadtrat dr. maria s c h a u - m a y e r beantragte die dazugehoerigen baubewilligungen. es handelt sich um folgende projekte:

ein volksschulneubau der stadt wien mit acht klassen im 2. bezirk, vorgartenstrasse, suedoestlich der jubilaeumshalle. kosten: 20,3 millionen schilling.

eine erweiterung der volks- und hauptschule 8, pfeilgasse, um sechs klassen. kosten: 6 millionen schilling.

eine erweiterung der volks- und hauptschule 10, migerkastrasse, um acht klasse. kosten: 7,5 millionen schilling.

eine 24klassige volks- und hauptschule in wien 11, muehlsangergasse. kosten: 51 millionen schilling.

eine 24 klassigen haupt- und sonderschule in wien 23, canavese-gasse. kosten: 54,3 millionen schilling.

diese fuenf schulbauprojekte, mit denen sich der wiener gemeinderat in seiner naechsten geschaeftssitzung beschaeftigen wird, umfassen insgesamt 70 klassen und erfordern einen kostenaufwand von 139,1 millionen schilling.

1403

zwei brueckenwaagen fuer den grossgruenmarkt inzersdorf

9 wien, 17.8. (rk) auf dem grossgruenmarkt wien-inzersdorf werden nach fertigstellung der ersten ausbaustufe auf brueckenwaagen etwa 600 abwaagen im tagesdurchschnitt durchzufuehren sein. im falle eines weiteren ausbaues des grossmarktes wird die frequenz weiter steigen. es sollen daher zwei moderne, funktionstuechtige strassenbrueckenwaagen angeschafft werden. stadtrat otto p e l z e l m a y e r stellte am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenats einen entsprechenden antrag. die kosten werden mit 900.000 schilling angenommen.

1407

stadtbahnwagen entgleist

2 wien, 17.8. (rk) aus bisher unbekannter ursache entgleiste heute, dienstag, um 7.31 uhr in der stadtbahnstation heiligenstadt ein wagen eines zuges der linie wd. dabei wurde eine elektrisch betriebene, ferngesteuerte weiche schwer beschaedigt. die verkehrsbetriebe hoffen, bis etwa 16 uhr den schaden beheben zu koennen. bis dahin koennen die zuege der linie wd nur bis friedensbruecke und die zuege der linie g nur bis alser strasse gefuehrt werden.

bei dem unfall erlitt frau margarete hoermann, 25 jahre, angestellte, wohnhaft 6, hirschengasse 6, prellungen und einen leichten schock. die rettung brachte sie ins arbeiterunfallkrankenhaus 20.

1043

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 17.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2.50 bis 3 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen, grundsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1128

personalnachricht

10 wien, 17.8. (rk) der wiener stadtsenat hat heute den stadtbaurat dipl.-ing. otto s t o r m (verkehrsbetriebe) zum oberstadtbaurat befoerdert.

1412

schweinehauptmarkt vom 17. august

11 wien, 17.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen in-land: 2.326, hievon sechs durchläufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.50 bis 18 (18.20 bis 18.50/28 stueck), 1. qualitaet 16.80 bis 17.40, 2. qualitaet 16.20 bis 16.70, 3. qualitaet (15,-/53 stueck) 15.30 bis 16, zuchten extrem 13.50 bis 14, zuchten 12.50 bis 13.30, altschneider 11.60 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoelte sich um fuef groschen und betraegt 16.85. aussermarktbezeuge in der zeit vom 13. bis 17. august (ohne direkteinbringungen) 0.

pferdehauptmarkt vom 17. august

12 wien, 17.8. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 23 stueck, hievon 2 fohlen, herkunft: oberoesterreich 6, nieder-oesterreich 5, burgenland 12. verkauft als schlachttiere 5, unverkauft 18.

preise: schlachttiere fohlen 18, pferde 1. qualitaet 11.40 bis 11.50, 2. qualitaet 10.80 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 32 groschen je kilogramm und blieb fuer inlaendische schlachtfohlen unveraendert, der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 11.18, fuer schlachtfohlen 18, fuer pferde und fohlen 12.54.

1503

station heiligenstadt wieder frei

6 wien, 17.8. (rk) die reparaturarbeiten in der stadtbahnstation heiligenstadt (siehe unsere meldung "stadtbahnwagen entgleist") wurden schneller als erhofft beendet. seit 13 uhr laeuft der stadt-bahnverkehr wieder normal.

1339

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 18. august 1971

blatt 2363

sieben amerikanische universitaetschoere in wien

2 wien, 18.8. (rk) zum dritten mal findet heuer in wien ein symposium fuer chordirigenten aus den usa statt. die themen der beiden vergangenen jahre waren barockmusik und romantik, heuer wird vom 12. bis 30. august die musik des 20. jahrhunderts behandelt. zum symposium sind auch sieben choere amerikanischer universitaeten mit etwa 230 mitgliedern nach wien gekommen. sie sangen gestern, diensttag, im arkadenhof des rathauses den "psalmus hungaricus" von zoltan kodaly. am 28. august werden sie gemeinsam mit dem radio-symphonieorchester bratislava und den wiener saengerknaben die 8. symphonie von gustav mahler im konzerthaus aufuehren, am 29. august, wieder gemeinsam mit dem slowakischen orchester und voraussichtlich mit dem chor der russisch-orthodoxen kirche in wien, bei einem hochamt im stephansdom um 10 uhr die messe von igor strawinski. singen.

dienstag abend, nach dem konzert im arkadenhof, waren die amerikanischen dirigenten und chorsaenger gaeste der stadt wien in den festraeumen des rathauses, wo sie vom leiter des kulturamtes, senatsrat dr. karl f o l t i n e k, begruesst wurden.

0938

31.400 hochschueler in wien

1 wien, 18.8. (rk) an den wienner hochschulen war im wintersemester 1970/71 die rekordzahl von 31.430 hoerern inskribiert. in ganz oesterreich gab es 57.869 studenten. diese zahlen sind der soeben vom oesterreichischen statistischen zentralamt gemeinsam mit dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung veroeffentlichten ''oesterreichischen hochschulstatistik - studienjahr 1970/7'' entnommen.

die vielzitierte bildungsexplosion zeigt sich in den vergleichszahlen mit frueheren jahren. 1955/56 gab es in wien 12.157 studenten, 1960/61 bereits 24.431, 1969/70 waren es 29.958 und 1970/71 schliesslich 31.430. in den letzten 25 jahren hat sich also die zahl der studenten in wien auf das 2,6fache erhoehrt.

die hochschulstatistik enthaelt auch einen interessanten ueberblick ueber die entwicklung seit 1860, allerdings nur fuer ganz oesterreich, nicht auf wien spezialisiert. 1860/61 gab es 4.438 studenten in oesterreich, 1874/75 waren es schon 8.499. unter den 15.055 studenten im wintersemester 1904/05 scheinen erstmals 542 studentinnen auf. nur die kriegsjahre unterbrachen die kontinuierliche aufwaertsentwicklung bis heute.

die groesste zunahme waehrend der vergangenen jahre gab es in den studienrichtungen sozial- und wirtschaftswissenschaften (35 prozent), medizin (23 prozent), montanwissenschaften (19 prozent), tierheilkunde (18 prozent) und technik (14 prozent).

0909

stadtschulratspraesident dr. schnell in den usa

3 wien, 18.8. (rk) der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates fuer wien, bundesrat dr. hermann s c h n e l l , befindet sich derzeit auf einladung des amerikanischen aussenministeriums in den usa. er besichtigt verschiedene schulen und hochschulen und informiert sich ueber die schulgesetzgebung in mehreren staaten der usa. dr. schnell besucht dabei die staedte new york, washington, buffalo, chicago, bloomington, denver, san francisco, phoenix und cortez.

0943

z-zweigstelle in der grossfeldsiedlung

6 wien, 18.8. (rk) morgen, donnerstag, wird in der grossfeldsiedlung eine neue zweigstelle der zentralsparkasse eroeffnet. in ihrem einzugsgebiet, zu dem ausser der grossfeldsiedlung auch teile der nordrandsiedlung und der norden der leopoldau gehoeren, wohnen derzeit rund 10.000 personen, bis zum jahre 1974 werden es jedoch mehr als 25.000 sein. aus diesem grund wurden schon jetzt fuer die kuenftigen ansprueche die erforderlichen raeume eingeplant, die vorlaeufig fuer ausstellung benuetzt werden. die ausstellungsreihe wird mit bildern und objekten des in der grossfeldsiedlung lebenden kuenstlers lorand suranyi begonnen. diese ausstellung ist vom 19. august bis 17. september (montag bis donnerstag 8 bis 13 und 14 bis 15.30 uhr, freitag 8 bis 13 und 14 bis 17.30 uhr) zugaenglich.

die zentralsparkasse bietet ihren kunden nun 70 zweigstellen in wien und umgebung, davon fuef in floridsdorf. die neue zweigstelle liegt im grossfeldzentrum, dem von der ekazent errichteten neuen einkaufszentrum, das mehr als vierzig geschaeftslokale umfasst.

1418

erste gespraechе ueber finanzausgleich

7 wien, 18.8. (rk) dem wunsche der praesidien von staedtebund und gemeindebund entsprechend, fand am 17. august eine erste fuerholungnahme zur frage eines neuen finanzausgleichs zwischen den generalsekretaren der beiden organisationen - stadtrat s c h w e d a fuer den staedtebund und hofrat dr. h a m m e r fuer den gemeindebund - statt. dabei wurde in einer reihe von fragen uebereinstimmung der auffassungen erzielt und vereinbart, darueber in den beschliessenden organen der beiden verbaende zu berichten. eine reihe weiterer fragen wurde vorerst ausgeklammert, da es sich dabei um grundsaeztliche probleme handelt. es wurde dazu einvernehmlich festgestellt, man werde den beiden verbaenden empfehlen, moeglichst bald verhandlungen auf politischer ebene aufzunehmen.

wieder musikalische raritaeten in der wiener kammeroper

4 wien, 18.8. (rk) in der wintersaison 1971/72 bringt die wiener kammeroper wieder interessante raritaeten und ausgrabungen aus handschriftlichen partituren. folgende vier premieren sind vorgesehen:

vicente martin y soler: una cosa rara

zu mozarts zeiten die beruehmteste opera buffa.

g. rossini: die diebische elster (la gazza ladra)

wie berichtet von der vergangen auf diese saison verschoben.

gerhard wimberger: die schaubudengeschichte, wiener erst-auffuehrung.

ein alt-wiener singspiel.

1029

preisguenstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 18.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 3 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirsiche 10 schilling, weintrauben 8 bis 11 schilling je kilogramm.

1041

wohnungsbrand: frau in flammen

8 wien, 18.8. (rk) aus bisher ungeklaerter ursache brach mittwoch nachmittag in der wohnung der 66jaehrigen leopoldine fiedler in wien 16., wichtelgasse 43, ein brand aus. als nachbarn das feuer bemerkten und die wohnungstuer aufbrachen, stand die kueche bereits in hellen flammen. die frau lag als brennende fackel auf dem fussboden. die feuerwehr barg die schwerverletzte und leistete bis zum eintreffen der rettung erste hilfe. der brand war in kuerzester zeit geloescht.

1655

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 22. August:

17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturent der Stadt Wien:
Promadenkonzert: Wiener Konzertsinfonieorchester
Dirigent: Leopold Grossmann

19.00 Uhr, Schubert-Geburtsabend, Kulturent der Stadt Wien:
Klaviersabend Jörg Demus
(Werke von Franz Schubert)

Donnerstag, 19. August 1971

blatt 2368

17.30 Uhr, Musikverein, Kulturent der Stadt Wien:
Konzert der Eisenbahner-Musikkapelle Wien-Süd;
Dirigent: Hans Gatterreicher

17.30 Uhr, Währpark, 15. Bezirk, Kulturent der Stadt Wien:
wiener riesenrad:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;

festkonzert und fahrgastpraemierung

17.30 Uhr, Wasserpark, 21. Bezirk, Kulturent der Stadt Wien:

1 wien, 19.8. (rk) kommenden samstag, den 21. august, findet von 15 bis 18 uhr auf dem gelaende vor dem wiener riesenrad ein platzkonzert statt. ausfuehrende sind mitglieder des burgenlaendischen arbeitermusikvereins aus neufeld an der leitha. das ensemble hatte bereits im juni waehrend der festlichkeiten anlaesslich des 75-jaehrigen gruendungsjubilaeums des wiener riesenrades im prater konzertiert.

darueber hinaus wird waehrend der dauer des platzkonzertes jeder 50. fahrgast des pratersymbols mit einem maria theresientaler praemiiert werden.

0914

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Organist Peter Planiavsky (Jahbek, Bach, Kropfreiter, Improvisationen)

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturent der Stadt Wien:
Operettenkonzert des 80 Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Walter Goldschmidt

Musikveranstaltungen in der Woche vom 23. bis 29. August 1971

Wien, 19.8. (RK)

Montag, 23. August:

17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester;
Dirigent: Leopold Grossmann

20.00 Uhr, Schubert-Geburtshaus, Kulturamt der Stadt Wien:
Klavierabend Jörg Demus
(Werke von Franz Schubert)

Dienstag, 24. August:

17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Eisenbahner-Musikkapelle Wien-Süd;
Dirigent: Hans Österreicher

17.30 Uhr, Märzpark, 15. Bezirk, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;
Dirigent: Leopold Müllner

17.30 Uhr, Wasserpark, 21. Bezirk, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien;
Dirigent: Otto Altenburger

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien:
Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Heinz Wallberg, Trompete: Carole Reinhart
(Brahms, Pills und Franck)

20.00 Uhr, Universitätskirche, 1. Bezirk, Ignaz Seipel-Platz 1,
Ohio State University Choir (Strawinsky, Pinkham,
Heiller, Rorem, Copeland, Hindemith, Gardner, Kubik,
Ives und Spirituals)

Mittwoch, 25. August:

17.30 Uhr, Herderpark, 11. Bezirk, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien;
Dirigent: Otto Altenburger

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter
Planiavsky (Lübeck, Bach, Kropfreiter, Improvisationen)

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien:
Operettenkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters;
Dirigent: Walter Goldschmidt

19. August 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 2370

Mittwoch, 25. August:

20.00 Uhr, Franziskanerkirche, 1. Bezirk, Franziskanerplatz 4,
Konzert des Shennandoah College Choir
(Händel, Poulenc, Schütz, Britten, Schumann und
Spirituals)

Donnerstag, 26. August:

17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien: Promenadenkonzert;
Dirigent: Hans Eichinger, Wiener Konzertorchester

17.30 Uhr, Kongreßpark, 16. Bezirk, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Polizeimusik Wien; Dirigent: Otto
Altenburger

17.30 Uhr, Theresienpark, 12. Bezirk, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke;
Dirigent: Leopold Müllner

20.00 Uhr, Palais Kinsky, Kulturamt der Stadt Wien: Duo-Abend:
Josef Molnar, Harfe, József Molnár, Horn
(Fauré, Rebay, Tournier, Hindemith u. Isov)

20.00 Uhr, Piaristenkirche, 8. Bezirk, Piaristengasse 43, University
of Connecticut Choir (Palestrina, Byrd, Gabriel, Schütz,
Bach, Distler, Schönberg, Bassett, Ives, London, Spirituals)

Freitag, 27. August:

17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien, Konzert der Poli-
zeimusik Wien; Dirigent: Otto Altenburger

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien,
Orchesterkonzert des NÖ-Tonkünstlerorchesters; Dirigent:
Peter Lacovich (Liszt, Kont, Brahms)

Samstag, 28. August:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Abschlußkonzert: Symphonieorchester von Radio
Bratislava - 7 Symphosiumchöre - Wiener Sängerknaben -
Solisten: Baghramian, Mayr, Witte, Stajne, Tucek u.a.
Dirigent: Günther Theuring (Mahler: 8. Symphonie)

- - -

adam von bartsch zum gedenken

2 wien, 19.8. (rk) auf den 21. august faellt der 150. todestag des zeichners, kupferstechers, radierers und kunstschriftstellers adam v o n b a r t s c h , der am 17. august 1757 in wien geboren wurde.

seine ausbildung erhielt er in der damals von schmutzer geleiteten kupferstecherschule in wien. durch die 1775 unter maria theresia nach seinen zeichnungen gepraeigten denkmuenzen wurde er in der oeffentlichkeit erstmalig bekannt. als scriptor an die hofbibliothek verpflichtet, wurde bartsch spaeter kustos an der mit ihr verbundenen kupferstichsammlung. in dieser funktion ver-oeffentlichte er ab 1794 eine reihe kritisch beschreibender kataloge (handzeichnungen des fuersten karl von ligne, kupferstiche und radierungen von waterloo, guido reni, rembrandt, lucas van leyden) und von 1803 - 1821 sein hauptwerk, den ''peintre graveur'' und schliesslich die ''anleitung zur kupferstichkunde''. nicht weniger verdienstvoll war die neuausgabe des grossen holzschnittwerkes von duerer: ''arc triomphal de l'empereur maximilian 1. vienne 1799'', dann ''le triomphe de l'empereur maximilian 1.'' nach zeichnungen von hans burgkmair, wien 1796 und ''der weiss kunig'' nach holzschnitten des gleichen kuenstlers. daneben hat bartsch ueber 500 blaetter zum teil nach eigener erfindung, zumeist aber nach zeichnungen, weniger nach gemaelden fremder meister gestochen.

am 21. august 1821 ist adam von bartsch in wien gestorben.
0939

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 19.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, paradeiser 3 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel int. (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, weintrauben 6.50 bis 11 schilling je kilogramm.

1035

presseggesprach mit stadtrat schweda:

mittelfristige finanzplanung

5 wien, 19.8. (rk) die aufgaben, denen sich die oeffentliche verwaltung gegenuebersieht, wachsen immer weiter an. die ausfuehrung grosser projekte erstreckt sich ueber mehrere jahre, jede einzelne massnahme hat nebenwirkungen, die immer schwerer zu ueberblicken sind. um diese dinge ''in den griff'' zu bekommen, ist eine mittelfristige finanzplanung anzustreben. dies erklarte stadtrat otto s c h w e d a heute, donnerstag, in einem presseggesprach.

sie zeigt die anforderungen und die voraussichtlichen finanziellen moeglichkeiten fuer den zeitraum einiger jahre auf, ermoeeglicht vergleiche zwischen verschiedenen vorhaben, zeigt die perspektive kuenftiger entwicklungen und die folgen beschlossener massnahmen auf. damit ist eine stabile basis fuer objektive entscheidungen gegeben. die einjaehrige haushaltsplanung stellt den ausgleich zwischen einnahmen und ausgaben her und bildet damit im rahmen der mittelfristigen finanzplanung die operative detailplanung einschliesslich der moeglichkeit einer kurzfristigen plankorrektur.

zwei studienauftraege

als voraussetzung fuer die durchfuehrung einer mittelfristigen finanzplanung betrachtet die finanzverwaltung die ergebnisse zweier studienauftraege: im auftrag des institutes fuer stadtforschung und im einvernehmen mit dem oesterreichischen staedtebund arbeitet das kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum (kdz) an einer untersuchung ueber die aufgaben und den aufgabenzuwachs der gemeinden. als direktauftrag der stadt wien erforscht das kdz die direkten und die indirekten folgekosten von investitionen.

die finanzverwaltung geht bei ihren vorarbeiten von der eher optimistischen annahme aus, dass 1972 mit einer zunahme der einnahmen gegenueber 1971 von etwa 6 prozent und im folgenden jahr mit einer ~~einnahmen~~steigerung um etwa 9 prozent zu rechnen ist. dabei ist zu beruecksichtigen, dass wien mit einem weiteren

./.

sinken seines anteils an den gemeinschaftlichen bundesabgaben zu rechnen hat. nach den vorlaeufigen ergebnissen der volkszaehlung 1971 ist der anteil wiens an der oesterreichischen einwohnerzahl von rund 23 prozent auf rund 21,5 prozent gesunken. das haette nach dem gegenwaertigen stand einen einnahmenverlust von rund 200 millionen schilling im jahr zur folge. daraus ist zu schliessen, dass jener teil des wiener steueraufkommens, der in andere bundeslaender und gemeinden abfliesst, weiter steigen wird. hier ergab sich waehrend der letzten jahre folgende entwicklung (in millionen schilling):

	aufkommen an gemeinschaftlichen bundesabgaben in wien	wien	bund	davon erhielten andere bundeslaender und gemeinden
1968	12.398,7	4.433,7	5.513,8	2.451,2
1969	13.809,8	4.802,4	6.231,3	2.776,1
1970	15.612,3	5.487,2	7.012,7	3.112,4

die tendenz, dass einerseits der wiener anteil an den gemeinschaftlichen bundesabgaben von jahr zu jahr sinkt und gleichzeitig die abfluesse des wiener steueraufkommens in andere bundeslaender und gemeinden steigen, wird zweifellos bei den kommenden verhandlungen ueber den finanzausgleich zu beachten sein.

die finanzverwaltung geht bei ihren vorarbeiten fuer die mittelfristige planung von der annahme eines anhaltenden wirtschaftswachstums aus, auf dieses ziel sind auch die umfangreichen wirtschaftsfoerderungsmassnahmen der stadt ausgerichtet. es soll hier nur auf die industrieansiedlungsaktion verwiesen werden, deren volumen auf 450 millionen schilling erhoecht wurde, und auf die

kreditaktion zur foerderung von hotelbauten, mit der 3.000 neue hotelbetten von internationalem standard geschaffen werden sollen.

schwerpunkte

auf der ausgabenseite sind die fixierten schwerpunkte zu beruecksichtigen, also vor allem der bau der u-bahn, der wohnungsbau, die verbesserung des hochwasserschutzes mit der schaffung einer kuenstlichen donauinsel, die krankenanstalten und altersheime, der schulbau, die verwirklichung des baederkonzepts, der bau der hauptklaeranlage und der kanaele, die kindertagesheime, die wig 74, die aufschliessung von betriebsbaugebieten, der grossmarkt inzersdorf und die zentralen versorgungsanlagen in st. marx. akzente zur betonung dieser schwerpunkte wurden bereits im budget 1971 gesetzt.

natuerlich sind mittelfristigen prognosen nur unter gewissen vorbehalten moeglich - wie jede wirtschaftliche prognose, noch dazu ein einem kleinen land, dessen eigene entwicklung eng mit der internationalen entwicklung verflochten ist.

1223

zwei neue verkehrssampeln

4 wien, 19.8. (rk) der zustaendige gemeinderatsausschuss bewilligte donnerstag vormittag die mittel fuer zwei automatische verkehrslightsignalanlagen auf den kreuzungen schoenbrunner strasse - ramperstorffergasse im 5. bezirk und felberstrasse - holochergasse im 15. bezirk. die errichtung der beiden anlagen wird insgesamt rund 320.000 schilling kosten.

1135

presseggespraech mit stadtrat schweda (forts.):

sorge um steigerung der baupreise

8 wien, 19.8. (rk) stadtrat otto s c h w e d a fuehrte in der diskussion mit kommunalberichterstatlern und wirtschaftsjournalisten aus, dass am 15. september auf beamtenebene die gespraechе ueber das budget 1972 beginnen. natuerlich liegen die wuensche der ressorts weit ueber den moeglichkeiten. als einige beispiele fuer die genannten schwerpunkte nannte stadtrat schweda folgende anforderungen: u-bahn-bau 1,1 milliarden (heuer 700 millionen), verbesserter hochwasserschutz 250 millionen, grossmarkt inzersdorf 124 millionen, fleischzentrum st. marx 90 millionen, wohnbau 1,3 milliarden, grossklaeranlage 155 millionen, wasserwerke 160 millionen, schulen 228 millionen.

diese betraege wurden auf der preisbasis 1970 errechnet. seither sind erhebliche preissteigerungen in verschiedenen sparten des bauwesens eingetreten, die, wie stadtrat schweda betonte, anlass zu grosser sorge geben. diese preissteigerungen haben zum beispiel im tiefbau ein kaum mehr vertretbares ausmass angenommen. man wird die frage pruefen muessen, ob die stadt wien in dieser sparte nicht zurueckhaltender sein sollte. es werden manchmal von firmen auftraege uebernommen, deren durchfuehrung sich dann hinschleppt, wodurch sich weitere verteuerungen ergeben. von derartigen ueberlegungen, die selbstverstaendlich im einvernehmen mit allen zustaendigen stellen, vor allem dem stadtbauamt durchgefuehrt werden muessen, koennen natuerlich keine arbeiten betroffen sein, die im gesamtinteresse der bevoelkerung liegen. aber man koennte zum beispiel gewisse weiter draussen liegende strassenbauten ueberpruefen.

im uebrigen muesse die art der finanzierung von investitionen jeweils der situation angepasst werden. so haenge die aufnahme von fremdmitteln einerseits vom finanzbedarf, andererseits von den konditionen fuer diese fremdmittel ab. fuer den wiener beitrag zur

uno-city sei zum beispiel die aufnahme langfristiger kredite denkbar, denn dort werden tausende menschen arbeiten, zum grossteil auslaender, die mit ihren familien nach wien kommen und in fremder wahrung bezahlt werden, woraus sich betraechtliche vorteile fuer die stadt wien ergeben.

finanzausgleich erfordert gesamt-konzept

man muesste an die verhandlungen um den neuen finanzausgleich unter dem gesichtspunkt eines gesamt-konzeptes herangehen, erklarte stadtrat schweda. im juni fand ein erstes gespraech mit dem finanzminister statt, vor eineinhalb monaten ein gespraech zwischen laender- und gemeindevertretern. beide kamen ueber ein gegenseitiges abtasten und die anmeldung von wuenschen nicht hinaus.

unbedingt notwendig waere, dass die beiden gemeindeverbaende, also staedtebund und gemeindebund gemeinsam vorgehen. diesem ziel diene dieser woche ein erstes gespraech zwischen den generalsekretaeern der beiden verbaende, stadtrat schweda und hofrat dr. hammer. dabei wurde eroertert, in welchen fragen uebereinstimmung besteht und in welchen nicht. einige wichtige punkte konnten ausser streit gestellt werden: es muss endlich etwas geschehen, um die untragbaren belastungen der gemeinden auf dem krankenanstaltensektor zu vermindern; der bundesbeitrag zum pflichtschulbau muss entscheidend erhoert werden. auch eine bessere dotierung fuer den strassenbau ist notwendig; eine klausel, die laender und gemeinden vor einer einseitigen veraenderung des finanzausgleichs durch das parlament zugunsten des bundes schuetzt, ist erforderlich; zwischen den einwohnerzahlen 1.000 und 10.000 sollte eine neue stufe fuer den abgestuften bevoelkerungsschlüssel gebildet werden; es soll nach einem modus gesucht werden, der es ermoeeglicht, veraenderungen der einwohnerzahl schon vor der naechsten volkszaehlung zu beruecksichtigen.

wenn es moeglich ist, betonte stadtrat schweda, soll ein gemeinsames vorgehen der gemeinden mit den laendern erreicht werden. wengleich es darum geht, forderungen an den bund anzumelden und dem bund 'etwas herauszureissen', soll darueber nicht vergessen

werden, dass wir alle in einem boot sitzen. auch laender und gemeinden sind daran interessiert, dass es dem bund gut geht, weil es ihnen sonst bald selbst schlecht gehen wuerde. stadtrat schweda unterstrich, dass sich mit dem regierungswechsel im vorigen jahr kein jota am forderungsprogramm des staedtebundes gegenueber der bundesregierung geaendert hat.

stadtrat schweda trat fuer die einfuehrung des begriffes 'moegliches finanzaufkommen' ein. es gibt gemeinden, die ihre einnahmemoeglichkeit etwa durch verzicht auf die grundsteuer oder anwendung eines kleineren hebesatzes bei der lohnsummensteuer nicht ausnuetzen. das ist ihr recht - aber es ist unkorrekt, wenn diese gemeinden dann darueber klagen, dass andere gemeinden hoehere einnahmen haben. beim vergleich der finanzkraft der gemeinden sollte man den mass-stab anwenden, dass alle gemeinden die ihnen zustehenden einnahmemoeglichkeiten ausnuetzen. das bezeichnete stadtrat schweda als 'moegliches finanzaufkommen'.

auf zusaetzliche fragen erklaerte stadtrat schweda:

mittelfristige finanzplanung kann immer nur von der gegebenen situation ausgehen. es ist unmoeglich, jetzt schon den kommenden finanzausgleich oder die einfuehrung der mehrwertsteuer zu beruecksichtigen. es kommt aber darauf an, dass jede aenderung der voraussetzungen rasch beruecksichtigt wird.

eine aufstockung der mittel fuer das wohnungsverbesserungsgesetz im bedarfsfall ist moeglich.

zum thema wohnbaufoerderung verwies stadtrat schweda auf die erklaerung von stadtrat suttner am 9. juli im gemeinderat, dass bei ausbleiben einer novellierung der wohnbaufoerderung 1968 im kommenden herbst die stadt wien selbst verbesserungen durchfuehren werde. die baupreise werden staendig beobachtet, noch wichtiger sind jedoch die bodenpreise. das bodenrecht in oesterreich ist erzkonservativ wie nirgendwo anders in europa, seine aenderung ist fuer eine gesunde entwicklung lebenswichtig. (schluss)

120 mannheimer kinder im rathaus

7 wien, 19.8. (rk) vizebuergenmeister hans b o c k empfang
donnerstag nachmittag im stadtsenatssaal 120 kinder der arbeiter-
wohlfahrt aus mannheim bei einer jause. die kinder verbringen
derzeit ihren urlaub in wien und besuchten anschliessend an die
jause den wiener prater.

1319

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 19. august

9 wien, 19.8. (rk) kein auftrieb.

1518

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 20. august 1971

blatt 2379

kongressmitglieder der usa studieren wiens wohnbau

2 wien, 20.8. (rk) drei mitglieder des kongresses der usa, bult l. talcott, del clawson, beide aus kalifornien, und charles r. jonas aus north-carolina sowie zwei experten des amerikanischen wohnbau-ministeriums, mercer jackson und g. homer skarin, kamen freitag nach wien, um probleme, strukturen und methoden des wohnbaues zu studieren. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtbaudirektor dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r gaben den gaesten im buero des stadtbaudirektors einen ersten ueberblick ueber die wohnbautaetigkeit in wien und informierten ueber die spezifischen probleme der oesterreichischen bundeshauptstadt. die us-delegation, die auf ihrer informationsreise durch europa bereits in frankreich, schweden und der deutschen bundesrepublik war, interessierte sich insbesondere fuer die baukosten, die hoehe der mieten und die art der vergabe von wohnungen. eine besichtigungsfahrt zu zahlreichen kommunalen einrichtungen, darunter mehrere grosse wohnsiedlungen, die montagebaufabrik sued und das fernwaermewerk spittelau, die an das erste kontaktgespraech schloss, soll der us-delegation weitere eindruecke vermitteln.

1102

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

suedautobahn: sperre der abfahrt in die sterngasse

1 wien, 20.8. (rk) am diensttag kommender woche muss die abfahrt der suedautobahn fuer den stadteinwaerts ~~fuehrenden~~ verkehr in die sterngasse bis einschliesslich freitag wegen belagsarbeiten gesperrt werden. die autofahrer werden provisorisch waehrend der bauzeit ueber die auffahrt von der sterngasse zur sterngasse abfahren koennen. diese regelung hat jedoch zur folge, dass die suedautobahn fuer den stadtauswaerts fuehrende verkehr zwischen der abfahrt sterngasse und der auffahrt von der triester strasse in voesendorf gesperrt werden muss. die umleitung erfolgt von der abfahrt sterngasse durch die sterngasse in die triester strasse bis zur auffahrt der suedautobahn in voesendorf.

gleichzeitig mit der sanierung der nordbruecke werden ab montag kommender woche auch einige betonfelder der donaukanalbegleitstrasse knapp nach der kanalbruecke im anschluss an die nordbruecke erneuert. diese haftarbeiten erzwingen eine sperre einer fahrspur. diese sperre wird deshalb laenger als die arbeiten waehren, weil der beton laengere zeit zum abbinden und erhaerten braucht.

bereits am samstag dieser woche werden ab 11 uhr im bereich des liechtenwerder platzes zuerst an der stadteinwaertigen fahrbahn und dann an der stadtauswaertigen fahrbahn im bereich der auffahrt zur guertelbruecke reparaturen des fahrbahnbelages vorgenommen. ab diensttag kommender woche werden ueberdies zuerst bei der rampengasse und im anschluss daran zwischen grinzinger strasse und kahlenberger strassen ebenfalls reparaturen an der fahrbahndecke der heiligenstaedter strasse vorgenommen. diese arbeiten haben eine einengung der fahrbahnen zur folge.

0926

Lkw-zug stuerzte in den wienfluss

drei personen verletzt - feuerwehr musste zwei personen bergen

4 wien, 20.8. (rk) gegen 6 uhr frueh kam es heute, freitag, auf der kreuzung wientalstrasse - brauhausbruecke zum zusammenstoss zwischen einem stadtwarts fahrenden lkw-zug und einem von links kommenden personenwagen. der pkw blieb schwer beschaedigt am gehsteigrand stehen. der mit 22 tonnen juteballen beladene lkw-zug geriet ins schleudern, fuhr noch etwa fuenfzig meter und drehte sich schliesslich um 180 grad. dabei prallten die raeder gegen den gehsteigrand. der fahrzeugaufbau loeste sich vom fahrgestell und stuerzte mit etwa 7 tonnen juteballen auf die fahrbahn und den gehsteig. das fahrgestell rollte auf den gehsteig, durchstiess das eiserne gelaende ueber der boeschung des wienflussbettes, zertruemmerte eine dort stehende bauhuette und stuerzte schliesslich mitsamt dem anhaenger und dem grossteil der ladung ins flussbett.

die rettung barg aus dem pkw den schwerverletzten lenker bernhard schwab, 28 jahre, bundesheeresangehoeriger, wohnhaft wien 23, breitenfurter strasse 535. die beiden insassen des lkw-zuges, der der welser speditiousfirma alois zeilberger gehoert, mussten von der feuerwehr aus dem wrack geholt werden. der rettungsarzt konstatierte dann bei dem 23jaehrigen imbert redtenbacher aus stadt-paura schwere, bei dem 25jaehrigen ernst pillwatsch aus marchtrenk etwas leichtere verletzungen. die fahrbahn wurde von der feuerwehr freigemacht.

1255

heuer weniger hochzeiten im juli als im vorjahr

6 wien, 20.8. (rk) die wiener waren heuer im juli weniger heiratsfreudig als im gleichen monat des vorjahres: traten 1970 im juli noch 1.671 paare vor den standesbeamten, waren es heuer nur 1.519 paare. die zahl der todesfaelle in wien ist im monat juli konstant geblieben: 1970 waren es 2.171, 1971 um zwei weniger. im juli wanderten 15.258 personen nach wien zu, 13.907 personen meldeten sich ab.

1301

brandlegung nach geschaeftseinbruch

5 wien, 20.8. (rk) bisher unbekannte einbrecher, die freitag frueh in ein perueckengeschaeft in der belvederegasse 31 im 4. bezirk - euro hair service - eingedrungen waren, legten im geschaeft einen brand, um die spuren zu verwischen. die brandlegung war erfolgreicher als der einbruch: in der kasse hatten die taeter lediglich rund 1.000 schilling gefunden. der durch den brand verursachte schaden - ein grossteil des perueckenlagers ging in flammen auf - betraegt rund 750.000 schilling. die feuerwehr musste zur bekaempfung des brandes schwere atemschutzgeraete verwenden.

1132

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 20.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 2 bis 2.50 schilling, paradeiser 3.50 bis 4.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel((inlaendisch, wirtschaftsware) 4 bis 5 schilling, pfirsiche (inlaendisch) 8 bis 9 schilling, weintrauben 6 bis 11 schilling je kilogramm.

1125

wienflussbett wird gesaeubert

7 wien, 20.8. (rk) das wienflussbett wird morgen, samstag, zwischen der stubenbruecke und dem sogenannten zollamtssteg, also oberhalb der einmuendung der wien in den donaukanal, gesaeubert werden. infolge des lang anhaltenden und extremen niederwasserstands der wien haben sich in diesem bereich sehr viele abfaelle angesammelt, die ansonsten vom wasser weggeschwemmt werden.

zwei grosse ladegeraete und 30 lkw der ma 48 werden morgen voraussichtlich den ganzen tag ueber bei dieser raeumungsaktion eingesetzt werden. die lastwagen muessen dabei rund acht kilometer weit im wienflussbett fahren, da die naechstgelegene abfahrt zur sohle der wien bei der ameisgasse oberhalb der hietzinger bruecke liegt.

1442

grasbrand in der lobau

8 wien, 20.8. (rk) freitag nachmittag entstand in der lobau, etwa einen kilometer nach dem ausflugsgasthaus ''zum roten hiasl'', ein gras- und gestrueppbrand, der sich rasch ausbreitete. als die feuerwehr um 14.50 uhr mit drei tankloeschfahrzeugen und einem universal-loeschfahrzeug am brandort eintraf, stand eine flaeche von etwa einem hektar groesse in flammen. nach einer stunde konzentrierten einsatzes gelang es den 30 feuerwehrleuten, den brand zu lokalisieren. die brandursache konnte noch nicht festgestellt werden.

1631

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 21. august 1971

blatt 2384

fast 100.000 meter gasrohre verlegt

1 wien, 21.8. (rk) im vergangenen jahr haben die wiener gaswerke, wie aus dem verwaltungsbericht der wiener stadtwerke hervorgeht, fast 100.000 meter rohre verlegt. davon entfallen rund 25.000 meter auf neue leitungen, die vor allem in den zentren des wohnungsbaus - per albin hansson-siedlung in favoriten, muehlsangergasse in simmering, kagran und liesing - geschaffen wurden. fast 70.000 meter wurden bei erneuerungen und verstaerkungen des bestehenden rohrnetzes verlegt. auch in niederoesterreich, vor allem in perchtoldsdorf und in wiener neudorf, wurden gasrohre verlegt.

die gesamtlaenge des wiener gasrohrnetzes betraegt mit stichtag 31. dezember 1970 genau 2,618.830 meter, das ist mehr als die strecke wien-madrid. der rauminhalt dieses netzes betraegt 148.377 kubikmeter

+++

naechste woche wieder platzkonzerte

2 wien, 21.8. (rk) im rahmen des kulturellen sommerprogramms, das vom kulturamt der stadt wien durchgefuehrt wird, gibt es auch naechste woche einige frei zugaeugliche konzerte in parks und auf plaetzen.

das wiener konzertorchester gibt wieder seine beiden populaeren promenadenkonzerte, am montag im oberen belvedere-garten, am donnerstag im volksgarten, beginn jeweils 17 uhr.

die anderen oeffentlichen konzerte beginnen um 17.30 uhr. es spielen am dienstag die eisenbahner-musikkapelle wien-sued auf dem rathausplatz, die musikkapelle der wiener e-werke im maerzpark und die polizeimusik wien im floridsdorfer wasserpark, am mittwoch die polizeimusik wien im herderpark, am donnerstag die polizeimusik wien im kongresspark und die musikkapelle der wiener e-werke im theresienpark, am freitag schliesslich die polizeimusik wien auf dem rathausplatz.

+++

wochenprogramm der stadthalle

3 wien, 21.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 23. bis 29. august folgende veranstaltungen:

dienstag, 24. august:	eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag, 27. august:	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag, 28. august:	fuehrung	14.00 uhr
sonntag, 29. august:	fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr

+++

kundendienstzeitung fuer bewohner der grossfeldsiedlung

4 wien, 21.8. (rk) die ''projektgruppe kommunikation und kulturarbeit am stadtrand'', eine interessensgemeinschaft vorwiegend juengerer frauen und maenner, zeichnet fuer eine publikation verantwortlich, die unter dem titel ''grossfeld-journal'' den bewohnern der grossfeldsiedlung kundendienst leisten will: die zeitschrift, deren erste nummer dieser tage erschienen ist, wird allen bewohnern der grossfeldsiedlung kostenlos zugestellt.

fuer die ersten beiden nummern besorgen die mitarbeiter die zustellung selbst, von der dritten nummer an soll die zeitschrift ueber die post zu den haushalten kommen, die kosten der herstellung dieser publikation hoffen die herausgeber und mitarbeiter durch inserate abdecken zu koennen.

unter dem titel ''was wir wollen'' heisst es in der ersten nummer dieser zeitschrift: ''wir wollen zunaochst einmal eine plattform fuer die kommunikation unter den bewohnern schaffen. probleme des zusammenlebens in einer stadtrandsiedlung aufgreifen und diskutieren. loesungsvorschlaege erarbeiten. mittler zu den stellen der verwaltung sein. bewohnerinitiativen und selbsthilfe-einrichtungen anregen und unterstuetzen. das kulturelle vakuum auffuellen. veranstaltungen organisieren... usw.''

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 23. august 1971

blatt 2387

wasserreserven geringer als am vergangenen montag

1 wien, 23.8. (rk) die hoffnungen der wiener wasserwerke auf ein anwachsen der wasserreserven haben sich wegen des weiterhin andauernden warmen und trockenen wetters nicht erfuehlt: heute, montag, waren die trinkwasserreserven in den behaeltern geringer als am montag vergangener woche. sie betragen 999.000 kubikmeter. an ein aufheben der sparmassnahmen ist daher vorlaeufig nicht zu denken.

auch an diesem wochenende war der trinkwasserzufluss staerker als der verbrauch. samstag flossen 521.700 kubikmeter wasser durch die leitungen nach wien, sonntag 525.400 kubikmeter. der verbrauch von samstag und sonntag war mit 480.500 beziehungsweise 457.400 jedoch bereits bedeutender hoeher als am wochenende zuvor. dies duerfte nicht zuletzt darauf zurueckzufuehren sein, dass fuer viele wiener bereits der sommerurlaub zu ende gegangen ist. die wasserwerke appellieren an die bevoelkerung, die zurueckgekehrten urlauber ueber die in kraft befindlichen sparmassnahmen zu informieren.

1309

trotz grossbrand: ungestoenter verkauf auf dem yppenmarkt

4 wien, 23.8. (rk) trotz der grossbrandes, der in der nacht zum sonntag auf dem yppenmarkt in wien-ottakring rund 30 marktstaende vernichtete, ist der verkauf auf diesem markt gesichert. durch das feuer waren vor allem lagerbestaende vernichtet worden. nur zwei verkaufsstaende wurden in mitleidenschaft gezogen. das marktamt hat den besitzern bereits ersatzstaende zur verfuegung gestellt.

wenige stunden nach dem grossbrand traf stadtrat otto p e l z e l m a y e r alle massnahmen, die einen ungestoerten betrieb des marktes ermoeglicherten. die zufahrt wurde in kuerzester zeit wieder freigemacht, behindernde brandreste wurden zur seite geraeumt. das zentrum des brandes blieb allerdings auch montag gespernt.

wie die 'rathaus-korrespondenz' erfahrt, findet montag ein lokalaugenschein statt, bei dem experten des innenministeriums die brandursache zu klaeren versuchen. nach den bisherigen erhebungen der polizei erscheint brandlegung nicht ausgeschlossen.

1316

baederbesuch am wochenende

2 wien, 23.8. (rk) das herannahen des herbstes spiegelt sich bereits in der bilanz des baederbesuches wider. am vergangenen wochenende kamen nur rund 60.000 sonnen- und wasserhungrige in die staedtischen sommerbaeder. der besuch war samstag und sonntag annaehernd gleich. die meisten badegaeste wurden an beiden tagen im gaensehaeufel gezaehlt - an beiden tagen je 9.000 - , das laaer berg-bad war mit 4.700 gaesten am samstag und 4.500 am sonntag ebenfalls gut besucht. insgesamt wurden in der vergangenen woche rund 140.000 besucher gezaehlt. eine woche zuvor waren es noch 150.000, zwei wochen zuvor 203.000.

1310

schulstunden unter kuenstlichem sternenhimmel
schulprogramm des wiener planetariums wesentlich erweitert

7 wien, 23.8. (rk) im wiener planetarium finden seit jahren sonderveranstaltungen fuer die schulen statt: der unterricht unter dem kuenstlichen sternenhimmel erfreut sich bei Lehrern und schuelern groesster beliebtheit. dem steigenden interesse der schulen an solchen sonderfuehrungen traegt das wiener planetarium nun damit rechnung, dass sein spezialprogramm fuer schulen mit herbst dieses jahres wesentlich erweitert wird.

zum erstenmal wird den hauptschulen und den allgemeinbildenden hoeheren schulen (ahs) vom wiener planetarium fuer das kommende schuljahr ein komplettes vorfuehrungsprogramm angeboten, das nicht nur fuer den geographie- und physikunterricht, sondern auch fuer nahezu alleuibrigen schulfaecher bestimmt ist. denn es hat sich gezeigt, dass die behandlung der himmelskunde in fast allen unterrichtsfachern vor allem der ahs eine wertvolle hilfe zum verstaendnis vieler probleme sein kann, deren zusammenhang mit der astronomie nicht auf den ersten blick zu erkennen ist.

wer denkt zum beispiel daran, dass man etwa im unterrichtsfach ''deutsch'' wichtige astronomische kommentare zu werken der weltliteratur geben kann? oder in religion nicht nur geschichte und wesen des gregorianischen kalenders erlaeutern, sondern auch zahlreiche bibelstellen mit hilfe der himmelskunde erklaren kann? in latein und griechisch wird der astronomie in antiken texten nachgespuert, in geschichte spielt die astronomische datierung historischer ereignisse eine grosse rolle, ins fach naturgeschichte spielt die untersuchung der lebensbedingungen auf gestirnen des sonnensystems hinein, und der nachweis chemischer elemente ausserhalb der erde gehoert natuerlich in die sparte chemie.

damit sind auch schoen eine reihe jener themen genannt, die vom planetarium den ahs empfohlen werden. dazu kommen noch mehrere themen in den faechern mathematik (etwa: ''geschichte und prinzipien der finsternisrechnung''), physik (''die gesetze der

planetenbewegung'' oder ''die astronomische nachpruefung der relativitaetstheorie'') und geographie (etwa: ''astronomen bestimmen gestalt und groesse der erde'').

dabei handelt es sich durchwegs um themen fuer die oberstufe der ahs, fuer die unterstufe und fuer die hauptschulen ist natuerlich ein anderes programm vorgesehen, dass auf die einzelnen altersstufen abgestimmt ist. und schliesslich gibt es ein sonderthema unter dem titel ''himmelskunde im planetarium'', das fuer die teilnehmer an der aktion ''oesterreichs jugend lernt die bundeshauptstadt kennen'' bestimmt ist.

fuer die durchfuehrung des schulprogramms des wiener planetariums, das 1971/72 uebrigens auch vom oesterreichischen schulfunk ausgestrahlt und vom stadtschulrat empfohlen wird, stehen - je nach vereinbarung - die termine dienstag, mittwoch, donnerstag (9 oder 11 uhr) zur verfuegung. naehere auskuenfte erteilt das planetarium, prater hauptallee, 1020 wien, tel. 24 94 32. anmeldungen nimmt die wiener urania, uraniastrasse 1, 1010 wien, tel. 72 61 91, entgegen.

1405

preisguenstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 23.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 10 bis 12 schilling, feldgurken 3 bis 3.50 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, aepfel (inlaendische, wirtschaftsware) 4 bis 5 schilling, pfirsiche (inlaendische) 8 bis 9 schilling, weintrauben 9 bis 10 schilling je kilogramm.

1315

trompeterin im arkadenhof

8 wien, 23.8. (rk) zu den hoehepunkten der diesjaehrigen musikalischen sommersaison im arkadenhof des wiener rathauses zaehlt diensttag, den 24. august, das konzert des niederoesterreichischen tonkuenstlerorchesters. heinz w a l l b e r g wird die ungarischen taenze nr. 1 und 3 von johannes b r a h m s , das trompetenkonzert von karl p i l l s und die symphonie d-moll von cesar f r a n c k dirigieren. als solistin wirkt die trompeterin carola r e i n h a r t mit.

1438

rinderhauptmarkt vom 23. august 1971

9 wien, 23.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 25 oechsen, 108 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 357. aus ungarn kamen diesmal 22 stiere, summe 22. gesamtauftrieb: 25 oechsen, 130 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 379. verkauft: 25 oechsen, 128 stiere, 175 kuehe, 49 kalbinnen, summe 377, unverkauft 2 stiere, summe 2.

notierungen: oechsen 17.40 bis 18.50, extrem 18.90 bis 19 (3), stiere (14.50 bis 16.50/3 stueck) 17 bis 19, extrem 19.20 bis 19.30 (2), kuehe 12.20 bis 15.50, extrem 15.70 (1), kalbinnen 16.70 bis 18.50. beinlvieh: kuehe 10 bis 12, oechsen und kalbinnen 13 bis 16.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 30 groschen, stieren 18, kuehen 21 und kalbinnen um 1 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.77, stiere 17.97, kuehe 13.34, kalbinnen 16.92, beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

ungarn: stiere 18.20 bis 18.70 je kilogramm.

1524

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 24. august 1971

blatt 2392

arkadenhofkonzerte: drei viertel auslaender

1 wien, 24.8. (rk) unter den besuchern der sommerkonzerte im arkadenhof des rathauses sind 75 bis 80 prozent auslaender. besonders auffallend sind der hohe anteil junger menschen und die relativ grosse zahl von japanern unter den besuchern.

drei arkadenhofkonzerte stehen noch auf dem programm.

mittwoch, den 25. august gibt das niederosterreichische tonkuenstlerorchester unter walter g o l d s c h m i d t, der heuer in moerbisch einen grossen persoenlichen erfolg verzeichnen konnte, ein operettenkonzert. am freitag, dem 27. august, bietet das gleiche orchester, diesmal unter der leitung von peter l a c o v i c h, ein besonders interessantes programm: les preludes von franz liszt, drei tanzskizzen von paul kont und die 1. symphonie von johannes brahms. den abschluss bildet am dienstag, dem 31. august, ein konzert des niederosterreichischen tonkuenstlerorchesters unter peter e r o e s, der zum ersten mal im arkadenhof dirigieren wird. heuer steht dieses abschlusskonzert nicht wie in frueheren jahren im zeichen von johann strauss, sondern bietet, neben carl maria von webers ''oberon''-ouvertuere und serge prokofieffs erstem violinkonzert, die 7. symphonie von ludwig van beethoven. dieses werk sollte das gegenstueck zum eroeffnungsabend mit beethovens 9. symphonie bilden, der allerdings dem regen zum opfer gefallen ist.

0920

auslaender-rekord im juli

3 wien, 24.8. (rk) im monat juli wurde wien von 147.831 auslaendern besucht, die zahl der uebernachtungen belief sich auf 405.740. das ist ein rekordergebnis nicht nur gegenueber den vor-monaten, sondern auch gegenueber dem gleichen monat des vorjahres: im juli 1970 waren es 146.496 auslaendische gaeste, die zahl der uebernachtungen belief sich auf 387.368.

den ersten platz der besucherliste nehmen mit 37.664 personen die gaeste aus den usa ein, gefolgt von 34.188 besuchern aus der deutschen bundesrepublik. weit abgeschlagen folgen 7.285 englaender, 6.763 franzosen, 6.416 schweizer und 6.288 italiener. in anbetracht der grossen entfernungen erstaunlich viele wien-besucher waren aus kanada (3.853), mexico (2.816), australien und neuseeland (2.078) sowie aus der suedafrikanischen union (1.160) zu verzeichnen. die kleinsten besucherkontingente stellten der irische freistaat (71), china (105) und portugal (198).

mit rekordzahlen koennen auch die jugendherbergen und campingplaetze aufwarten. in den jugendherbergen wurden 8.795 besucher (davon 8.278 auslaender) gezaehlt, die zahl der uebernachtungen belief sich auf 24.039. auf den wiener campingplaetzen fanden insgesamt 23.161 personen unterkunft, hier belief sich die zahl der uebernachtungen auf 62.408.

1049

musikalisches sommerprogramm am 25. august

2 wien, 24.8. (rk) am mittwoch, dem 25. august, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

17.30 uhr, herderpark, konzert der musikkapelle der polizeimusik wien, dirigent: otto altenburger.

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, operettenkonzert, niederoesterreichisches tonkuenstlerorchester, dirigent: walter goldschmidt.

0929

neue normen entwerten wiens radstadion
vergebliche proteste: internationale radsportfoederation
desavouiert wien

6 wien, 24.8. (rk) die proteste der wiener stadtverwaltung und der oesterreichischen radsportkommission blieben unberuecksichtigt: mit 25 gegen 10 stimmen beschlossen montag nachmittag vertreter der internationalen amateurradsportfoederation bei einem kongress in varese, italien, die mindestlaenge von radbahnen fuer die durchfuehrung von europa- und weltmeisterschaften von 250 auf 333 1/3 meter anzuheben. dieser beschluss, der das in bau befindliche radstadion entwertet und vor allem dem oesterreichischen radsport schweren schaden zufuegt, ist umso unverstaendlicher, als die internationale radsportunion vor beginn des baues des neuen stadions der oesterreichischen radsportkommission in einem schreiben versicherte, dass eine 250-meter-bahn fuer die durchfuehrung von weltmeisterschaften genuege.

der bau des neuen radstadions auf dem grund der ehemaligen radrennbahn ist bereits weit fortgeschritten. eine aenderung der bahnlaenge ist nicht mehr moeglich. die fundamentierung ist bereits abgeschlossen. ein ueberdachtes radstadion mit 333 1/3 meter bahnlaenge laege uebrigens wegen der kosten - sie waeren rund dreimal bis viermal so hoch - kaum im bereich des realisierbaren. das radstadion wird rund 80 millionen schilling kosten. es ermoeglicht nicht nur radsportveranstaltungen, sondern bietet auch der leichtathletik grosse moeglichkeiten.

als die oesterreichische radsportkommission von den absichten einer normaenderung fuer internationale bahnen erfuhr, schickte sie einen vertreter, vizepraesident stefan mikschl, nach varese. der funktionaer protestierte im namen des oesterreichischen radsports gegen die geplante aenderung und uebergab der internationalen vereinigung ein protestschreiben der oerk in diesem schreiben wies die oerk darauf hin, dass sich die internationale vereinigung

in aller oeffentlichkeit eine bloesse gibt, wenn sie seinerzeit schriftlich gegebene zusagen nicht einhaelt. die oerk vertrat die meinung, dass sich die weltorganisation eine solche handlung nicht erlauben kann, wenn sie ihren wert als weltweite organisation behalten will.

unabhaengig davon protestierten auch vertreter der wiener stadtverwaltung in einem fernschreiben gegen die geplante aenderung. in diesem brief heisst es unter anderem: ''die bahnlaenge fuer die olympischen spiele wird in den technischen vorschriften der fiac - internationale amateurradsportfoederation - bestimmt. zu diesem punkt duerfen wir ein schreiben der uci - internationale radsportunion - vom 31. oktober 1968 an die oesterreichische radsportkommission in erinnerung bringen, worin es ausdruecklich heisst, dass die mindestlaenge der bahn 250 meter zu betragen hat, wobei es gleichgueltig ist, ob die bahn gedeckt oder ungedeckt ist. gleichzeitig wurde festgestellt, dass auf einer derartigen bahn weltmeisterschaften und sonstige grosse wettkaempfe organisiert werden koennen. dieses schreiben wurde 1968 ueber ersuchen der sportverwaltung der stadt wien von der uci erbeten, da man hier in wien bemueht ist, den radfahrern eine wetterunabhaengige, modernste sportstaette zu schaffen, die ganzjaehrig zur verfuegung steht und die gleichzeitig eine garantie dafuer sein soll, dass der bahnsport in wien und darueber hinaus in ganz oesterreich wieder neue impulse erhaelt. umso unverstaendlicher erscheint es nun den fuer den radsport in oesterreich verantwortlichen, aber auch den zustaendigen mandataren und beamten der wiener stadtverwaltung, dass nunmehr diese sporthalle, die nach fertigstellung sicherlich zu den modernsten europas zaehlen wird, schon waehrend des baues zu den ''alten anlagen'' bezueglich der bahnlaenge zaehlen soll. der entschluss der wiener stadtverwaltung, fuer den radsport diese spezialanlage zu schaffen, bedeutet eine investition von rund 80 millionen schilling. eine abaenderung der bereits in bau befindlichen halle kann aus technischen gruenden nicht mehr erfolgen.

duerfen wird daher auf grund der hier angefuehrten fakten die tagung in varese noch einmal eindringlichst ersuchen, diese punkt 6 der tagesordnung einer neuerlichen ausfuehrlichen diskussion zuzufuehren und sie weiter ersuchen, unsere argumente entsprechend zu beruecksichtigen. wir nehmen an, dass wir zu dieser bitte auf grund des schreibens der uci vom 31. oktober 1968 durchaus berechtigt sind und duerfen zuletzt noch zu bedenken geben, dass im falle einer fuer die wiener stadtverwaltung negativen entscheidung der tagung, der radsport in oesterreich und insbesondere in wien einen nie wieder gutzumachenden schaden erleiden wuerde.''

1206

diaskop-show auf der wiener herbstmesse:

die nixe und der internationale handel

4 wien, 24.8. (rk) auf der wiener herbstmesse, die am 5. september eroeffnet wird, gibt eine ebenso unterhaltsame wie informative show einen ueberblick ueber die funktion wiens als handelsplatz zwischen ost und west. im diskop, das die wiener bereits von der jubilaeumsausstellung im rathaus und von der u-bahn-darstellung kennen, wird diese show mit zwoelf diapositiv-projektoren als ''rundum-projektion'' geboten. eine donaunixe kommentiert die bilder, die, beginnend von der begegnung der roemer und der germanen, die geschichte des handelsplatzes wien zeigen, ein moritatensaenger macht seine bemerkungen dazu. die stellung wiens als hauptstadt eines neutralen landes in der mitte europas, als traditionsreicher handelsplatz und als stadt mit grossen perspektiven bildet den inhalt der show.

in einem pavillon neben dem diaskop werden interessenten von fachleuten der zentralsparkasse, der wibag und der finanzverwaltung der stadt wien ueber wirtschaftsfoerderung, standortwahl und andere wirtschaftsfragen informiert.

1120

zehntausend kommen zum paedriatrie-kongress

1500 vortraege beim bisher groessten wissenschaftlichen kongress

7 wien, 24.8. (rk) etwa zehntausend teilnehmer werden beim internationalen kongress fuer paedriatrie (kinderheilkunde) erwartet, der von 29. august bis 4. september in wien stattfindet. zu diesem bisher groessten wissenschaftlichen kongress in der kongressreichen geschichte wiens kommen teilnehmer aus fast allen laendern der erde. den ehrenschatz hat bundespraesident franz j o n a s uebernommen, das ehrenpraesidium bilden die mitglieder der bundesregierung und buergermeister felix s l a v i k , veranstalter ist die oesterreichische gesellschaft fuer kinderheilkunde. die eroeffnung findet in der stadthalle statt, die wissenschaftliche arbeit wird in parallelen arbeitsgruppen geleistet, die in fuenfzehn saelen, vor allem im kongresszentrum in der hofburg und in der universitaet, tagen. dabei werden etwa 1500 referate gehalten werden. vier ausstellungen ergaenzen das programm: in der neuen hofburg gibt es eine wissenschaftliche und eine industrie-ausstellung, das institut fuer geschichte der medizin (9, waehringer strasse 25) zeigt die entwicklung der kinderheilkunde und eine kuenstlerische exhibition ''die stillende mutter in der kunst'' wird in der hofburg geboten.

1209

jubilaeumsmesse: eroeffnungsfeier heuer im rathaus

9 wien, 24.8. (rk) die offizielle eroeffnungsfeier der wiener jubilaeumsmesse - die wiener messe feiert ihren fuenfzigjaehrigen bestand - findet heuer nicht auf dem messegeleende wenige stunden vor dem oeffnen der toere, sondern ~~einen tag~~ frueher, am samstag, dem 4. september, um 17 uhr, in der volkshalle des wiener rathauses statt. die verlegung der feier in das rathaus soll die verbundtheit der oesterreichischen bundeshauptstadt mit ihrer messe dokumentieren. an der eroeffnungsfeier werden der bundespraesident, mitglieder der regierung, vertreter des diplomatischen korps und der wirtschaft teilnehmen.

1251

obersenatsrat i.r. dr. huebner gestorben

8 wien, 24.8. (rk) nach langem, schwerem Leiden ist der fruehere Leiter der sektion fuer personalangelegenheiten in der general-direktion der wiener stadtwerke, obersenatsrat i.r. dr. ottomar h u e b n e r , erst 58 jahre alt, gestorben.

dr. huebner wurde 1913 in wien geboren und trat 1927 bei den e-werken als laufbursch ein. spaeter wurde er kaufmaennischer beamter, im krieg war er sanitaetssoldat. 1948 legte er die externistenmatura ab, 1953 wurde er zum doktor juris promoviert, 1956 uebernahm er die leitung der personalsektion in der general-direktion der wiener stadtwerke. in dieser funktion war er fuer die personalangelegenheiten von rund 17.000 bediensteten und rund 18.000 pensionisten zustaendig. durch die zusammenlegung von dienststellen und den einsatz modernster technischer hilfsmittel gelangen ihm grosse rationalisierungen und damit personaleinsparungen. es ist nicht zuletzt seinen organisatorischen faehigkeiten zu verdanken, dass die stadtwerke trotz des seit jahren bestehenden personalmangels ihre aufgaben im interesse der bevoelkerung erfuehlen koennen.

dr. huebner wurde mit 1. august 1970 aus gesundheitlichen gruenden in den ruhestand versetzt.

1247

neue verkehrssampeln in betrieb

10 wien, 24.8. (rk) am mittwoch, dem 25. august, werden in wien drei neue verkehrssampeln in betrieb genommen: um acht uhr frueh werden die koordinierten lichtsignalanlagen erzherzog karl-strasse-stadlauer strasse und erzherzog karl-strasse/konstanziagasse eingeschaltet, um zehn uhr eine provisorische ampel auf der kreuzung reichsratsstrasse/stadiongasse.

1256

schweinehauptmarkt vom 24. august

11 wien, 24.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland 2.263, hievon 1 durchlaufer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 17.60 bis 18 (18.20 bis 18.50/41 stueck), 1. qualitaet 16.60 bis 17.50, 2. qualitaet 16 bis 16.50, 3. qualitaet (13.50 bis 14.20/57 stueck) 14.50 bis 15.80, zuchten extrem 13.30 bis 14, zuchten 12 bis 13.20, altschneider 11 bis 12.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 21 groschen und betraegt 16.64. keine aussermarktbezeuge.

pferdehauptmarkt vom 24. august

12 wien, 24.8. (rk) auftrieb 15 stueck, hievon 1 fohlen, herkunft der tiere: 9 aus dem burgenland, 6 aus niederoesterreich, verkauft wurden als schlachttiere 6, als nutztiere 0, unverkauft blieben 9.

notierungen schlachttiere: fohlen 18 schilling, pferde 1. qualitaet 11, 2. qualitaet 10 bis 10.30, 3. qualitaet 9 schilling.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 1.32 schilling je kilogramm und blieb fuer inlaendische schlachtfohlen unveraendert. durchschnittspreise fuer schlachtpferde 9.86, schlachtfohlen 18, pferde und fohlen 11.22.

'tag der offenen tuer': sieben ausstellungen im rathaus

13 wien, 24.8. (rk) am 'tag der offenen tuer', der heuer am samstag, dem 2. oktober, veranstaltet wird, gibt es im rathaus sieben verschiedene ausstellungen zu sehen. in den wappensaelen zeigen wiener kindergaertnerinnen unter dem titel 'welt des Kindes - weg ins leben' eine ausstellung ueber ihre taetigkeit. diese ausstellung wird bereits am 29. september eroeffnet. im gleichen raum koennen besucher am 'tag der offenen tuer' berufsschuelern bei der arbeit zusehen. im festsaal findet eine ausstellung der modeschule hetzendorf statt. im gruenen salon stellt die stadtverwaltung modelle von grossbauvorhaben - unter anderen die stadt des Kindes - aus. im praesidialgang sind eine klein- ausstellung der wiener stadtbibliothek und eine kunstaussstellung - oelbilder, graphiken, plastiken - zu sehen. im steinernen saal 1 arbeitet ein restaurator des historischen museums der stadt wien. im suedbuffet des rathauses ist schliesslich eine ausstellung unter dem titel 'prominente zu besuch im wiener rathaus 1945 - 1971' zu besichtigen. diese fotoausstellung vermittelt einen ueberblick ueber die weltpolitische prominenz der letzten jahrzehnte.

1518

ergaenzung zu radstadion

14 wien, 24.8. (rk) ergaenzend zu dem bericht ueber das wiener radstadion teilen wir mit, dass die uci - die internationale rad-sportunion - die welt-sportorganisation des radsportes ist. die uci ist damit die uebergeordnete organisation der fiac - der internationalen amateursportfoederation. die fiac vertritt als teil-organisation ausschliesslich die interessen des amateursports.

1519

mareks antwort war richtig!

15 wien, 24.8. (rk) in einigen wiener tageszeitungen wurde diensttag die richtigkeit einer antwort, die der seinerzeitige buergermeister marek auf eine anfrage ueber die bezuege des wiener magistratsdirektors gab, in zweifel gezogen. gemeinderat dr. hirnschall wollte damals wissen, ob - wie in einer "horizonte-sendung" behauptet wurde - die bezuege des magistratsdirektors tatsaechlich 33.000 schilling betragen. buergermeister marek hat, wie vize-buergermeister hans b o c k der "rathaus-korrespondenz" erklarte, in seiner beantwortung folgendes erklart:

"auf ihre in der sitzung des gemeinderates vom 26. april 1968 eingebrachte anfrage, betreffend die bezuege des herrn magistratsdirektors, teile ich ihnen mit, dass die bezuege des magistratsdirektors aus einem dem gehaltsansatz eines beamten der allgemeinen verwaltung der hoechsten dienstklasse und der hoechsten gehaltsstufe (roem.9/6) entsprechenden teil und aus einer gehaltszulage bestehen, die jeweils so erstellt werden, dass der gesamtbezug den jahresnettobezug des vizebuergermeisters um zwei prozent unterschreitet. die bezuege des magistratsdirektors liegen somit nicht ueber den bezuegen eines oesterreichischen bundesministers."

diese seinerzeitige beantwortung war richtig. dazu ist ausserdem zu bemerken, dass die gehaltszulage des magistratsdirektor auch dem umstand rechnung traegt, dass der magistratsdirektor ebenso wie die mitglieder der landesregierung gemaess eines einstimmigen beschlusses des wiener gemeinderates aus dem jahr 1947 keinerlei bezuege aus aufsichtsratsfunktionen etc. erhalten. der monatsnettobezug des magistratsdirektors war nie hoeher, als das monatsnettoeinkommen eines vizebuergermeisters. diese relation zwischen magistratsdirektor und vizebuergermeister besteht seit vielen jahrzehnten. derzeit setzt sich der monatsnettobezug eines vizebuergermeisters aus dem amtseinkommen in der hoehe von 27.831 schilling zuzueglich einer aufwandsentschaedigung zusammen, so dass sich ein gesamtnettobezug von 36.440 schilling ergibt. zur zeit betraegt der nettomonatsbezug des magistratsdirektors (steuergruppe b zuzueglich alleinverdienerfreibetrag) 35.411 schilling, liegt also um rund drei prozent unter dem des vizebuergermeisters. im falle ihrer pensionierung koennen sowohl der vizebuergermeister als auch der magistratsdirektor von den vorher genannten betraegen hoechstens 80 prozent als nettomonatspension erreichen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 25. august 1971

blatt 2402

sommerbaeder: schon um 19 prozent mehr besucher als im vorjahr

wien, 25.8. (rk) bis zum 22. august kamen heuer um rund 19 prozent mehr besucher in die staedtischen sommerbaeder als im vorjahr. die bisherigen besucherzahlen ruecken in die naehe des absoluten rekordes aus dem jahre 1967. damals kamen bis zum 22. august 1,790.000 badegaeste. heuer waren es 1,640.000.

bleibt das wetter auch im september warm und sonnig, ist es sogar noch moeglich, dass die diesejaehrige badesaison die rekord-saison des jahres 1967 noch uebertrifft. den absolut schwaechesten besuch hatten die staedtischen sommerbaeder im jahre 1965 zu verzeichnen. damals wurden bis zum 22. august lediglich 970.000 gaeste gezaehlt. die staedtischen sommerbaeder werden, wie jedes jahr, mitte september den betrieb einstellen.

1145

wien gruesst bern mit grossem programm

1 wien, 25.8. (rk) unter dem motto ''wien gruesst bern'' steht eine veranstaltungsreihe, die von 15. bis 31. oktober in der schweizer bundeshauptstadt stattfinden wird. drei ausstellungen werden geboten: ''wien - eine stadt stellt sich vor'', ''phantastischer realismus'' und ''das wiener plakats (ornamentaler jugendstil und sachlichkeit der zwanziger jahre)''.

elfriede o t t und hans w e i g e l werden gemeinsam einen wiener theaterabend praesentieren, otto s t r a d a l haelt einen lichtbildervortrag ueber wien, das johann strauss-ensemble der wiener symphoniker, die chorvereinigung jung-wien, die betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, die barrelhouse jazzband und studierende des konservatoriums der stadt wien vertreten das musikalische wien, das theater am schwedenplatz spielt ''der gaulschreck im rosenetz'' von herzmanovsky-orlando.

die wiener wochen in bern bestehen aber natuerlich nicht nur aus der kulturellen repraesentation. es wird auch ein original wiener cafe im kursaal eingerichtet, daneben gibt es ein restaurant mit wiener spezialitaeten, in dem die besucher ein diplom ''gourmet viennois'' erhalten koennen. wiener polizisten werden den verkehr regeln, in einem grossen warenhaus gibt es eine wiener verkaufsschau, in der innenstadt werden zahlreiche schaufenster der oesterreichischen hauptstadt gewidmet sein. schliesslich werden zwei schuelerinnen der modeschule der stadt wien unter dem motto ''europas junge mode in wien'' 120 modelle praesentieren.

von berner seite werden unter anderem ein konservatoriumskonzert mit werken wiener komponisten, eine farbfilm-matinee ''streifzug durch wien'' und eine auffuehrung des burgtheaterfilms ''einen jux will er sich machen'' geboten. radio bern wird sich mit einer ausstellung ''dokumente zur wiener musik'' und mit zwei konzerten an den wiener wochen beteiligen. schliesslich wurde in das programm die ausstellung eines wiener kuenstlerehepaares in der galerie zaehringer einbezogen: uta prantl zeigt malerei, karl prantl plastiken.

nach normaenderung: auch olympiaradstadion muenchen ''alte anlage''

2 wien, 25.8. (rk) der beschluss der internationalen amateurradsportfoederation, fiac, die vorgeschriebene mindestlaenge von radbahnen fuer welt- und europameisterschaften von 250 meter auf 333 1/3 meter zu erhoehen, entwertet nicht nur das in bau befindliche radstadion in wien, sondern stempelt auch das olympiaradstadion in muenchen noch vor der fertigstellung zu einer ''alten und nur bedingt verwendbaren anlage''.

muenchens olympiaradstadion besitzt naemlich ebenfalls nicht die neu festgelegte mindestlaenge von 333 1/3 meter. die anlage ist 285 meter lang. der beschluss verhindert zwar nicht die durchfuehrung der olympischen bewerbe in diesem stadion, raubt jedoch muenchen jede moeglichkeit, nach den olympischen spielen jemals eine europa- oder weltmeisterschaft veranstalten zu koennen.

muenchens olympiaradstadion kostet fast das dreifache des wiener stadions - naemlich 26 millionen d-mark. das stadion soll nach fertigstellung rund 5.000 zuschauern - wien 6.300 - platz bieten. das muenchner stadion wird noch in diesem jahr fertiggestellt werden. der rohbau ist abgeschlossen. eine bauliche veraenderung ist nicht moeglich, es sei denn, das stadion wuerde niedergedrueckt und neu aufgebaut.

in dem beschluss der internationalen amateurradsportfoederation heisst es, dass von 1973 an neue bahnen nur dann zu den weltmeisterschaften zugelassen werden, wenn sie eine mindestlaenge von 333 1/3 meter aufweisen. von 1977 an - so heisst es in diesem bericht - ist diese laenge auch obligatorisch fuer die bahnen alterer baujahre. ob die radstadien in wien und muenchen zu den alten oder neuen bahnen gezaehlt werden, bleibt sekundaer. primaer bleibt dem radsport in beiden laendern die gewissheit, dass auf jeden fall von 1977 an trotz neuer bahnen keine weltmeisterschaften veranstaltet werden koennen.

musikalisches sommerprogramm am 26. august

3 wien, 25.8. (rk) am donnerstag, dem 26. august, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

17.00 uhr, volksgarten, promenadenkonzert, wiener konzert-orchester, dirigent: hans eichinger, , werke von emmerich kalman, ralph benatzky, nico dostal, richard eilenberg, carlos gomes, ernst fischer u.a.

17.30 uhr, theresienpark, konzert der musikkapelle der wiener e-werke, dirigent: leopold muelhner.

17.30 uhr, kongresspark, konzert der musikkapelle der polizeimusik wien, dirigent: otto altenburger.

20.00 uhr, palais kinsky, duo abend, josef molnar, harfe, jozsef molnar, horn, werke von gabriel faure, hans rebay, marcel tournier, paul hindemith und etienne isoz.

1118

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 25.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3.50 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm, paprika 60 groschen, haeuptelsalat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (wirtschaftsobst incl.) 4 bis 5 schilling, pfirsiche (inlaendisch) 8 bis 9 schilling, weintrauben 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1119

bretonische volkskuenstler im rathaus
in ihrer begleitung kam die "koenigin der bretagne"

5 wien, 25.8. (rk) vierzig maedchen und burschen einer bretonischen volkskunstgruppe sind mit dem praesidenten der internationalen volkstanzunion emile t h i b a u l t nach wien gekommen und haben damit, wie sie selbst sagen, ein "traumziel" erreicht. zur gruppe gehoert auch die diesjaehrige "koenigin der bretagne", die etwa einer oesterreichischen winzerkoenigin zu vergleichen ist: das maedchen, das diese wuerde erringen will, muss nicht nur huebsch sein, sondern auch die bretonische sprache beherrschen, das trachtenkostuem selbst naehen koennen und sich als persoehnlichkeit erweisen.

die mitglieder der gruppe kommen aus verschiedenen orten der suedbretagne. ihre lieder und taenze gehoeren zum aeltesten europaeischen kulturerbe. die reigentaenze und die einfachen weisen, die mit dudelsack und schalmeien gespielt werden, haben sich in jahrtausenden kaum veraendert. die gruppe ist ein lupenreines amateurensemble: die maedchen und burschen haben jahrelang fuer ihre reise nach oesterreich gespart.

im rahmen ihres sechstaegigen wien-aufenthaltes nahmen die jungen bretonen an einem begegnungsabend im albert schweitzer-haus teil, wo sie in ihren praechtigen kostuemen ihr koennen zeigten, das einen teil der bemuehungen darstellt, bretonisches volkstums im rahmen des franzoesischen staates lebendig zu erhalten. freitag werden sie beim weinlesefest in gumpoldskirchen, wo sie gaeste der oertlichen volkstanzgruppe sind, auftreten, samstag und sonntag geben sie vorstellungen in haag (niederoesterreich), dann steht noch ein besuch in hallein auf dem programm.

in wien werden die bretonen von der arbeitgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen betreut. mit deren leiter, oberstudienrat herbert l a g e r, besuchten sie mittwoch das rathaus, wo sie von senatsrat dr. karl f o l t i n e k begruesst wurden.

'start fuer verkehrsverbund'

9 wien, 25.8. (rk) als 'start fuer den verkehrsverbund' bezeichnete planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch das ergebnis einer besprechung im wiener rathaus, die unter seinem vorsitz stattfand und an der experten der laender niederoesterreich, burgenland und wien sowie vom verkehrsministerium, den oebb, den wiener verkehrsbetrieben, den kraftwagendiensten der post und der oebb, der badner bahn und des institutes fuer standortberatung sowie direktor dr. fritz p a m p e l vom hamburgener verkehrsverbund teilnahmen.

stadtrat hofmann betonte ausdruecklich, wien sei an der schaffung eines verkehrsverbundes in der ostregion oesterreichs ueberaus interessiert und werde alles tun, um die vorarbeiten voranzutreiben und dafuer auch den wesentlichen kostenanteil uebernehmen. das ergebnis dieser besprechung nach ausfuehrlicher diskussion: die planungsabteilung des wiener magistrates wird mit direktor pampel einen vertrag als gutachter abschliessen und zudem haben sich die teilnehmer an der besprechung bereit **erklaert-** die rein formale zustimmung durch die zustaendigen landesbehoerden lag mittwoch noch nicht vor, doch wurde ausdruecklich darauf hingewiesen, dass landeshauptmann-stellvertreter l u d w i g von niederoesterreich und landesrat dr. v o g e l vom burgenland sich bei der pressekonferenz ueber die verkehrserhebung im fruehsommer fuer den verkehrsverbund ausgesprochen hatten - an einem staendigen arbeitskreis mitzuwirken, dessen geschaeftsstelle die magistratsabteilung 18 sein wird. dabei geht es um die vorarbeiten fuer ein moegliches modell eines verkehrsverbundes. wie betont wurde, habe zwar die gemeinderaetliche stadtplanungskommission den wiener magistrat beauftragt, ein solches modell zu entwickeln, doch sei dies eben nur dann sinnvoll, wenn es in zusammenarbeit mit den beiden anderen bundeslaendern und den verkehrstraegern erstellt werde.

direktor pampel aus hamburg skizzierte zudem kurz die erfolge seit realisierung des hamburgener verkehrsverbundes: waehrend zuvor ein jaehrlicher frequenzrueckgang aller im verbund integrierten verkehrstraeger von durchschnittlich drei bis fuenf prozent re-

gistriert worden sei, sei es im ersten jahr des verkehrsverbundes zu einem stillstand dieser entwicklung gekommen, im zweiten gab es eine frequenzsteigerung von drei und im dritten jahr von vier prozent. diese entwicklung habe auch im ersten halbjahr 1971 angehalten, so dass sei einfuehrung des verkehrsverbundes eine gesamtzunahme des fahrgastaufkommens von zehn bis zwolff prozent zu verzeichnen gewesen sei. der ausserordentlich grosse vorteil des verbundes sei es vor allem, dass das fruehere nebeneinander wenn nicht sogar gegeneinander der einzelnen verkehrstraeger im raum hamburg schlagartig aufgehoert habe und nun eine marktbezogene einheitliche verkehrspolitik moeglich geworden sei. pampel hob vor allem die innige kooperation zwischen dem verbund mit der hamburgener stadtplanung und den raumplanungen der benachbarten laender schleswig-holstein und niedersachsen hervor. entgegen manchen befuerchtungen habe es sich eindeutig und klar erwiesen, dass der verkehrsverbund fuer das umland und seine wirtschaftliche situation bloss vorteile gebracht habe. deshalb sei es zu erklaren, dass von vielen gemeinden, deren gebiete noch nicht in der tarifgemeinschaft der verkehrsverbundes integriert seien, massive wuensche um anschluss an den verbund vorgebracht wuerden.

1321

wig 74: laaer berg-strasse wird ausgebaut

8 wien, 25.8. (rk) fuer die aufschliessung des gelaendes der wig 74 ist der ausbau der laaer berg-strasse von der bitterlich-strasse bis zur donaulaendebahn und einiger anderer strassen in der naehe des wig-gelaendes notwendig. voraussetzung fuer den bau der kanaele und die verlegung der einbauten - gas, wasser, fernwaerme, strom und telefon - ist der rasche beginn der erdarbeiten in diesem bereich. der zustaeundige tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte mittwoch dafuer sechs millionen schilling. drei millionen sollten noch in diesem jahr verbaut werden.

1234

neues mitglied im ''klub der hundertjaehrigen''

7 wien, 25.8. (rk) der ''klub der hundertjaehrigen in wien'' hat ein neues mitglied: karoline v e c e r n i k aus wien 16 grundsteingasse 11, feiert heute, mittwoch, diesen seltenen geburtstag. vizebuengermeister hans b o c k stellte sich im namen der stadtverwaltung mittwoch mittag als gratulant ein. karoline vecernik lebt bei ihrer tochter, einem von zehn kindern der jubilarin. fuenf kinder sind allerdings bereits gestorben.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 26. august 1971

blatt 2410

wasserverbrauch im juli: absoluter rekord

2 wien, 26.8. (rk) noch nie in der geschichte wiens und ihrer bewohner wurde soviel wasser wie im vergangenen monat verbraucht: 17,002.000 kubikmeter wasser stellen absoluten rekord dar. ein annaehernnd so hoher verbrauch wurde im mai dieses jahres registriert. in diesem monat flossen 16,554.000 kubikmeter wasser aus den leitungen.

der wasserverbrauch im juni war dagegen etwas geringen: immerhin wurden 15,689.000 kubikmeter registriert.

die rekordwoche dieses jahres fiel ebenfalls in den rekordmonat juli: vom 26. juli bis 1. august verbrauchten die wiener 4,020.330 kubikmeter wasser. der absolut hoechste tagesverbrauch dagegen wurde im mai gezaehlt: 640.550 kubikmeter am 18. der niedrigste verbrauch dieses sommers wurde ebenfalls in diesem monat festgestellt: am 30. mai begnuegten sich die wiener mit 400.210 kubikmeter.

0927

Musikveranstaltungen in der Woche vom 30. August bis 5. September 1971

Wien, 26.8. (RK)

Montag, 30. August:

17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert: Wiener Konzertorchester;
Dirigent: Hans Eichinger

20.00 Uhr, Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien:
Wiener Mozart Trio
(Werke von Ludwig van Beethoven)

Dienstag, 31. August:

20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien:
Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters,
Dirigent: Peter Erös,
Solist: Josef Sivo, Violine,
(C.M.Weber, Prokofieff und L.v.Beethoven)

Mittwoch, 1. September:

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Kjell Johnson (Norwegen)
(W.A.Mozart, J.S.Bach und O.Messiaen)

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
Schrammel-Abend: Wiener konzertantes
Schrammelquartett; Sprecherin: Friedl Jary
(Werke von Johann Schrammel, E. Kremser, F.P.Friedrich u.a.)

Donnerstag, 2. September:

20.00 Uhr, Palais Palfy, Kulturamt der Stadt Wien:
Klavierabend Heinz Medjimorec - Hans Petermandl
(W.A.Mozart, F. Schubert, J. Brahms und Dvorak)

Samstag, 4. September:

14.00 bis 23.00 Uhr, Wiener Stadthalle Halle D, Kulturvereinigung
der Jugend "British Superstar Pop-Festival"

Sonntag, 5. September:

14.00 bis 23.00 Uhr, Wiener Stadthalle Halle D, Kulturvereinigung
der Jugend "British Superstar Pop-Festival"

ab 1. september:

172 kilometer neue autobahnen, schnellstrassen und
bundesstrassen in wien

1 wien, 26.8. (rk) am 1. september tritt das neue bundesstrassen-
gesetz in kraft, das fuer das land wien eine spuerbare entlastung
auf dem strassenbausektor bringen wird: das autobahnnetz in der
bundeshauptstadt wird von 86 um 32 auf 118 kilometer er-
weitert. noch groesser ist die zunahme bei den bundesstrassen b,
da der bund mit 1. september insgesamt 147 kilometer und damit um
114 kilometer mehr als bisher in seine verwaltung uebernimmt. eine
novitaet in dem neuen bundesstrassengesetz ist zudem die kategorie
der schnellstrassen, von denen auf wien 26 kilometer entfallen.

die 32 neuen autobahnkilometer enthalten als wahrscheinlich
wichtigsten teil die donauufer~~autobahn~~, die entlang des hubertusdammes
von der landesgrenze im norden wiens entlang der donau bis zum
kuenftigen autobahn-aussenring verlaufen wird. auch dieser autobahn-
aussenring samt einer neuen donaubruecke ist in dem gesetz ent-
halten. eine weitere neue und damit die sechste **donaubruecke** fuer
wien wird die verwirklichung der neuen nordautobahn zwischen der
guertelbruecke und stammersdorf im zuge der traisengasse mit sich
bringen. die bisherige nordautobahn wird durch das gesetz bekanntlich
in eine schnellstrasse umgewandelt. auch die suedost-autobahn
vom knoten landstrasse bis zur landesgrenze in richtung eisenstadt
ist fuer wien eine novitaet.

der weitaus groesste teil der insgesamt 26 schnellstrassen-
kilometer entfaellt auf die donaukanalschnellstrasse, die vom
knoten prater im zuge der nordost-autobahn entlang des donaukanals
nach norden und weiter ueber die nordbruecke - die alte nordautobahn -
die prager- und die bruenner strasse querend bis stammersdorf zur
neuen nordautobahn fuehren wird. ein weiteres stueck schnellstrasse
wird die schon vorhandene verbindung zwischen dem knoten kaiser-
muehlen und der erzherzog karl-strasse. schliesslich enthaelt das
gesetz noch die marchfelder schnellstrasse vom knoten kaiser-
muehlen in richtung osten zur landesgrenze.

eine reihe sehr wichtiger wiener strassenzuege werden mit
1. september in das netz der bundesstrassen uebernommen. dazu

./.

gehört unter anderem der gesamte guertel samt einer fortsetzung durch die schlachthausgasse zum donaukanal. ausserdem wird eine neue west-ost-verbinding im bundesstrassennetz durch die uebernahme der strasse durch das wiental bis zur urania samt einer neuen donaukanalbruecke und weiter durch die prater strasse, die lassallestrasse und die wagramer strasse bis zum anschluss der nordostautobahn in suessenbrunn geschaffen. von grosser bedeutung ist zudem der strassenzug der klosterneuburger- und schwechater bundesstrasse, der entlang der donau im norden bis schwechat verlaeuft. auch der zug des floetzersteiges vom wiental und durch den einbahnzwilling gablenzgasse und koppstrasse zum guertel wird nun bundesstrasse. eine neue querverbindung im bundesstrassennetz wiens wird mit dem strassenzug wienerbergstrasse - raxstrasse - grenzackergasse und weiter nach simmering bis zur ostautobahn entstehen. auch die sogenannte vorortestrasse zwischen der heiligenstaedter bruecke entlang der verbindingsbahn und der vorortelinie bis zur altmannsdorfer strasse gehoert zu den neuen bundesstrassen im westen wiens. auf der linken donauseite wiens werden zudem noch die prager strasse und die bruenner strasse vom bund uebernommen. ueberdies wird eine neue verbinding, genannt donaustrasse, etwa vom floridsdorfer spitz entlang des im vorjahr fertiggestellten purchmannweges der erzhertzog karl-strasse und der grossenzersdorfer-strasse bis zum kuenftigen autobahn-aussenring in essling geschaffen.

0918

neubau schafbergbad: nun gaertnerische gestaltung

3 wien, 26.8. (rk) der gemeinderat bewilligte fuer den neubau des schafbergbades im jahre 1969 39 millionen schilling. die arbeiten sind nun soweit fortgeschritten, dass mit der gaertnerischen gestaltung des kuenftigen staedtischen sommerbades begonnen werden kann. der zustaeendige tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte kuerzlich dafuer rund eine million schilling.

0931

entwicklungskonzepte fuer kleingaerten und siedler

5 wien, 26.8. (rk) auf weisung von buergermeister felix
s l a v i k werden derzeit vom magistrat im einvernehmen mit
den zustaendigen verbaenden entwicklungskonzepte fuer das klein-
garten- und siedlungswesen in wien ausgearbeitet. dies teilte
planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n der ''rathaus-
korrespondenz'' mit.

stadtrat hofmann verwies darauf, dass es leider manchmal un-
vermeidlich ist, kleingaerten abzusiedeln, um platz fuer wohn-
bauten oder verkehrsbauten zu bekommen. es ist durchaus ver-
staendlich, dass sich die betroffenen zur wahrung ihrer interessen
zusammenschliessen. bedauerlich ist es jedoch, wenn solche
vorgaenge dazu benuetzt werden, um unruhe in die gesamte kleingarten-
bewegung zu tragen. ''ich bin selbst in einem kleingarten auf-
gewachsen und weiss, was dieses stueck gruen fuer den gross-
staedter bedeutet'', sagte stadtrat hofmann. ''es kann keine rede
davon sein, dass wir die kleingaerten zum verschwinden bringen
wollen, wir wollen ihnen im gegenteil den ihnen gebuehrenden platz
im stadtbereich sichern. diesem ziel dienen die konzepte, an
denen gearbeitet wird.''

die konzepte sollen sowohl kleingaerten als auch siedlungen
beruecksichtigen, wobei zu beachten ist, dass mit dem allgemeinen
steigen des lebensstandards ein verstaerkter trend zur siedlung
besteht. der unterschied liegt darin, dass kleingaertner nur im
sommer, siedlungen hingegen ganzjaehrig benuetzt werden koennen.

im kommenden jahr findet in wien eine internationale klein-
gartentagung statt. aus diesem anlass wird die stadt wien eine neue
kleingarten-musteranlage schaffen. darueber hinaus werden im
konzept eine reihe weiterer flaechen langfristig fuer klein-
gaertner und siedler gesichert werden.

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im september

6 wien, 26.8. (rk)

samstag, 4. 15 uhr die wiener vedute im 20. jahrhundert
(dr. bisanz)
sonntag, 5. 10 uhr uebersichtsfuehrung durch die schausammlung
(dr. bisanz)
samstag, 11. 15 uhr die wiener vedute im 20. jahrhundert
(dr. deutschmann)
sonntag, 12. 10 uhr uebersichtsfuehrung durch die schausammlung
(dr. deutschmann)
samstag, 18. 15 uhr die wiener vedute im 20. jahrhundert
(dr. dueriegl)
sonntag, 19. 10 uhr wien im mittelalter (dr. dueriegl)
sonntag, 26. 10 uhr die wiener vedute im 20. jahrhundert
(dr. walther)

uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag, 19. 10 uhr wiener uhren aus 3 jahrhunderten (heinrich
lunardi)
11.15 uhr moderne zeitmesser und antike spieluhren
(mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)
sonntag, 26. 10 uhr 900 uhren und ihre geschichte (heinrich
lunardi)
11.15 uhr spieluhren und bewegliche figuren (mit
vorfuehrungen, heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3
am 5., 12. und 19. september um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit
prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart
werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der
nummer 42 804/klappen 741 - 46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer
63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale
eintrittspreis eingehoben.

musikalisches sommerprogramm am 27. august

4 wien, 26.8. (rk) am freitag, dem 27. august, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, orchesterkonzert, niederoesterreichisches tonkuenstlerorchester, dirigent: peter lacovich, franz liszt: les preludes, paul kont: drei tanzskizzen, johannes brahms: 1. symphonie.

0945

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 26.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3.50 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel, wirtschaftsware incl., 4 bis 5 schilling, pfirsiche incl. 8 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1135

rindernachmarkt vom 26. august

8 wien, 26.8. (rk) unverkauft vom vormarkt 2 stiere, summe 2. neuzufuhr inland 0. gesamtantrieb 2, verkauft 2. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und schweinenachmarkt vom 26. august

9 wien, 26.8. (rk) kein antrieb.

1431

schuelergruppe aus luebeck im rathaus

10 wien, 26.8. (rk) 20 oberprimaner des catarineums in luebeck, die sich gegenwaertig zu einem mehrtaegigen studienbesuch in wien aufhalten, statteten donnerstag dem wiener rathaus einen besuch ab. die auslaendischen gaeste wurden von stadtrat dr. maria s c h a u - m a y e r namens der stadtverwaltung willkommen geheissen und mit einer echten wiener jause - bestehend aus kaffee und gugelhupf - bewirtet.

1501

schweglerbruecke wieder benuetzbar

11 wien, 26.8. (rk) die sogenannte schweglerbruecke im 15. bezirk ueber die gleise der westbahn ist seit donnerstag nachmittag wieder benuetzbar. damit steht ein beliebter ''schleichpfad'' von der winckelmannstrasse - also fuer den vom sueden kommenden verkehr in richtung westen - durch die avediktstrasse zur schweglerstrasse wieder zur verfuegung. ab morgen, freitag, frueh wird auch der verkehr durch die hadikgasse zwischen der zehetnergasse und der hochsatzengasse wieder auf beiden fahrspuren stadtauswaerts rollen koennen.

1558

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 27. august 1971

blatt 2418

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

naechtliches abbiegeverbot von der waehringer strasse
in die nussdorfer strasse

1 wien, 27.8. (rk) ab montag kommender woche wird fuer die voraussichtliche dauer von drei wochen jeweils zwischen 21 uhr und 6 uhr frueh das abbiegen von der waehringer strasse in die nussdorfer strasse nicht moeglich sein. der grund: die wasserwerke muessen in der waehringer strasse im bereich der haltestelleninsel eine alte rohrleitung erneuern, an der bereits mehrmals gebrechen aufgetreten sind. es steht deshalb nur die spur fuer den geradeausverkehr der waehringer strasse zur verfuegung. fuer den verkehr in richtung doebling werden als ausweichrouten die boltzmann-gasse und die liechtensteinstrasse beziehungsweise der guertel empfohlen.

am kommenden sonntag, dem 29. august, ab 6 uhr frueh muss die lerchenfelder strasse im bereich der zieglergasse bis montag, 6 uhr frueh, wegen der verlegung eines gasrohrstranges fuer den durchzugsverkehr gesperrt werden.

0855

1200 studierende im rathaus

5 wien, 27.8. (rk) etwa 1200 gaeste aus aller welt, vorwiegend studenten, konnte vizebuengermeister hans b o c k in gegenwart von stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r donnerstag abend im rathaus begruessen. die auslaender nehmen an den wiener internationalen hochschulkursen teil, in denen sie deutsch lernen und auch mit oesterreichs kultur, geschichte, wirtschaft und landschaft vertraut gemacht werden. die wiener internationalen hochschulkurse finden alljaehrlich im sommer in mehreren turnussen und auf verschiedenem niveau statt. manche ''stammgaeste'' beherrschen die sprache bereits so gut, dass man sie fuer wiener halten koennte.

0929

weitere 35 millionen fuer wig 74

2 wien, 27.8. (rk) die vorarbeiten fuer die wig 74 und den damit verbundenen grosspark in ober-laa laufen auf vollen touren. der fortschritt der arbeiten machte es notwendig, noch fuer dieses jahr eine weitere baurate fluessig zu machen. der zustaendige tiefbauausschuss genehmigte weitere 35 millionen schilling fuer diesen zweck. insgesamt werden damit im jahre 1971 fuer die wig 74 70 millionen schilling ausgegeben.

0903

die radiorede des wiener buengermeisters

6 wien, 27.8. (rk) morgen samstag, 13.20 uhr, **wird in der sendung** des wiener buengermeisters in oesterreich-regional **buenger-**meister felix s l a v i k ueber die wiener herbstmess sowie ueber probleme des wiener strassenbaues und der wasserversorgung sprechen.

0930

umbau des gaswerksteges

3 wien, 27.8. (rk) im zusammenhang mit dem ausbau der ostautobahn soll auch der gaswerksteg umgebaut und erweitert werden. das bautenministerium hat dem umbau bereits zugestimmt. der eigentliche umbau faellt in die kompetenzen des bundes, die kosten fuer die projektierungsarbeiten werden nach dem geltenden gesetz jedoch vom bundesland getragen. fuer die durchfuehrung der baugrunduntersuchungen bewilligte daher der tiefbauausschuss dieser tage 400.000 schilling.

0904

musikalisches sommerprogramm am 30. august

4 wien, 27.8. (rk) am montag, dem 30. august, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

17.00 uhr, oberer belvederergarten, promenadenkonzert, wiener konzertorchester, dirigent: hans eichinger, werke von johann und josef strauss, charles gounod, ralph benatzky, emmerich kalman, wilhelm wacek u.a.

20.00 uhr, palais rasumofsky, wiener mozart trio, werke von ludwig van beethoven.

0911

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 27.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 10 schilling, feldgurken 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: pfirsiche 8 schilling, aepfel (klasse wirtschaftsware) 4 bis 5 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, weintrauben 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1105

der tip fuer die hausfrau:

die grosse zeit des inlaendischen gemueses

8 wien, 27.8. (rk) wie das marktamt mitteilt, sind nun bei verschiedenen gemuesesorten verstaerkte anlieferungen aus dem inland festzustellen. so kamen am donnerstag bereits rund 40.000 kilogramm feldgurken nach wien, die preise sind auf 3 bis 4 schilling gesunken. dazu kamen noch rund 10.000 gaertnergurken, die besser und auch teurer sind, etwa 5 bis 7 schilling. auch bei fisolen und karotten sind verstaerkte anlieferungen festzustellen, die zu einem sinken der preise fuehren duerften. preisguenstig sind gegenwaertig auch weisskraut (durchschnitt etwa 4 schilling) und kukuruz (pro kolben 1 bis 2.50 schilling). die kuorzlich in der fernsehkueche genannten melanzani kosten 10 bis 18 schilling, etwa 1000 bis 1500 kilogramm werden taeglich angeliefert. sehr billig und in ueberwiegend guter qualitaet sind paprika (50 bis 60 groschen), haeuptel-grundsalat (2.50 bis 3.50 schilling) und auch paradeiser (rund 40.000 kilogramm taeglich, 4 bis 5 schilling).

trist ist die situation bei den pilzen, was auf die lang anhaltende trockenheit und hitze zurueckzufuehren ist. nur etwa 100 bis 200 kilogramm eierschwammern werden taeglich angeliefert, sie sind entsprechend teuer (80 bis 100 schilling).

bei obst gibt es zunehmende anlieferungen von inlandsware aller qualitaetsklassen, die haeufigsten preise fuer aepfel liegen bei qualitaetsklasse 1 zwischen 9 und 10 schilling, qualitaetsklasse 2 7 bis 8 schilling, kochklasse 4 bis 5 schilling. ob hier ein weiteres steigen der zulieferungen und damit ein sinken der preise zu erwarten ist, haengt vor allem von den auswirkungen der schweren ernteschaeden in der steiermark ab. birnen und vor allem pfirsiche werden staendig mehr angeliefert, ein weiteres sinken der preise kann erwartet werden. die ersten zwetschken sind schon da, aber noch nicht gerade billig. es werden auch schon taeglich einige hundert kilogramm inlaendische weintrauben angeliefert, sie kosten 7 bis 10 schilling. etwas teurer sind die auslaendischen weintrauben, die vor allem aus italien, daneben aus jugoslawien, albanien, bulgarien und der tuerkei kommen. obwohl die

./.

banane eigentlich ein winterobst ist, sind die anlieferungen sehr hoch, die preise bewegen sich um 7 schilling. in letzter zeit war die nachfrage nach wassermelonen gross, etwa 6.000 bis 10.000 kilogramm wurden taeglich angeliefert, sie kosten meist 4 bis 6 schilling.

1100

mit wasser weiter sparen!

11 wien, 27.8. (rk) die bisherigen regenfaelle haben keine erhoehung des wasserzuflusses nach wien gebracht. im interesse einer ordentlichen versorgung der bevoelkerung muessen deshalb die wassersparmassnahmen weiter beachtet werden.

der wassermangel ist auf eine monatelange entwicklung zurueckzufuehren. der winter war heuer extrem schneearm, was bekanntlich auch die schifahrer in grosse schwierigkeiten gebracht hat. auch der fruehling brachte nicht viel niederschlaege und nun kam der aussergewoehnliche trockene und heisse sommer. waehrend der wasserverbrauch rekordhoehen erreichte, sanken die quellentleistungen und der grundwasserspiegel auf ein solches minimum, dass die nicht sehr ergiebigen niederschlaege der letzten tage praktisch wirkungslos blieben. sie hatten nur die folge, dass der verbrauch sank, so dass die wasserreserven aufgefuellt werden konnten. diese bestaende muessen aber unbedingt trotz der geringen zufluesse erhalten bleiben, da die moeglichkeit einer weiteren trockenperiode nicht auszuschliessen ist. deshalb gelten auch weiterhin die wassersparmassnahmen.

1258

amerikanische mittelschueler besuchten das rathaus

10 wien, 27.8. (rk) 41 amerikanische mittelschueler - burschen und maedchen - statteten freitag dem wiener rathaus einen besuch ab. die amerikanischen gaeste wurden dabei von vizebuergermeister hans b o c k namens der stadtverwaltung willkommen geheissen.

die jugendlichen haben ueber vermittlung der internationalen organisation fuer schueleraustausch ''afs international scholarships'' die monate juli und august bei familien in oesterreich verbracht. gleichzeitig erhielten oesterreichische mittelschueler die moeglichkeit eines aufenthaltes in den vereinigten staaten.

als gemeinsamer abschluss wurde vom oesterreichischen komitee fuer die amerikanischen jugendlichen ein viertaegiger aufenthalt in wien organisiert, um den auslaendischen gaesten gelegenheit zu geben, sowohl das alte als auch das neue wien kennenzulernen.

1111

wiener festwochen 1972:

peter brook nach wien ?

7 wien, 27.8. (rk) der intendant der wiener festwochen, ulrich b a u m g a r t n e r , wurde eingeladen, bei dem in dieser woche tagenden unesco-kongress in shiraz (persien), der das thema ''festivals und ihre beziehungen zum historischen erbe'' behandelt, zu sprechen. bei dieser gelegenheit wird er auch mit dem regisseur peter brook wegen einer mitwirkung bei den wiener festwochen 1972 oder 73 verhandeln.

peter brook befindet sich zur zeit in persien, da beim festival in persepolis zwei seiner inszenierungen, neben neuen werken des griechischen komponisten yannis xenakis, der hoehepunkt sind.

1020

bombendrohung gegen magistratisches bezirksamt

12 wien, 27.8. (rk) wegen einer bombendrohung musste freitag vormittag das magistratische bezirksamt fuer den 4. und 5. bezirk in der schoenbrunner strasse 54 geraeumt werden. ein unbekannter hatte gegen 10 uhr im rathaus angerufen und erklaert, das bezirksamt werde heute mittag in die luft fliegen.

die polizei ordnete die sofortige raeumung des hauses an, die feuerwehr wurde in alarmzustand versetzt. bei der durchsuchung des bezirksamtes wurde eine bombenattrappe gefunden und ein zettel mit dem hinweis, dass die richtige bombe um 13 uhr explodieren werde. obwohl gewisse verdachtsmomente bestehen, dass es sich um eine mystifikation handeln duerfte, bleibt das bezirksamt vorlaeufig weiterhin gesperrt. (forts.moegl.)

1405

afrikanische nachwuchs-journalisten in wien

13 wien, 27.8. (rk) in oesterreich halten sich derzeit 27 hoerer und zwei lehrkraefte der journalistenschule von nairobi auf. in dieser schule, zu der oesterreich und daenemark gemeinsame entwicklungshilfe leisten, werden nachwuchskraefte fuer die massenmedien mehrere afrikanischer staaten herangebildet. in oesterreich haben die angehenden journalisten mehrere zeitungsredaktionen, druckereien, einrichtungen des orf und mehrere grosse betriebe in wien, der steiermark und oberoesterreich besucht, aber natuerlich auch gelegenheit gehabt, das historische und das neue wien kennenzulernen. sie besuchten auch das rathaus, wo sie senatsrat dr. helmut k r e b s ueber die wiener kommunalverwaltung informierte und zahlreiche fragen beantwortete.

1416

reithofferbad ausser betrieb

14 wien, 27.8. (rk) ein bruch der fernwaermeleitung erzwang heute, freitag, vormittag die schliessung des bades in wien 15, reithofferplatz. an der leitung, die von der heizzentrale in der berufsschule huetteldorfer strasse ins bad fuehrt, ist ein sogenanntes kompensationsstueck geborsten. dieser leitungsteil dient dazu, laengenaenderungen der rohrstuecke durch erwaermung oder abkuehlung auszugleichen, ist also ein besonders hochwertiger bestandteil. momentan kann nicht gesagt werden, bis wann die leitung wiederhergestellt sein wird.

die erzwungene schliessung des reithofferbades ist umso unangenehmer, als derzeit auch das thaliabad wegen umbau und modernisierung gesperrt ist. die baederverwaltung ersucht ihre gaeste, auf eines der folgenden baeder auszuweichen: 15, heinickegasse 314, huetteldorfer strasse 136, 7, hermannngasse 28, 8, florianigasse 24.

1430

verkehrsmassnahmen (forts):

sperrn bei suedautobahn aufgehoben

15 wien, 27.8. (rk) die sperre der abfahrt sterngasse - triester strasse der suedautobahn konnte heute, freitag, vormittag aufgehoben werden. auch die favoritenstrasse ist ab sterngasse wieder offen. wegen des heutigen regens muss allerdings die abfahrt sterngasse am montag wieder fuer einen tag gesperrt werden.

am mittwoch wird - wenn es nicht regnet - die auffahrt triester strasse zur autobahn fuer ebenfalls drei tage gesperrt.

1456

bombenalarm abgeblasen (forts)

16 wien, 27.8. (rk) die dienststellen des magistratischen bezirksamtes fuer den 4. und 5. bezirk in der schoenbrunner strasse nahmen um 14 uhr wieder den betrieB auf, nachdem eine zweite durchsuchung des hauses nach einer angeblich versteckten bombe ergebnislos verlaufen war.

wie bereits gemeldet, war nach der ersten durchsuchung kurz nach der telefonischen bombendrohung eine bombenattrappe gefunden worden. unter einem heizkoerper im zweiten stock lag ein in zeitungspapier gewickeltes, verschnuertes paket. darin befand sich ein plastikbehaelter, der mit einem nach azeton riechenden pulver gefuellt war. das eine ende der verschnuerung muendete in dem pulver. der sprengsachverstaendige der polizei, oberst massak, ist derzeit mit der analyse des pulvers beschaeftigt.

durch die anonyme bombendrohung war nicht nur der dienstbetrieb im magistratischen bezirksamt mehrere stunden lang unterbrochen, auch der strassenverkehr musste eine zeitlang umgeleitet werden, wodurch sich laengere stauungen ergaben. am unangenehmsten wirkte sich der bombenalarm auf das standesamt aus, da mehrere traungen abgesagt werden mussten. (schluss)

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 28. august 1971

blatt 2427

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

wiener wirtschaft, wiener strassen, wiener wasser

1 wien, 28.8. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 28. august, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die wiener herbstmesse 1971 sowie ueber probleme des wiener strassenbaus und der wasserversorgung. der buergermeister fuehrte aus:

''der sommer neigt sich seinem ende zu, ebenso wie die ferien und die urlaubszeit. bald beginnt wieder die schule, die vielen urlauber kehren nach wien zurueck, und das leben in unserer stadt geht wieder seinen normalen gang. in den sommermonaten haben wir an allen unseren grossen objekten in wien weitergearbeitet und haben

./.

vor allem viele arbeiten durchgefuehrt, die man am besten nur im sommer machen kann.

jubilaeumsmesse

und jetzt beginnt wieder unsere herbstarbeit. ein besonderes anzeichen dafuer ist die internationale wiener herbstmesse, die am sonntag in einer woche ihre toere oeffnen wird. die herbstmesse 1971 findet in der woche vom 5. bis 12. september statt. sie ist die 94. wiener messeveranstaltung und hat den charakter einer jubilaeumsmesse, da sie im september das 50. jahr ihres bestandes vollendet. bei dieser herbstmesse werden 2.474 oesterreichische firmen aus allen bundeslaendern ihre waren zur schau stellen. bei dieser jubilaeumsmesse werden aber auch 2121 firmen aus 36 staaten durch 1317 aussteller vertreten sein. in der halle der nationen werden wir wieder von 18 staetten offizielle nationale ausstellungen betrachten koennen. schon allein diese zahlen zeigen, dass wir die jubilaeumsmesse in einem wuerdigen rahmen durchfuehren koennen. wir werden besucher aus aller welt auf der wiener messe willkommen heissen koennen. die stadt wien ist sich der grossen bedeutung der wiener internationalen messe fuer das wirtschaftsleben unserer republik und der bundeshauptstadt durchaus bewusst. wien bietet als wirtschaftszentrum und als handelsplatz zwischen west und ost grosse chancen und gute moeglichkeiten. die stadt wien wird selbst auf der wiener herbstmesse mit bild und ton auf die bedeutung wiens als wirtschaftsstandort hinweisen. ausserdem werden wir einen beratungsdienst fuer die wirtschaft einrichten, der allen interessierten zur verfuegung stehen wird.

ich hoffe, dass diese jubilaeumsmesse fuer alle aussteller erfolgreich verlaufen wird und wuensche unseren firmen viele lohnende auftraege und der oesterreichischen wirtschaft eine gute weiterentwicklung. der wiener internationalen messe entbiete ich namens der wiener bevoelkerung herzliche glueckwuensche zum 50jaehrigen jubilaeum.

strassenbau

in den letzten tagen ist an mich oft die frage gerichtet worden, warum derzeit so viele strassenbauarbeiten gleichzeitig durchgefuehrt

werden. bei beantwortung dieser frage muss mancherlei beruecksichtigt werden. der beginn der eigentlichen strassenbauarbeiten ist in den meisten faellen von der fertigstellung der einbauten abhaengig. diese arbeiten werden weitgehend koordiniert. damit soll erreicht werden, dass nicht immer wieder strassen aufgerissen werden muessen. diese arbeiten beginnen meistens mit dem ende des winters und sollen dann nach moeglichkeit bis zum sommer fertiggestellt werden. dann koennen die strassenbauarbeiten begonnen werden.

selbstverstaendlich muessen wir auch auf die dichte des verkehrs aufpassen, und nun ist es eine bekannte tatsache, dass der verkehr in wien in den monaten juli und august wesentlich geringer ist, als in den wochen vorher oder nachher. es wird daher getrachtet, insbesondere arbeiten in den hauptverkehrsstrassen in diesen beiden monaten durchzufuehren. so werden unter anderem im heurigen jahr die arbeiten im zuge des guertels, zwischen der linken wienzeile und der flurschuetzstrasse, sowie zwischen dem suedtiroler platz und der fasangasse (bzw. kleistgasse) jetzt durchgefuehrt und weitgehend abgeschlossen. die belagserneuerungen in der hadikgasse sowie in der gruenbergstrasse werden ebenfalls derzeit durchgefuehrt und bis mitte september fertiggestellt sein. aehnliches gilt fuer die belagserneuerungen auf der nordbruecke.

nun habe ich aber auch von wienern, nicht nur von auslaendern briefe bekommen, die auf den fremdenverkehr in wien hinweisen und meinen, wir sollten auf den fremdenverkehr mehr ruecksicht nehmen. die erfahrung zeigt uns aber, dass die auslaender in der regel ihre fahrzeuge in wien nur in einer geringen masse verwenden. die besichtigungen der stadt und ihrer sehenswuerdigkeiten werden meist nicht mit dem eigenen fahrzeug durchgefuehrt. ich kann die belaestigung der bevoelkerung generell durch den strassenbau nicht in abrede stellen. aber ich glaube, sie werden mir zustimmen, dass wir auf die verkehrslage insgesamt ruecksicht nehmen muessen.

es ist nun der eindruck entstanden, dass im heurigen jahr besonders viele arbeiten auf den strassen durchgefuehrt werden. aber ich glaube, dass dieser eindruck nur daher kommt, dass

gerade im ersten bezirk im zuge der vorbereitung des u-bahn-baus heuer besonders viele arbeiten durchgefuehrt werden muessen. ich hoffe, dass sich die situation bis mitte september merklich bessern wird, wenn eine groessere anzahl von arbeiten, insbesondere belagsherstellungen, fertiggestellt sein werden. der vielfach vorgebrachte wunsch, wir moegen auch in der nacht arbeiten, ist leider nicht leicht durchfuehrbar. erstens wuerden wir dazu die arbeitskraefte benoetigen und zweitens erleben wir gerade jetzt beim u-bahn-bau, dass die bevoelkerung darueber gar nicht gluecklich ist. die laermbelaestigung in der nacht fuehrt naturgemaess zu zahlreichen beschwerden der betroffenen. leider zwingt uns der staendig wachsende verkehr, sehr viel auf dem gebiet des strassen- und brueckenbaues zu tun. einerseits wird der wunsch an die stadtverwaltung herangetragen, auf dem strassenbausektor mehr zu tun. andererseits wieder wuenscht man sich von der stadtverwaltung, sie moege nicht so viele strassen aufreissen lassen. auch hier gilt unser sprichwort, allen menschen recht getan, ist eine kunst, die niemand kann.

wasserversorgung

aber noch ein weiteres problem hat uns in den letzten wochen einiges kopfzerbrechen bereitet. durch die aussergewoehnlich lang anhaltende hitzeperiode des heurigen sommers kam es zu einem aeusserst hohen wasserverbrauch. taeglich wurden ca. 630.000 kubikmeter wasser verbraucht, das sind 630 millionen liter. dazu kommt aber noch, dass durch die lang anhaltende trockenheit auch die quellschuettung nachgelassen hat. der hohe wasserverbrauch und die geringere quellschuettung fuehrte zu einem sinken unserer vorraete in den wasserbehaeltern. der wienner stadtsenat musste daher im hinblick auf den bedrohlichen rueckgang der wasserreserven am 3. august wassersparmassnahmen anordnen. diese sparmassnahmen, die zuletzt im juli 1968 notwendig geworden waren, sollen vor allem dazu dienen, allen wienern das noetige haushaltswasser zu sichern.

seit inkrafttreten der kundmachung ueber wassersparmassnahmen hat sich dank der disziplin der bevoelkerung der wasserverbrauch in wien um durchschnittlich 14 prozent gesenkt. die

groesste einsparung, naemlich 30 prozent, konnte in jenen gebieten erzielt werden, in denen sich gaerten und gruenflaechen befinden. bevor der wiener stadtsenat die wassersparmassnahmen angeordnet hat, haben sich die wasserwerke mit dem ersuchen an die wiener bevoelkerung gewendet, mit dem wasser sparsamer umzugehen. wie schoen waere es gewesen, wenn wassersparmassnahmen nicht angeordnet haetten werden muessen, sondern wenn die wiener bevoelkerung schon auf das ersuchen reagiert haette. brauchen wir wirklich immer anordnungen, koennen wir nicht genauso auf ein ersuchen reagieren und damit strafandrohungen vermeiden? ich glaube, wir alle zusammen muessten doch das groesste interesse haben, dass in allen gebieten wiens wasser zur verfuegung steht. wir koennen doch nicht so egoistisch denken, dass wir meinen, wir besprengen unseren rasen weiter und die mitbuenger der hoeher gelegenen gebiete sollen dann schauen, wo sie das wasser hernehmen.

die stadtverwaltung bemuecht sich staendig, zusaetzliches wasser fuer die wiener zu gewinnen, und ich freue mich daher, dass nunmehr einem ansuchen aus dem jahre 1958 entsprochen wurde. am 14. juli 1971 ist von der obersten wasserrechtsbehoerde im bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft der wasserrechtliche bewilligungsbescheid ueber das grundwasserwerk mitterndorfer senke ergangen, welcher der stadt wien das recht einraeumt, aus den beiden brunnenanlagen in moosbrunn wasser im ausmass von ca. 64.000 kubikmeter pro tag nach wien zu leiten. die jetzt moeglichen und uns aufgetragenen untersuchungen und arbeiten wurden von den wiener wasserwerken bereits in angriff genommen, so dass mit dem baubeginn der 3. wiener wasserleitung im sommer des jahres 1972 gerechnet werden kann.'

+++

die infektionskrankheiten im juli

2 wien, 28.8. (rk) wie das gesundheitsamt meldet, wurden im juli folgende faelle anzeigenpflichtiger infektionskrankheiten registriert: scharlach 102, keuchhusten 6, typhus 1, bakterielle lebensmittelvergiftung 4 und infektiöse hepatitis 56.

die parteienfrequenz in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug 3.123. an frischen venerischen erkrankungen wurde 38 gonorrhoe faelle und 11 lues faelle festgestellt. von 495 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 9, von 69 untersuchten geheimprostituierten 14 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 322 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

die tbc-fuersorgestellten wurden von insgesamt 6.479 besuchern frequentiert, wobei in 94 faellen eine aktive lungentuberkulose festgestellt werden konnte.

in der impfstelle fuer ausreisende wurden im juli 742 impfungen gegen pocken, 1.531 gegen cholera, 290 gegen typhus, 57 gegen gelbfieber und 68 impfungen diverser art durchgefuehrt.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 28.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 30. august bis 5. september folgende veranstaltungen:

dienstag,	31. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	3. september: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	4. september: british superstar festival	14.00 uhr
sonntag,	5. september: british superstar festival	14.00 uhr

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 30. august 1971

blatt 2433

wien-praesentation in zuerich und bergen

1 wien, 30.8. (rk) im kommenden herbst wird sich die stadt wien an zwei auslands-veranstaltungen beteiligen, die vom wirtschaftsfoerderungsinstitut der bundeshandelskammer durchgefuehrt werden.

bei den oesterreich-tagen in zuerich wird im rahmen einer praesentation des fremdenverkehrsverbandes im groessten kaufhaus der stadt das wiener altstadtmodell gezeigt und ein wien-quiz durchgefuehrt. das modell ist ein duplikat jener darstellung, die sich derzeit auf amerika-tournee befindet. es hat einen durchmesser von fuenf meter und steht vor einem 14 meter langen und 2.60 meter hohen wien-panorama.

in der norwegischen stadt bergen, wo ebenfalls oesterreich-tage stattfinden, wird die ausstellung ''wien - stadt der arbeit, stadt der kunst'' gezeigt. die ausstellung ist mit der wiedergabe von beethoven-musik auf einem taeglich wechselnden 90-minuten-band in stereophonie verbunden. ausserdem wird der lichtbildervortrag ''wiener spaziergang'' gezeigt.

0929

hilfe fuer abc-schuetzen

2 wien, 30.8. (rk) in wien beginnt kommenden montag, den 6. september, fuer rund 119.900 schueler der oeffentlichen und privaten allgemeinbildenden pflichtschulen wieder der "ernst des lebens". fuer cirka 20.000 "taferlklassler" in 652 klassen wird es der erste schulbeginn sein. dies bringt sowohl fuer die kleinen abc-schuetzen als auch fuer deren eltern zahlreiche neue und ungewohnte probleme mit sich. hier helfend einzugreifen und durch praktische hinweise eltern und schueler den schulbeginn zu erleichtern ist unter anderem aufgabe der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien.

eltern die gerade jetzt zu schulbeginn erziehungsprobleme haben, ueber die sie sich mit geschulten psychologen aussprechen moechten, stehen insgesamt 17 beratungsstellen - tagsueber (13 bis 16 uhr) oder abends (17 bis 20 uhr) - kostenlos zur verfuegung. die beratung erfolgt selbstverstaendlich unter der voraussetzung der freiwilligkeit und strengster diskretion.

naehereauskuenfte darueber erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1010 wien, schottenring 24 (tel. 34 65 35/ klappe 268 oder 269).

0938

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien
im september 1971

- 3 wien, 30.8. (rk) im september sind nachstehende abgaben faellig:
- 10. september: ankuendigungsabgabe fuer august,
dienstgeberabgabe fuer august,
getraenkesteuer fuer august,
gefrorenessteuer fuer august,
vergnuegungssteuer und sportgroschen
fuer die zweite haelfte august,
 - 14. september: anzeigenabgabe fuer august,
ortstaxe fuer august,
 - 15. september: lohnsummensteuer fuer august,
 - 25. september: vergnuegungssteuer und sportgroschen
fuer die erste haelfte september.

0944

nationalratswahl:

vorlaeufige zahl: 1,243.224 wahlberechtigte

4 wien, 30.8. (rk) die vorlaeufige zahl der wahlberechtigten in wien fuer die nationalratswahl am 10. oktober - die endgueltige zahl steht erst nach ende des reklamationsverfahrens fest - lautet 1,243.224. sie ist damit gegenueber der waehlerzahl bei der nationalratswahl 1970 (1,269.030) um 25.806 oder rund zwei prozent gesunken.

von der abnahme der wahlberechtigten sind achtzehn der 23 wiener bezirke ziemlich gleichmaessig betroffen. einen zuwachs hingegen verzeichnen favoriten, simmering, floridsdorf, die donaustadt und liesing.

nichts geaendert hat sich an der fundierten mehrheit der weiblichen waehler gegenueber den maennern. mit 727.728 (1970: 742.373, das bedeutet minus 14.645) liegen sie klar in der ueberzahl vor den maennlichen waehlern mit 515.496 (1966: 526.657, das bedeutet minus 11.161).

waehlerverzeichnisse liegen ab 3. september auf freitag, dem 3. september an, liegen die waehlerverzeichnisse fuer die nationalratswahl am 10. oktober bis einschliesslich sonntag, den 12. september - also durch zehn tage - , zur oeffentlichen einsicht auf. die auflegungsstellen sind an werktagen von 8 bis 20 uhr, an den beiden sonntagen (5. und 12. september) von 8 bis 13 uhr geoeffnet .

alle einzelheiten dieser auflegung sind in einer kundmachung des buergermeisters enthalten, die als plakats angeschlagen wird. insbesondere kannjeder mann in das waehlerverzeichnis einsicht nehmen und dagegen schriftlich, muendlich oder telgrafisch einspruch erheben.

./.

im folgenden die adressen der bezirksaemter oder amtshaeuser, in denen die waehlerverzeichnisse fuer die einzelnen bezirke aufgelegt werden:

1. bezirk: wipplingerstrasse 8, 1. stiege, 2. stock, zimmer 252.
2. bezirk: karmelitergasse 9, 3. stock, zimmer 310.
3. bezirk: karl borromaeus-platz 3, parterre rechts, zimmer 22-24.
4. bezirk: favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 114.
5. bezirk: schoenbrunner strasse 54, 1. stiege, 2. stock, zimmer 203.
6. bezirk: amerlingstrasse 11, 1. stock, festsaal.
7. bezirk: hermannngasse 24, 1. stiege, 2. stock, zimmer 208.
8. bezirk: schlesingerplatz 4, 3. stock, sitzungssaal (aufzug).
9. bezirk: waehringer strasse 39, 2. stock, zimmer 31.
10. bezirk: laxenburger strasse 43-45, parterre, zimmer 15.
11. bezirk: enkplatz 2, 2. stock, zimmer 223.
12. bezirk: schoenbrunner strasse 259, 1. stock, zimmer 109.
13. bezirk: hietzinger kai¹, 2. stiege, 2. stock, zimmer 114.
14. bezirk: 13, hietzinger kai 1, 2. stiege, 2. stock, zimmer 104 und 14, hadersdorf-weidlingau, hauptstrasse 72, 1. stock.
15. bezirk: gasgasse 8-10, 2. stiege, 1. stock, zimmer 133/134.
16. bezirk: richard wagner-platz 19, 1. stock, sitzungssaal.
17. bezirk: elternleinplatz 14, parterre, zimmer 8.
18. bezirk: martinstrasse 100, 2. stock, rechts.
19. bezirk: gatterburggasse 14, 3. stiege, parterre, zimmer 34/35
20. bezirk: brigittaplatz 10, 1. stock, zimmer 107.
21. bezirk: am spitz 1, 3. stock, zimmer 300.
22. bezirk: lorenz kellner-gasse 15, endgeschoss, sitzungssaal.
23. bezirk: liesing, perchtoldsdorfer strasse 2, 1. stock, zimmer 42.

"mitdenken macht sich bezahlt":

praemien fuer gemeindebedienstete

5 wien, 30.8. (rk) drei gemeindebedienstete - zwei mitarbeiter der stadtwerke, einer des magistrats - erhielten montag von vizebuergermeister hans b o c k in gegenwart von magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r die praemien ueberreicht, die sie durch ihre teilnahme an der aktion "mitdenken macht sich bezahlt" verdient haben. entsprechend der erzielten einsparungen machten diese drei praemien zusammen mehr als 45.000 schilling aus.

vizebuergermeister bock verwies darauf, dass viele der eingebrachten vorschlaege helfen, die sogenannte betriebsblindheit zu ueberwinden. wenn der vorschlag einmal auf dem tisch liegt, sagen manche, das sei doch eigentlich gar nichts besonderes. aber vorher, im alltagsbetrieb, hat eben niemand diese oft einfache idee gehabt. vizebuergermeister bock unterstrich nochmals, dass die vorschlagsaktion nicht nur den zweck hat, einsparungen zu erzielen. es geht auch darum, das service fuer die bevoelkerung weiter zu verbessern, auch wenn dabei unter umstaenden mehrkosten entstehen. auch solche vorschlaege wurden bereits praemiiert.

fuer den herbst kuendigte vizebuergermeister bock neue initiativen zum ausbau der vorschlagsaktion an, mit der nicht nur die mitarbeiter der stadtverwaltung, sondern die ganze bevoelkerung zur aktiven mitarbeit im interesse aller aufgerufen wird.

1106

musikalisches sommerprogramm am 31. august

7 wien, 30.8. (rk) am diensttag, dem 31. august, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, orchesterkonzert, niederoesterreichisches tonkuenstlerorchester, dirigent: peter eroes, solist josef sivo, carl maria von weber: ouvertuere zu "oberon", serge prokofieff: 1. violinkonzert, ludwig van beethoven: 7. symphonie.

1113

pressekonzferenz mit stadtrat nekula:

ein jahr umstellung auf erdgas

9 wien, 30.8. (rk) am 7. september 1970 hat die umstellung der wiener gasversorgung auf erdgas begonnen. in einer pressekonferenz am montag, dem 6. september wird stadtrat franz nekula die bilanz dieses ersten jahres der umstellarbeit ziehen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich ein, zu der pressekonzferenz mit stadtrat nekula berichterstatler und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 6. september, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1, 4. stock, sitzungssaal.

1431

unbestaendiges wetter - schwacher baederbesuch

6 wien, 30.8. (rk) zwischen null und 3.133 besuchern schwankte am wochenende die frequenz in den staedtischen sommerbaedern. schuld daran war das unbestaendige wetter am samstag, das allein dem ottakringer bad mit seiner schwimmhalle rund ein drittel aller badegaeste dieses tages (gesamtfrequenz 1.750) und damit etwas betrieb bescherte. manche baeder - etwa an der alten donau oder in liesing - verzeichneten am samstag keinen einzigen freibadbesucher. sonntag zaehlte man im gaensehaeufel 3.133, im ottakringer- und im laaer berg-bad je 1.800 und im krapfenwaldl 1.158 badegaeste. gesamtbesuch am sonntag 11.515, in der ganzen vorwoche 23.097 badegaeste.

1108

rinderhauptmarkt vom 30. august

10 wien, 30.8. (rk) unverkauft vom vormarkt o. neuzuführen inland 15 oxen, 80 stiere, 199 kuehe, 44 kalbinnen, summe 338. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxen 17 bis 19, extrem 0, stiere (16.40 bis 16.80, 2 stueck), 17 bis 18.80, extrem 19.10 (1 stueck), kuehe 12 bis 15.50, extrem 16 bis 16.10 (2 stueck), kalbinnen 16.60 bis 18.60, extrem 18.80 (2 stueck), beinlvieh kuehe 8 bis 11.70, oxen und kalbinnen 12.50 bis 16.50.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oxen um acht groschen, bei stieren um zehn groschen, bei kuehen um einen groschen, und bei kalbinnen um 3 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxen 17.85, stiere 18.07, kuehe 13.35, kalbinnen 16.95. beinlvieh verbilligte sich bis zu zehn groschen je kilogramm.

1514

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 30.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 10 schilling, feldgurken 4 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 80 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, pfirsiche 8 schilling, weintrauben 7 schilling je kilogramm.

1144

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 31. august 1971

blatt 2440

hallenstadion: nach wie vor fuer rad-wm geeignet

5 wien, 31.8. (rk) die fiac (internationale amateur-radsportfoederation) hat zurueckgesteckt: auf dem heurigen kongress in varese wurde - nach massiven protesten von oesterreichischer seite - die absicht fallengelassen, rad-weltmeisterschaften ab 1977 nur mehr auf 333,3 meter-bahnen durchzufuehren. beschlossen wurde allerdings, dass als stich-baujahr das jahr 1973 zu gelten habe. bahnen, die danach errichtet werden, koennen nur mit der genannten normlaenge in den genuss von wm-veranstaltungen kommen. (das trifft aber nicht fuer das wiener hallenstadion zu.)

in einem orf-interview schloss dienstag wiens sportstellenleiter ing. franz h o e l b l die moeglichkeit eines umbaes des hallenstadions aus: die arbeiten seien schon zu weit fortgeschritten, die durch einen jetzt noch beschlossenen umbau entstehenden kosten waeren exorbitant.

der fiac-beschluss geraet in oesterreich besonders dadurch in schiefes licht, dass die wiener stadtverwaltung auf einen brief der uci (internationale radsportunion) vom oktober 1968 hinweisen kann, in welchem die wm-reife der (damals erst geplanten) wiener hallenbahn ausdruecklich bescheinigt wurde.

1045

naechste woche:

buengermeister slavik eroeffnet grossfeldzentrum

2 wien, 31.8. (rk) fuer die rund 15.000 einwohner der grossfeldsiedlung im 21. bezirk ist freitag naechster woche ein grosser tag: buengermeister felix s l a v i k wird das grossfeldzentrum das in rund einjaehriger bauzeit von der ekazent errichtet wurde, seiner bestimmung uebergeben. zur versorgung der grossfeldsiedlung werden damit 37 einzelhandels-geschaeft, darunter drei supermaerkte, sieben textil-geschaeft, sechs diverse warenhandlungen, fuenf dienstleistungsbetriebe (friseure usw.) und eine apotheke, ferner ein postamt, eine ''z''-filiale, ein restaurant und ein espresso zur verfuegung stehen. rund 350 pkw-stellplaetze stehen auf einer flaeche von 8000 quadratmeter fuer die motorisierten besucher des grossfeldzentrums bereit. die eroeffnung des hauses der begegnung das derzeit im bau ist, wird kommendes jahr stattfinden.

die nun zur verfuegung stehenden versorgungseinrichtungen des zentrums sind die erste ausbaustufe, die eine flaeche von 19.500 quadratmeter umfasst. eine bis 1974/75 geplante zweite ausbaustufe sieht weitere 3000 bis 4000 quadratmeter vor. die planung des grossfeldzentrums liegt in den haenden von prof. arch. hannes l i n t l . ein teil der geschaeft hat bereits geoeffnet, die uebrigen nehmen mit dem eroeffnungstag den betrieb auf. lediglich die post und das restaurant werden erst in einigen wochen eroeffnen koennen.

geehrte redaktion !

bitte merken sie den eroeffnungstermin vor:

zeit: freitag, 10. september, 10 uhr.

ort: grossfeldzentrum, 21, ecke kuerschnergasse/dopschstrasse.

zufahrt: reichsbruecke - kagraner platz - sebaldgasse/
pastorstrasse - dopschstrasse - kuerschnergasse.

1030

ab kommenden samstag:

wesentliche verkehrverbesserung im 21. und 22. bezirk

1 wien, 31.8. (rk) die arbeiten an der ostbahnunterfuehrung in stadlau sind so weit gediehen, dass am kommenden samstag, dem 4. september, auch der zweite teil des neuen verkehrskonzeptes fuer floridsdorf und donaustadt verwirklicht werden kann. das kernstueck ist dabei die verlaengerung der strassenbahnlinie 16 (die kuenftig 26 heisst) bis zur zschokkegasse und in verbindung damit die schaffung eines neuen verkehrsknotens auf dem genochplatz, ferner die umstellung der linie 17 auf autobusbetrieb und die ''aufspaltung'' der bisherigen linien 217 und 317 in zwei autobuslinien, von denen eine nach kagran, die andere wie bisher nach floridsdorf faehrt. schliesslich wird die autobuslinie 16 a verlaengert. bei einigen haltestellen gibt es bis zum vollstaendigen abschluss der bauarbeiten noch provisorien, die jeweils durch anschlag gekennzeichnet sind.

mit diesen massnahmen wird nach den seit 31. juli wirksamen verbesserungen (verlaengerung der autobuslinie 28 a von der schnellbahnstation leopoldau bis kagran, verbesserte linienfuehrung der linie 30 a, neues umsteigezentrum zwischen den autobuslinien 18 a, 23 und 24) nun das neue verkehrskonzept fuer floridsdorf und donaustadt zur gaenze verwirklicht. eine voraussetzung dafuer war die uebergabe der autobuslinie 72 (zentralfriedhof-schwechat) an die firma dr. richard, wodurch die verkehrsbetriebe fahrpersonal und autobusse fuer die verbesserungen am linken donauufer frei bekamen. die linie 72 verbleibt selbstverstaendlich im einheitstarif.

im einzelnen ergeben sich folgende veraenderungen im verkehrsnetz in floridsdorf und donaustadt:

die strassenbahnlinie 16 wird von der bisherigen endstation in stadlau vor der ostbahnunterfuehrung ueber erzherrzog karl-strasse, konstanziagasse und langobardonstrasse zur zschokkegasse verlaengert. sie bekommt gleichzeitig das neue liniensignal 26.

die strassenbahnlinie 17 und die autobuslinien 217 und 317 werden eingestellt. dafuer werden zwei neue, wesentlich raschere

und bezueglich der anschlussmoeglichkeiten guenstigere autobuslinien eingerichtet. die linie 27 a wird vom bahnhof floridsdorf ueber kagran nach aspern und zurueck verkehren, die linie 26 a von stadlau ueber aspern nach gross-enzersdorf und zurueck.

die autobuslinie 16 a, die derzeit von der wagrainer strasse bis zur erzherzog karl-strasse faehrt, wird ueber die erzherzog karl-strasse bis zur ostbahnunterfuehrung verlaengert.

0942

bundeslaenderhof:

temporaerer markt fuer neu-kagran

6 wien, 31.8. (rk) ein teil der bernoullistrasse - zwischen der siebenbuergenstrasse und der schachnerstrasse - wird als areal fuer wiens zweiten temporaeren markt herangezogen. er geht am freitag, dem 17. september, in betrieb. mit insgesamt 26 staenden wird damit eine zusaetzliche versorgung des bundeslaenderhofes und des raums neu-kagran gesichert.

stadtrat otto pelzelmayr erklaerte dazu, der hervorragende erfolg des ersten temporaeren marktes in der per albin hansson-siedlung ost habe die richtigkeit der grundsuetzlichen ueberlegungen glaenzend bestaetigt. pelzelmayer zeigte sich besonders ueber die preisregulierende wirkung des temporaeren marktes in favoriten befriedigt, der - mit ausnahme von landparteienmaerkten - zu der billigsten marktkategorie zaehlt.

in der bernoullistrasse wurden die markttag auf dienstag und freitag von 14 bis 19.30 uhr festgesetzt. die insgesamt 26 staende fuehren obst, gemuese, blumen, fleisch, wurst, wild und gefluegel. ein wuestelstand und ein textilwarenstand vervollstaendigen das angebot. der erfolg von favoriten ist auch an dem regen interesse der wirtschaftstreibenden an der zuteilung eines standes im bundeslaenderhof abzulesen. die vergabe der marktbestaende erfolgt in den naechsten tagen.

1111

preisgünstige gemuese- und obstsorten

3 wien, 31.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: paprika 50 bis 80 groschen, hauptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck, parader 5 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1034

musikalisches sommerprogramm am 1. september

4 wien, 31.8. (rk) am mittwoch, dem 1. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais schwarzenberg, schrammel-abend, wiener konzertantes schrammelquartett, friedl jary, sprecherin, werke von johann schrammel, eduard kremser, f.p. fiebrich u.a.

1039

gratis-delphinshow fuer insassen von jugendheimen

7 wien, 31.8. (rk) eine sondervorstellung fuer etwa 900 kinder und jugendliche staedtischer heime wird morgen mittwoch die zur zeit in wien gastierende delphinshow geben. die veranstaltung findet um 14 uhr im 21. bezirk, obergfellplatz statt. flipper und co bieten im rahmen ihres reichhaltigen programms die gewaehr dafuer, dass sich die jungen gaeste bestens unterhalten werden.

1115

mehr geld fuer schulbauten

11 wien, 31.8. (rk) mehrere schulneubauten in wien haben so gute baufortschritte zu verzeichnen, dass die fuer dieses jahr urspruenglich vorgesehenen bauraten nicht mehr ausreichen. der wiener stadtsenat genehmigte daher am diensttag auf antrag von vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r bauratenerhoehungen im ausmass von insgesamt 20,2 millionen s. im einzelnen handelt es sich um folgende projekte:

in der kaiser-egersdorfer strasse in simmering entsteht eine 32klassige volks-, haupt- und sonderschule. dafuer waren heuer elf millionen schilling bewilligt. die baurate wurde um 16 millionen erhoehrt. in der grinzinger strasse in doebbling wurde die baurate von vier millionen um drei millionen schilling erhoehrt und fuer den schulneubau in 23, georg bilgeri-strasse genehmigte der stadtsenat eine aufstockung der baurate von sieben millionen auf 8,2 millionen schilling.

1316

floridsdorfer bruecke, kurz vor mitternacht:

blitz unterbrach strassenbahnverkehr

9 wien, 31.8. (rk) montag um 23.22 uhr schlug ein blitz in einen sogenannten streckentrennerkasten der strassenbahn-stromleitung am linksufrigen ende der floridsdorfer bruecke. der kasten und das zuleitungskabel gerieten in brand. die polizei sperrte die bruecke bis 23.50 uhr, also 28 minuten lang, fuer den gesamten verkehr. dann waren die sicherungsarbeiten so weit gediehen, dass die fahrbahnen wieder freigegeben werden konnten. der strom fuer die strassenbahn konnte allerdings erst um 0.25 uhr wieder eingeschaltet werden. bis dahin, also 63 minuten lang, konnten die zuege der linien 132 und 331 nicht ueber die floridsdorfer bruecke fahren. die von der innenstadt kommenden zuege fuhren bis zur schleife auf dem friedrich engels-platz und wendeten dort. fuer den verkehr zwischen der floridsdorfer bruecke und den endstationen im 21. bezirk wurden drei autobusse eingesetzt.

1304

wassersparmassnahmen aufgehoben

8 wien, 31.8. (rk) wie stadtrat hubert p f o c h diensttag im städtsenat mitteilte, koennen die seit 3. august in kraft befindlichen wassersparmassnahmen mit sofortiger wirkung aufgehoben werden.

der zufluss aus den quellgebieten betrug gestern, montag, bereits wieder 535.000 kubikmeter, waehrend der verbrauch bei 522.000 kubikmeter lag. auch sind die wasserbehaeltes bereits mit einer zufriedenstellenden reserve gefuehlt.

wie stadtrat pfoch in diesem zusammenhang betonte, habe - ausser den angestiegenen wasserreserven - das disziplinierte verhalten der wiener bevoelkerung, insbesondere auch der kleingaertner, dazu beigetragen, das die wassersparmassnahmen wieder aufgehoben werden koennen. nur in 20 faellen musste gegen ''pritschler'' anzeige erstattet werden.

1218

hadikgasse wieder frei

12 wien, 31.8. (rk) ab morgen mittwoch, 1. september, voraussichtlich um 18 uhr, wird die hadikgasse zwischen teybergasse und kennedybruecke wieder in voller breite fuer den verkehr zur verfuegung stehen. lediglich die endgueltige verschleisschicht wird erst ende september aufgebracht. diese arbeit wird jedoch nur wenige tage in anspruch nehmen und der verkehr wird, wenn auch mit behinderung, waehrend dieser zeit weiter die hadikgasse benuetzen koennen.

1325

''narrische kastanienbam''

10 wien, 31.8. (rk) zwei ''narrische kastanienbam'' gibt es beiderseits des strassenbahn-wartehaeschens ecke quellenstrasse und neilreichgasse in favoriten: sie tragen zugleich mit den fruechten auch neue blueten.

1306

zum 75. geburtstag von anton tesarek

15 wien, 31.8. (rk) am 1. september vollendet der paedagoge prof. anton t e s a r e k das 75. lebensjahr.

er besuchte das lehrerseminar und die wiener universitaet, wurde jedoch durch den ersten weltkrieg von einer beendigung der hochschulstudien abgehalten. nach rueckkehr vom kriege arbeitete er als volksschullehrer, schloss sich aber bald als ueberzeugter sozialist der kinderfreundebewegung an, in welcher er die zeitschrift ''kinderland'' durch mehrere jahre hindurch redigierte. als im jahre 1925 einige wiener bublen den gedanken hatten, bubengemeinschaften, aehnlich den pfadfindern, jedoch mit sozialistischer grundlage zu gruenden und sich ''rote falcken'' zu nennen, griff tesarek diesen vorschlag in seiner zeitung auf und bald hatte die rote falcken-bewegung grosse ausdehnung. sie verbreitete sich nicht nur in ganz oesterreich, sondern auch in zahlreichen anderen europaeischen laendern. das jahr 1934 brachte auch fuer tesarek ein einstweiliges ende seiner taetigkeit. er betaetigte sich als paedagogischer schriftsteller, musste waehrend des zweiten weltkrieges abermals einruecken und kam 1946 aus der amerikanischen kriegsgefangenschaft zurueck. er wurde direktor des seminars fuer kindergaertnerinnen der stadt wien, spaeter zentralinspektor der staedtischen kindergaerten, schliesslich leiter des jugendamtes der stadt wien und als solcher senatsrat. am paedagogischen institut der stadt wien ist er bereits seit dem jahre 1926 taetig. 1949 erhielt er in wuerdigung seiner paedagogischen verdienste den professorentitel. seit 1961 ist tesarek im ruhestand.

neben seiner praktisch-organisatorischen und seiner beamtentaetigkeit ist tesarek auch als fruchtbarer paedagogischer, in einigen faellen auch als politischer schriftsteller hervorgetreten. bereits 1933 erschien eine kleine einfuehrung in die psychologie des kindes, die gleichzeitig einen praktischen lehrgang der erziehung darstellt, unter dem titel ''das kind ist entdeckt''. das buch ist im jahre 1936 unter dem titel ''du und dein kind'', etwas ueberarbeitet, neuerlich erschienen. nach 1945 veroeffentlichte tesarek zwei biographische arbeiten, die fuer die geschichte der oesterreichischen arbeiterbewegung interessant sind,

naemlich eine "auswahl aus viktor adlers reden und schriften" (1946) und "unser karl seitz" (1949). auch eine lyrikauswahl hat tesarek unter dem titel "es baut sich eine bruecke" veroeffentlicht, die soziale gedichte aus den letzten zwei jahrhunderten sammelt. das "buch der roten falcken" bringt noch einmal eine zusammenfassung der falckenregeln und stellt somit gleichfalls eine kleine paedagogik dar. grossen erfolg hatte das gemeinsam mit holoubek herausgegebene "anstandsbuch" fuer kinder, der "kinder-knigge". das buch ueber die "die oesterreichischen kinderfreunde" (1958), stellt die geschichte dieser sozialistischen erziehungsbewegung dar. "ein erzieher erlebt moderne kunst" (1961) ist ein paedagogischer versuch, moderne kunst dem erzieher verstaendlich und erklaerbar zu machen.

1455

Love story-premiere ohne vergnuegungssteuer

13 wien, 31.8. (rk) zugunsten der aktion "schach dem herztod" wird, wie bekannt, die premiere des langerwarteten films "love story" im forum-kino am 9. september stattfinden. der wiener stadtsenat beschloss dienstag auf antrag von stadtrat otto s c h w e d a ausserdem, dieser wohltaetigkeitspremiere die gemeinnuetzigkeit zuzuerkennen, so dass keine vergnuegungssteuer bezahlt werden muss.

1326

169 millionen wohnbaufoerderungsmittel freigegeben

14 wien, 31.8. (rk) die wiener landesregierung bewilligte dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 im gesamttausmass von 169 millionen schilling. mit dieser summe werden insgesamt 597 wohnungen, 105 ledigenraeume und 7 geschaeftslokale gebaut werden koennen.

1327

schweinehauptmarkt vom 31. august

17 wien, 31.8. (rk) unverkauft vom vormarkt o, neuzufuhr inland 1.997, hievon 9 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

notierungen: extrem 17.70 bis 18 (18.20 bis 18.40/43 stueck), 1. qualitaet 17.10 bis 17.60, 2. qualitaet 16.10 bis 17, 3. qualitaet (13.30 bis 14.50/21 stueck), 15 bis 16. zuchten extrem 13.20 bis 13.50, zuchten 12 bis 13, altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 27 groschen je kilogramm und betraegt 16.91. aussermarktbe-zuege in der zeit vom 27. bis 31. august: 0.

pferdehauptmarkt vom 31. august

18 wien, 31.8. (rk) auftrieb 28 stueck, hievon 2 fohlen, herkunft der tiere: 4 aus oberoesterreich, 18 aus niederoesterreich, 5 aus dem burgenland, 1 aus tirol.

verkauft als schlachttiere 12, als nutztiere 0. unverkauft blieben 16 stueck.

notierungen: schlachttiere: fohlen 17.50, pferde 1. qualitaet 11, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 6.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 22 groschen und fuer inlaendische schlachtfohlen um 50 groschen je kilogramm.

durchschnittspreise fuer schlachtpferde 9.64, schlachtfohlen 17.50, fuer pferde und fohlen 10.29.

1527

ab morgen mittwoch:

auffahrt triester strasse zur suedautobahn gesperrt

16 wien, 31.8. (rk) die auffahrt auf die suedautobahn von der triester strasse aus wird ab morgen mittwoch, voraussichtlich 8 uhr, wegen belagsarbeiten bis freitag dieser woche gesperrt. die auffahrt auf die suedautobahn in richtung wiener neustadt ist weiterhin von der sterngasse oder von der anschlussstelle voesendorf aus moeglich.

1510



60984 81800

